

14⁸⁰
DM

CD plus EXTRA

Fehlt die CD?

Dann wenden Sie sich bitte an
Ihren Zeitschriften-Händler.

Aktuelle Informationen
zu unseren Heft-CDs
finden Sie im Internet:
www.trendverlag.de



Weitere Infos zum
Inhalt der CD-ROM
siehe Hefrückseite!

7 Vollversionen auf 2 CD-ROMs

- ★ TopWare Info
- ★ Personal Mailer
- ★ Eisenbahn 98
- ★ Small Office
- ★ DrawPad
- ★ CCZip
- ★ Bonus-Vollversion

Außerdem auf CD:
Ca. 250 im Heft
vorgestellte
Shareware-
Programme

Extra:

100 Packprogramme auf CD,
Hintergrundinfos und Tests

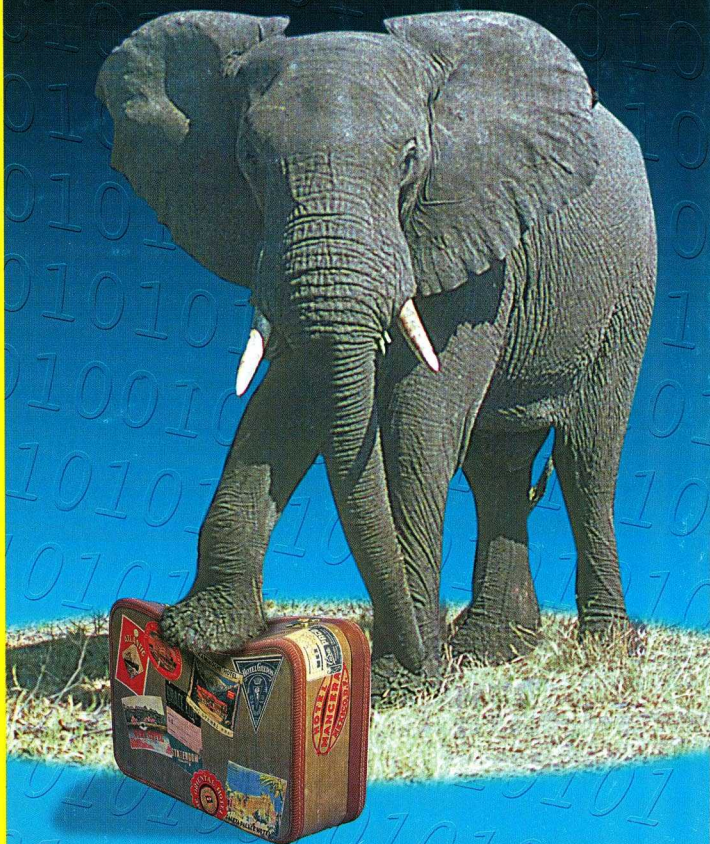
CD plus EXTRA

trend



Ausgabe 5
DM 14,80
SFr 14,80
oS 118,-
lfr 298,-
HFL 16,50

Platz auf der Platte: 100 Packprogramme auf CD-ROM



SHOPPING — IM — INTERNET

www.pearl.de

Über 6.000 Artikel!

Länderspezifische Angebote für



Der Zugang für **Endkunden** ist uneingeschränkt möglich. **Großhandelskunden** lassen sich bitte kostenlos registrieren. Sie erhalten dann Ihr Zugangs-Passwort zugestellt.
Gewerbenachweis / Behördensiegel per Fax an: +49-7631-360-444

Ein unmoralisches Angebot...

Sicher kennen Sie den Film mit diesem Titel. Demi Moore (Diana) und Woody Harrelson (David) spielen darin ein glückliches, aber etwas abgebranntes Paar. Da hilft nur noch eins: Geld. Und prompt bietet sich auch eine Gelegenheit: Der Milliardär Gage, dargestellt von Robert Redford, bietet dem Pärchen 1 Million Dollar für eine einzige (Liebes-)Nacht mit Diana/Demi. Und damit beginnt dann die Krise erst so richtig.

Wenn Sie den Film gesehen haben, hat er bei Ihnen sicher die gleiche Frage ausgelöst wie bei vielen anderen Zuschauern auch: „Wie würde ich mich an Stelle von David und Diana entscheiden?“

Der Film variiert ein Thema, das immer wieder für Spannung sorgt und uns in unseren eigenen Grundfesten in Frage stellt, ein Thema, das in vielen Krimis knallhart formuliert wird: „Jeder hat seinen Preis. Was ist Ihr Preis?“

Was sind wir bereit, für Geld zu tun, und wo überschreiten wir unsere eigenen Grenzen, die der Moral oder gar der Legalität?

Wie schon eine meiner Lieblings-Kabarettistinnen, Lisa Fitz, in einer ihrer älteren Shows herausstellte: „Geld macht geil!“

Wir hören und lesen immer wieder von Politikern und Industriebossen, die anscheinend mit ihren mehr als fürstlichen Gehältern nicht mehr auskommen und entsprechende „Aufwandsentschädigungen“ für gewisse „Dienstleistungen“ annehmen. Fast an der Tagesordnung sind „Verkäufe“ von Fußballspielern. Alles eher eine Frage des Geldes als „eine Frage der Ehre“. Weniger selten lesen oder hören wir von Firmen, die anderen Firmen Mitarbeiter abwerben. Dies läuft meist unter Ausschluss der Öffentlichkeit, denn wenn es herauskommt, kann es sowohl für den Abwerber als auch für den Abgeworbenen teuer werden. Immerhin nimmt dieser ja auch jede Menge Insider-Wissen aus der alten Firma mit, ganz zu schweigen von Kundenkarteien etc., die für die neue Firma bares Geld wert sind.

Doch was hat dies mit der CD+extra zu tun?

Mehr, als Sie vielleicht glauben.

Während der Recherchen an unserem Extrateil zum Thema Packer (ab Seite 28) rief der Geschäftsführer einer Firma, die solche Produkte vertreibt, in der Redaktion an, und unterbreitete uns, Sie ahnen es bereits, ein solches „unmoralisches Angebot“. Der vorgeschlagene Deal war klar und deutlich: Wenn wir, die Redaktion der CD+extra, das Programm dieser Firma auf den ersten Platz unseres Tests setzen, erhalten wir von dieser Firma 1.000 (in Worte: tausend) DM.

Pikanterweise war gerade zur gleichen Zeit in einem großen Computermagazin ebenfalls ein Testbericht über Packprogramme erschienen, in dem eben dieses Programm als Testsieger hervorgegangen war.

Was bei mir dann gleich ein merkwürdiges Gefühl den Kollegen gegenüber hervorrief, sicher zu Unrecht.

Selbstverständlich haben wir das Angebot ausgeschlagen. Nicht, weil wir genug Geld haben, und uns die lächerliche Summe von 1.000 DM meilenweit am Gesäß vorbeigeht, sondern aus Gründen des Berufsethos.

Ich bin der Meinung, daß Sie ein Recht auf eine korrekte und faire Berichterstattung haben, soweit dies im jeweiligen Rahmen überhaupt möglich ist.

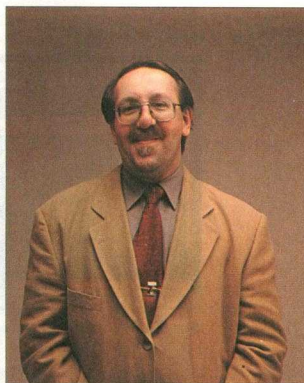
Sicher werden unterschiedliche Recherchemethoden unter Umständen zu mehr oder weniger stark voneinander abweichenden Ergebnissen führen. Für Sie heißt dies letzten Endes, daß Sie sich aus diesen unterschiedlichen Aussagen heraus Ihre eigene Meinung bilden müssen, möglicherweise auch selbst nochmals nachhaken müssen. Denn was nützt mir ein Testsieger, wenn er meiner Vorstellung von Programmbedienung nicht entspricht? Und was soll ich mit einem intuitiv zu bedienenden Programm, das nichts macht, außer daß es sich bedienen läßt?

Das halte ich persönlich nicht für unseriös, sondern für realistisch. Mein eigenes Denk- und Urteilsvermögen möchte ich mir nicht nehmen lassen,

genauso wenig wie ich ein Second-hand-life, ein Leben aus zweiter Hand, leben möchte, indem ich mich geistig nur noch von Seifenopern ernähre.

Wenn Sie die Beiträge in der CD+extra lesen, behalten Sie sich einfach im Hinterkopf, daß wir Ihnen weder absolute noch gesponserte Wahrheiten verkaufen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der vorliegenden Ausgabe der CD+extra.



Helmut F. Reibold

Helmut F. Reibold



Recht haben oder Recht bekommen? S. 13



So kommt Videotext in Ihren PC S. 16



Ein komplettes Office-Paket als Vollversion S. 22

Aktuell

Hard- und Software-News.....6

Kostenlose bis preiswerte

Hard- und Software

Online12

Infos und Schnäppchen aus

den Netzen

Bücher14

Interessante Lektüre

Durchblick

Computer und Fernsehen (2)...16

Videotext mit dem Computer

Vollversion

Mails für die Welt.....20

CK Personal Mailer

Hauben-Taucher.....21

TopWare Info

Büro-Bedarf22

SoftMaker Small Office 97

Zeichen-Stunde23

DrawPad 97

Pack-Lager24

CCZip 3.12

Light-Version

Bahn frei!26

Eisenbahn 98

Extra

Packe, packe Daten28

Platz schaffen mit

Packprogrammen 28

Übersicht Packprogramme 30

Programme

Fuß-Kontrolle68

Konto 98

Spinne-Freund.....69

WebEdit Pro

Makro & mehr70

RapidKey

Bilder-Bogen.....72

PhotoLine

System-Automat73
NAP 98

Gewerbe-Aufsicht74

Win Gewerbe

Netz-Werk75

RasInTask

Karten-Fieber.....76

Solitaire City

Multi-Talent77

PowerDesk

On the road again78

SD Spesen&Auto

Adreß-Manager79

WinHPS

Eifel-Perlen.....80

Kurzvorstellungen

Blitzlicht84

Kurzvorstellungen

Außerdem.....88

Mini-Reviews weiterer Shareware-
Programme auf der CD-ROM

Mehr-Pack90

Kurzübersicht: Noch mehr

Programme auf der CD-ROM

Praxis

Tasten-Tricks.....92

Workshop RapidKey

Pack mich!94

Programmierungskurs

O'Basic 97 (4)

Service

Jetzt wissen wir's.....18

Ergebnisse unserer

Leserbefragung

Heft-CD.....97

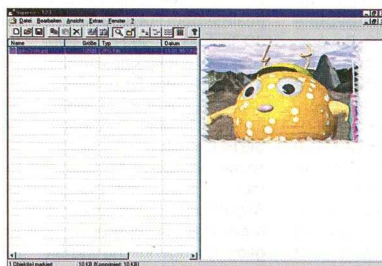
Inhalt, Installation und Inlet
zum Ausschneiden

Rubriken

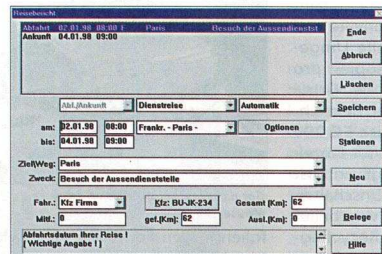
Editorial3

Vorschau.....96

Impressum96



Immer Ärger mit den fetten Dateien? Schon mal daran gedacht, sie gesundzuschumpfen? Mit Packprogrammen ist dies kein Problem. Hintergrundinformationen, Tests und Programmvorstellungen finden Sie in unserem Extra-Teil ab S.28



Wenn Sie beruflich viel unterwegs sind, brauchen Sie sicher ein Spesenprogramm S.78

Software-Sampler Das Magazin für Schnappchenjäger

14 CD-ROM

CD plus EXTRA

Fehlt die CD?
Schnappen Sie sich alles an
den besten Software-Programmen

Alle Inhalte heruntergeladen
aus unserem Heft-CD-ROM
Heft 716 im September
www.cd-plus.de

Weitere Infos zum
Heft-CD-ROM
unter www.cd-plus.de

7 Vollversionen
auf 2 CD-ROMs

- * TopWare Info
- * Personal Mailer
- * Lokomotive 98
- * Small Office
- * DrawPad
- * CCZip
- * Bonus-Vollversion

Außerdem auf CD:
Ca. 250 im Heft
vorgestellte
Shareware-
Programme

Extra:
100 Packprogramme auf CD,
Hintergrundinfos und Tests

CD plus EXTRA

Platz auf der Platte:
100 Packprogramme
auf CD-ROM

Phara-Diebe

Einen Leckerbissen für Krimi-Fans und Ägypten-Schwärmer bietet Ravensburger mit **Das Grab des Pharaos** an. Es handelt sich dabei um einen Pharaonenkrimi in 3D, bei dem es darum geht, einen mutmaßlichen Grabschänder vor der Hinrichtung zu retten. Denn als Spieler schlüpfen Sie in die Rolle seines Sohnes, und dieser ist von der Unschuld des Vaters überzeugt.

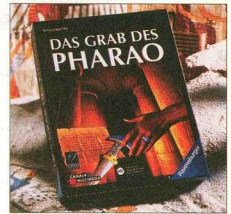
Das Besondere an dem Spiel ist nicht nur Idee und Ambiente, sondern die Art der Realisierung: Fortschrittliche 3D-Technik mit 360-Grad-Perspektive, entwickelt von der französischen Firma Cryo, und ein authentisches Szenario (Grabraub im 29. Jahr der Herrschaft von Ramses III.) sowie die fachliche Unterstützung von namhaften Ägyptologen des Louvre sind die Basis für dieses Adventuregame für Jugendliche und Erwachsene. Ein reichhaltige Ägypten-Enzyklopädie hilft

nicht nur beim Lösen des Falls, sondern bietet auch reichlich Zusatz-Informationen zu Leben und Kultur der damaligen Zeit.

Die CD-ROM läuft unter Windows 95 und benötigt einen P133 mit 16 MB RAM und einer SVGA-Karte mit 2 MB Videospeicher. Der empfohlene Verkaufspreis beträgt ca. 85 DM

Weitere Informationen:
Ravensburger Interactive
Media GmbH
Postfach 1860

D-88188 Ravensburg
Tel.: +49-751-86-0
Fax: +49-751-86-13 11
Internet: <http://www.ravensburger.de>



Schuldig oder unschuldig? – **Das Grab des Pharaos** ist heilig

Kopier-Maus

Einen preiswerten Klein-kopierer für die private und semiprofessionelle Umgebung (bis 500 Kopien pro Monat) bietet die Firma Canon unter der Bezeichnung **Copy-Mouse FC 200** an. Das Gerät ist für Einzelkopien ausgelegt und ist direkt nach dem Einschalten betriebsbereit. Es verarbeitet Normal- und Recyclingpapier sowie Overhead-



Gar nicht mausgrau, sondern schwarz – die **Copy-Mouse**

folien in den Formaten A6 bis A4. Die mitgelieferte

Tonerpatrone hält laut Hersteller 1.600 Seiten mit 6% Schwärzung, die Ersatzpatrone (249 DM) 3.000 Seiten, der Kopienpreis liegt bei 4 Pfennig.

Das Gerät misst 359 x 398 x 104 mm (BxHxT) und wiegt knapp 8 kg. Der unverbindliche Verkaufs-

preis inklusive Mehrwertsteuer beträgt 629 DM. Der größere Bruder (Modell FC220) ist für Mehrfachkopien ausgelegt und kostet etwa 250 Mark mehr als das Grundmodell.

Weitere Informationen:
Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
D-47705 Krefeld
Tel.: +49-21 51-566
Fax: +49-21 51-599
Internet: <http://www.canon.de>

Jahr-Wort

Auch 1997 war ein Jahr mit zahlreichen besonderen Ereignissen. Wer alles noch einmal nachschlagen und für die Zukunft bewahren will, wird auf der CD-ROM **n-tv Jahresrückblick 1997** sicher fündig. Von den MIR-Pannen über Dianas Tod bis zum Deichbruch finden sich dort die gesammelten Nachrichten aus Politik, Wirtschaft, Justiz, Sport und

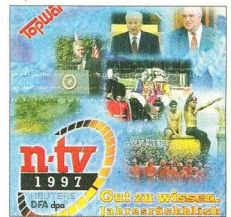
Zeitgeschehen in Wort und Bild, aber auch in vielen Filmbeiträgen. Der Zugriff erfolgt wahlweise über die intuitiv zu bedienende Oberfläche oder über die Autoplay-Funktion, bei der die Nachrichten in chronologischer Reihenfolge abgespielt werden.

Das Programm benötigt entweder einen PC mit Windows ab 3.1x und 8 MB RAM und einer Soundkarte

für die Sprachausgabe oder einen Mac ab 68030 mit mindestens 4, besser 8 MB RAM. Die unverbindliche Preisempfehlung für das Programm liegt bei 29,95 DM.

Weitere Informationen:
Topware CD Service AG
Markkircher Str. 25
D-68229 Mannheim
Tel.: +49-621-48 05-0
Fax: +49-621-48 05-200

Internet: <http://www.topware.de>

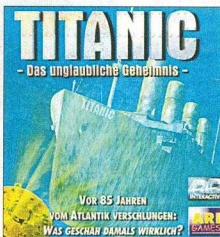


Was war 1997? – Der **n-tv Jahresrückblick** gibt Auskunft

Kollisions-Kurs

Nicht zuletzt durch den jüngsten Kinofilm wurde die Diskussion um den Untergang des angeblich unsinkbaren Schiffes neu entfacht. ARI DATA bietet passend dazu das Mystery-Adventure **Titanic** an.

Das Spiel befähigt sich mit der grundlegenden Frage, was denn nun wirklich an jenem Abend passiert ist. Um das Rätsel zu lösen, schlüpft der Spieler gewis-



Reichlich Panik auf der **Titanic**

sermaßen in den Taucherauszug eines Forschers und er-

gründet den Meeresboden. Dort herrscht jedoch nicht nur tiefste Finsternis, vielmehr stoßen die Taucher auf die Geheimnisse einer Jahrtausende alten Kultur.

Das Spiel ist mit aufwendigen Filmsequenzen (mit virtuellen Schauspielern) ausgestattet, der Sound versetzt den Spieler gleich in die Atmosphäre der Unterwasser-Welt.

Titanic kann direkt von CD-ROM gespielt werden

und benötigt einen PC mit Windows ab 3.1x sowie 8 MB RAM und eine Soundkarte. Der Preis für das Adventure beträgt knapp 50 DM.

Weitere Informationen:
ARI DATA CD GmbH
Hans-Böckler-Str. 13
D-47877 Willich
Tel.: +49-21 54-94 76-0
Fax: +49-21 54-94 76-42
Internet: <http://www.ari-data.de>

Alster-Waffe

Mit der neuen Version 5.0 ihrer Büro-Komplettlösung **StarOffice**, derzeit noch in der Entwicklung, will das Hamburger Unternehmen seine Stellung im Office-Markt weiter ausbauen.

Der **StarDesktop**, die Steuerzentrale des Pakets, wurde laut Hersteller um Funktionen erweitert, die bisher nur vom Betriebssystem ausgeführt wurden, so daß der Anwender nun nahezu alle Arbeiten direkt aus dem Office-Paket heraus ausführen kann.

StarDraw wurde um das vektororientierte Grafikmo-

dul **StarDraw** erweitert. Die vektororientierte 3D-Engine unterstützt auch Open-GL.

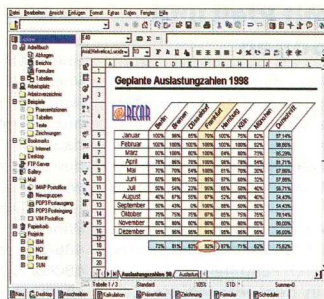
Der Terminplaner **StarSchedule** ist neu, er bietet unter anderem Groupware-Funktionen wie zum Beispiel abteilungsübergreifende Terminverwaltung. Ein weiteres Schmankerl ist die Pilot-Anbindung.

Das Datenbankmodul **StarBase** wurde ebenfalls erweitert und verbessert. Mit einer eigenen Datenbank-Engine können nun komplett relationale Datenbanken erstellt und verwaltet werden. Auch die Formular-gestaltung wurde verbes-

sert. Aufgrund der Groupware-Funktionen Versionsverwaltung und Redlining in **StarWriter** und **StarCalc** können nun Dokumente auch von mehreren Nutzern bearbeitet werden. Auch die Internet-Integration wurde verbessert.

Erscheinungstermin und Preise standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Weitere Informationen:
Star Division

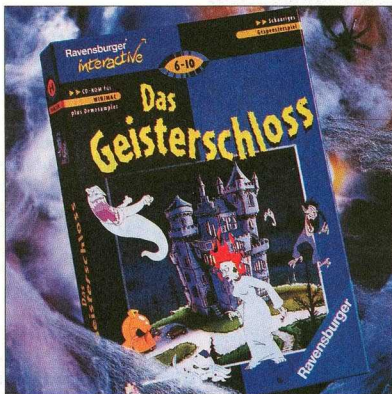


Integratives Büro-**StarOffice 5.0**

Sachsfeld 4
D-20097 Hamburg
Tel.: +49-40-23 64 65 00
Fax: +49-40-23 64 65 50
Internet: <http://www.stardivision.de>

Geister-Stunde

Hausräumung einmal anders bietet die CD-ROM **Das Geisterschloß**. Hier wollen nicht die Menschen das Haus von Gespenstern befreien, sondern umgekehrt: Die zünftige Jahrhundert-Gruselparty kann nur dann ein voller Erfolg werden, wenn vorher alle Menschen verschwunden sind. Und dies ist denn auch die Aufgabe des Spielers: Mit Geschick muß er die Spukgestalten und deren „Spezialitäten“ so einsetzen, daß das Schloß rechtzeitig geräumt ist für die Mega-Fete. Das ist leichter gesagt als getan, denn moderne Menschen bringt so schnell nichts



Vor der großen Party muß **Das Geisterschloß** geräumt werden

mehr aus der Fassung. Doch mit Mumie, Ritterrüstung, Frankenstein & Co. sowie Ausdauer und Intuition sollte es gelingen. Die CD-ROM läuft unter Windows 95 auf PCs ab 486/66 bzw. Macs ab 68040/25, wendet sich vor allem an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und kostet ca. 69 DM.

Weitere Informationen:
Ravensburger Interactive Media GmbH
Postfach 1860
D-88188 Ravensburg
Tel.: +49-751-86-0
Fax: +49-751-86-13 11
Internet: <http://www.ravensburger.de>

Music-Box

Wer Spaß an Musik hat, aber nicht unbedingt mit Noten oder Instrumenten hantieren will, kann mit **BEAT 2000** seine musikalischen Kreativität freien Lauf lassen. Das Programm stellt hunderte lizenzfreie fertige

Stücke und Soundeffekte verschiedener Musikrichtungen bereit, die eingeladen und weiter bearbeitet werden können, der Mixer bietet bis zu 20 Spuren mit HiFi-Qualität, WAV-Dateien lassen sich im- und exportieren. Weitere Highlights

sind der integrierte Sound- und Audioeditor **Audiomatic** und der Drum-Generator.

Das Programm liegt komplett in deutscher Sprache vor und benötigt mindestens einen 486/DX 66, 8 MB RAM sowie eine 8-Bit-Soundkarte, zur Aufnahme eigener Sounds ist ein Mikrofon erforderlich. Der Preis für das Programm beträgt 49,95 DM.

Weitere Informationen:
ARI DATA CD GmbH
Hans-Böckler-Str. 13

D-47877 Willich
Tel.: +49-21 54-94 76-0
Fax: +49-21 54-94 76-42
Internet: <http://www.ari-data.de>



Mit **BEAT 2000** klicken Sie sich Ihren Hit zusammen

Download gespart

Auf der Heft-CD finden Sie eine knapp 3,5 MB große Demo der englischsprachigen Version von **BEAT 2000**, die auf der Webseite der Herstellerfirma **Aludra** (<http://www.aludra.com>) zum Download bereitsteht. Falls Sie nicht gleich wissen, wie es funktioniert: Versuchen Sie einfach, in dem Mixer die einzelnen Instrumente (= Schalter) nacheinander ein- und auszuschalten.

Wir danken der Firma **Aludra** und der **ARI DATA CD GmbH** für die freundliche Unterstützung.

Mit Pfeil und Bogen

Wer den altbekannten Legenden über den Helden aus dem Sherwood-Forest anhängt, wird in dem Spiel **Robin Hood** schnell eines Besseren belehrt: Seine Freundin hieß in Wirklichkeit Marion, und der allseits beliebte Held stand unter deren Pantoffel.

In dem interaktiven Zeichentrickspiel sind vor allem Kombinationsgabe und Ge-

schicklichkeit gefragt. Tomatenkanone, durch Melodien überwindbare Falltüren und Vögel, die nicht immer den richtigen Weg weisen, sind nur einige der Hilfen, die dabei zur Verfügung stehen, den entführten Bruder Tuck wieder zu befreien.

Die CD-ROM läuft unter Windows 95 auf PCs ab 486/66 bzw. Macs ab 68040/25, wendet sich vor allem an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und kostet ca. 69 DM.

Weitere Informationen:
Ravensburger
Interactive Media
GmbH
Postfach 1860
D-88188 Ravensburg
Tel.: +49-751-86-0
Fax: +49-751-86-1311
Internet: <http://www.ravensburger.de>

Die ungeschminkte Wahrheit über **Robin Hood** kommt hier endlich ans Licht

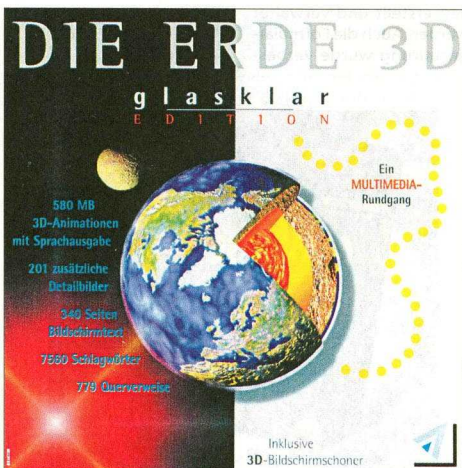


Die Erde lebt

Der fünfte Titel der „glasklar“-Edition bringt dem Anwender unseren Heimatplaneten in dreidimensionalen Animationen näher. Die CD-ROM enthält insgesamt 580 MB an grafisch aufwendig gestalteten 3D-Animationen mit deutscher Sprachausgabe und bietet eine Fülle an unterhaltenden Informationen.

Über 200 zusätzliche Bilder veranschaulichen die Informationen in detaillierter Form. Über siebeneinhundert Schlagwörter und fast 800 Querverweise lassen die richtige Passage auf den 340 Seiten Bildschirmtext oder die gewünschte Animation schnell finden.

Zu den Inhalten gehören u.a. Entstehung, Aufbau und Entwicklung des blauen Planeten. 3D-Animationen, aussagekräftiges Bildmate-



Entstehung, Aufbau und Entwicklung des blauen Planeten zeigt **Die Erde 3D** in dreidimensionalen Animationen

rial und informative Texte beantworten nahezu alle Fragen rund um das Thema

Erde. Neben den geologischen, meteorologischen und klimatischen Vorgän-

gen werden dabei aktuelle Reizthemen wie Ozonloch, Treibhauseffekt oder saurer Regen ebenso anschaulich und leicht verständlich erklärt wie Naturphänomene, etwa Hurricane, Vulkanausbruch, Gezeitenwechsel, Regenbogen und Fata Morgana.

Die CD-ROM benötigt mindestens einen 486er mit 8 MB RAM, 256 Farben (64.000 empfohlen), eine Soundkarte, ein 4fach CD-ROM-Laufwerk sowie Windows ab 3.1x. Der empfohlene Verkaufspreis beträgt 49,95 DM.

Weitere Informationen:
S.A.D. GmbH
Rötelbachstr. 91
D-89079 Ulm
Tel.: +49-73 05-96 29-0
Fax: +49-73 05-96 29-33
Internet: <http://www.s-a-d.de>

Kaufmanns-Laden

Mit dem Programm **WinkKaufmann 98** bietet Stern

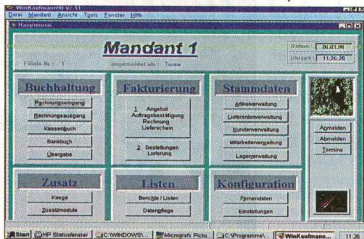
Elektronik eine kompakte Warenwirtschaftssystem-Lösung für Handwerk, Handel und Industrie. Zu den Hauptbestandteilen

gehören Fakturierung, Buchhaltung und Stammdatenverwaltung, wobei Mandanten- und Netzwerkfähigkeit die Grundfunktionen ergänzen.

Kunden-, Lieferanten-, Artikel- und Mitarbeiterdaten werden jeweils einheitlich verwaltet. Durch eine permanente Inventur wird die Lagerbestandsverwaltung laufend optimiert. Neben den Standardauswertungen bietet das Programm laut Hersteller auch zahlreiche grafische Möglichkeiten.

Das Programm verfügt auch über Fax- und Mail-Schnittstellen sowie eine interne Serienbrieffunktion, einen Abfragegenerator, Berichte, Listen- und Statistikfunktionen und eine Schnittstelle für SERVONIC-Faxserver. Der Preis beträgt 199 DM.

Weitere Informationen:
Stern ELEKTRONIK GmbH
Fanningstr. 62
D-10365 Berlin
Tel.: +49-30-55 39 70 50
Fax: +49-30-55 39 70 52
Internet: <http://www.stern-el.de>



Sterns Stunde – **WinkKaufmann 98** hilft bei der Verwaltung kleiner und mittelständischer Unternehmen

Billiger telefonieren

Freiheit kann auch eine Last sein, wie das jüngste Beispiel der Öffnung des Telefonmarktes wieder belegt: Viele Provider mit unterschiedlichen Angeboten, teilweise sogar ständig neuen Tarifen sorgen beim Anwender für Verwirrung. Etwas Licht ins Dunkel bringen hier Computer-Programme, die dem Telefonierer helfen, den jeweils günstigsten Provider zu finden.



Billiger telefonieren mit dem CALLculator

Telefon-Provider (1)

Die erste der hier vorgestellten Provider-CD-ROMs kommt von der Firma Kreutzfeldt. Der CALLculator

berechnet sowohl die Inlands- als auch die Auslandspreise beim Telefonieren. Wer sich dauerhaft an einen der neuen Provider binden will, kann mit Hilfe der Monatsplanung seinen Favoriten herausfinden, denn hier spielen beispielsweise auch Mengenrabatte eine Rolle.

Für die verfügbaren Anbieter stehen Adresse einschließlich Internet-Adresse bereit, die Aktualisierung des Programms erfolgt laut Anbieter online über das Internet. Die erste Aktualisierung ist bereits im Kaufpreis

enthalten, weitere sind im Abo zu beziehen.

Als Zugabe enthält die CD-ROM ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen des neuen Telefonzeitalters.

Das Programm läuft unter Windows 95 und NT und kostet 19,90 DM.

Kreutzfeld Electronic
Publishing GmbH & Co. KG
Baumkirchner Str. 29
D-81637 München
Tel.: +49-89-43 68 93-60
Fax: +49-89-43 68 93-70
Internet: <http://www.kreutzfeld.de>

Telefon-Provider (2)

Die zweite Telefonkosten-Spar-CD kommt vom Verlag Neue Medien. **Telefon-Check** ermittelt gesprächs-

bezogen, täglich oder monatlich, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich schnell und unkompliziert, wer für den Kunden der günstigste Anbieter ist oder gewesen wäre.

Das Programm kann jederzeit kostenlos über das Internet aktualisiert werden, die aktuellen Daten sind auf Wunsch aber auch auf Diskette verfügbar. Die Einzellieferung kostet dabei 8 DM, beim automatischen Update-Service sparen Sie bei den Disketten 20 Prozent

ein. Sie erhalten automatisch den jeweils letzten Stand, unabhängig davon, ob ein neuer Anbieter hinzugekommen ist, oder ob sich die Tarife geändert haben.

Telefon-Check benötigt Windows 95 oder NT und ist zum Preis von 39,90 DM im Fachhandel oder direkt beim Hersteller erhältlich.

Verlag Neue Medien
Innungsstr. 19
D-50354 Hürth
Tel. +49-2204-6 1786



Kostenlose Updates via Internet bietet Telefon-Check

Fax +49-2204-6 41 08
Internet: <http://www.vnm-online.de>

Telefon-Provider (3)

Die dritte CD-ROM zur Ermittlung des günstigsten Telefon-Providers ist **KlickTel Tarif 98**.

Das Programm berechnet nach Eingabe der Ortskennzahl oder des Ortsnamens

die Entfernung- und Tarifzone und zeigt anhand der sortierten Anbieter-Liste, welcher Anbieter zu diesem Zeitpunkt am günstigsten ist. Daneben bietet das Programm einen (manuell zu startenden) Gebührenerklärer, dessen Ergebnisse sich als

Gesprächs-Übersicht speichern und ausdrucken lassen. Ebenfalls im Programmumfang enthalten ist ein Kostenvergleich nach Ihren Telefoniegewohnheiten, eine Liste aller Service- sowie aller nationalen und internationalen Vorwahlen, ein Verzeichnis der Anbieter inkl.

sive Anmelde-Vordrucke sowie Tips, wie Sie die Vorzüge der einzelnen Provider am Besten nutzen können.

Das Programm wird bei Pearl zum Preis von 0,99 DM (kein Druckfehler!) angeboten, im Preis ist ein dreimonatiger kostenloser Update-

Service via Internet enthalten.

PEARL Agency GmbH
PEARL-Str. 1
D-79426 Buggingen
Tel.: +49-7631-360-110
Fax: +49-7631-360-444
Internet: <http://www.pearl.de>



Spar-CD zum Spar-Tarif - KlickTel Tarif 98

Online-Check

Wer eben online ist und sich über den für ihn günstigsten Telefon-Provider informieren möchte, kann den Online-Calculator auf der Internet-Seite <http://www.billiger-telefonieren.de> befragen.

Falls Sie nicht immer die Seite aufsuchen möchten, tippen Sie den URL mitsamt den entsprechenden Parametern in die Adress-Zeile des Browsers ein und rufen das Ergebnis ab, zum Beispiel <http://www.billiger-telefonieren.de/cgi-local/cheap-call.pl?day=today&time=now&zone=R200>



Auch online kann man sich den günstigsten Tarif herausklicken lassen

Kinder an die Maus

Mit gleich drei neuen Produkten wendet sich VEMAG an die jungen PC-Anwender:

Bei **Was der Computer kann** erfahren die Kids, wie ein Computer funktioniert, aus welchen Teilen er besteht, was man damit alles machen kann, was es mit Betriebssystem und Programmen auf sich hat, und wie man mit dem Computer lernen und spielen kann.

Richtig malen dagegen zeigt, wie man mit dem Malprogramm Paint malt und

zeichnet, und wie man hübsche Bilder bastelt. Auf der CD-ROM befinden sich zahlreiche Anregungen, Vorlagen, außerdem gibt es Tipps und Tricks sowie Anregungen für weitere Aktivitäten.

Richtig Musik machen erklärt das wichtigste Handwerkszeug, die Medienwiedergabe von Windows 95, wozu man eine Soundkarte braucht, und wie man Sound- und Videodateien abspielt. Außerdem gibt es Tipps und Tricks mit dem Audio-Recorder und eine Möglichkeit, eigene Techno-Hits zu komponieren. Die ersten beiden Programme be-



Junior-Software zum Taschengeldpreis – **Richtig malen** fördert kleine Künstler

nötigen Windows ab 3.1x, 4 (besser 8) MB RAM sowie für die Soundausgabe eine Soundkarte, das Musikpro-

gramm läuft unter Windows 95 und benötigt 8, besser 16 MB RAM. Hier ist eine Soundkarte erforderlich.

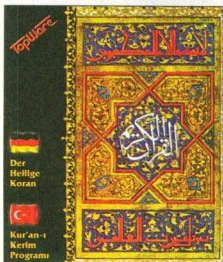
Die Produkte liegen jeweils in gleicher Ausstattung vor (CD-ROM plus Buch) und sind zum Preis von jeweils 14,80 DM bei den Geschäften der Tageszeitungen oder direkt beim Hersteller erhältlich.

Weitere Informationen:

VEMAG
Postfach 501863
D-50978 Köln
Tel.: +49-2236-3999-0
Fax: +49-2236-3999-99

Koran-Schule

Das Mannheimer Unternehmen TopWare AG bietet mit seiner CD-ROM **Der Koran** das gesamte Werk der



Wie es Allah gefällt – **Der Koran** auf CD-ROM

moslemischen Weltreligion mit seinen 114 Suren und 6666 Versen in arabischer und deutscher Sprache an.

Der Anwender kann sich die Originaltexte anzeigen und vorlesen lassen sowie die deutsche Übersetzung einsehen. Beim Vorlesen werden die aktuellen Stellen jeweils optisch markiert, so daß auch das Lesen des Korans selbst und das Lesen der arabischen Schrift geübt werden kann. Ein Recherchemodul ermöglicht es, gezielt nach bestimmten Versen, Suren oder Schlagworten und Themen zu suchen, etwa „Kopftuch“ oder „Ramadan“.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich die Suren in der Reihenfolge der Nummern oder chronologisch nach der Entsendungsreihenfolge anzeigen zu lassen.

Das Programm benötigt einen PC mit Windows ab 3.1x und 8 MB RAM, für die Sprachausgabe ist eine Soundkarte erforderlich. Die unverbind-

liche Preisempfehlung für die CD-ROM liegt bei 49,95 DM.

Weitere Informationen:
TopWare CD Service AG
Markircher Str. 25
D-68229 Mannheim
Tel.: +49-621-4805-0
Fax: +49-621-4805-200
Internet: <http://www.topware.de>

Wunder-Welt

In Kooperation mit dem Fernsehsender ProSieben vertreibt Navigo die CD-ROM **Welt der Wunder 1**, die an die gleichnamige Fernsehsendung mit Hendrik Hey anknüpft. Sie bietet Wissenswerte aus der Welt der Wale, aus dem Inneren des Menschen, aus der Urzeit der Dinos und aus der Unendlichkeit des Weltraums.

Ausgangspunkt ist dabei Hendriks Büro, eine QuickTimeVR-Simulation. Von dort aus wählen Sie die einzelnen Wissensangebote aus. Mit der „Welt der Wunder-Wissensmaschine“ können Sie Ihr Wissen auf die Probe stellen.

Die Dokumente liegen im HTML-Format vor. Auf der

CD-ROM befindet sich eine vorinstallierte Version des MSIE, die Dateien können aber auch mit einem auf dem System bereits installierten Browser betrachtet werden. Fans der Sendung werden sich über die Biografie des Moderators freuen.

Die CD-ROM läuft auf PCs mit Windows ab 3.1x sowie auf Macs mit System 7.1 oder Mac OS. Der empfohlene Verkaufspreis liegt bei 39 DM.

Weitere Informationen:
Systema-Navigo GmbH
Frankfurter Ring 224
D-80807 München
Tel.: +49-89-32473-0
Fax: +49-89-32473-112
Internet: <http://www.navigo.de>



Lassen Sie sich entführen in die **Welt der Wunder**

Männer-Kurs

Vor einigen Jahren wurde Herbert Grönemeyer durch seinen Song „Männer“ bekannt. Seit kurzem macht ein anderer Mann Furore, der ebenfalls Herbert heißt und sich des gleichen Themas angenommen hat: Herbert Hertrampf, seines Zeichens Soziologe, geht der essentiellen Frage des Männer-songs nach („Wann ist der Mann ein Mann?“) und liefert darauf seine Antworten. Wer wissen will, wie man Krawat-

ten bindet, Hemden bügelt, Spannbettlaken faltet oder eine attraktive Frau kennenlernt, findet auf seiner **Männer-CD** die Lösung dieser Mysterien. Bei der CD handelt es sich um eine Zusammenstellung der Internet-Seiten des Autors („Die Männerseiten“; <http://our-world.compuserve.com/homepages/hertrampf/>) die bereits innerhalb kürzester Zeit über 100.000 Zugriffe verzeichnen konnte.

Die Dokumente liegen im HTML-Format vor und kön-

nen mit einem bereits installierten Browser betrachtet werden. Auf der CD-ROM befindet sich je eine Version des MSIE für Windows 3.1x und Windows 95.

Die im Verlag @ctive Neue Medien erschienene CD-ROM ist in Kaufhäusern zum Preis von etwa 30 DM erhältlich.

Weitere Informationen:

@ctive Neue Medien
Hochmeisterstr. 35a)
D-53757 St. Augustin

Die Männer-CD



Überlebenskurs – die **Männer-CD** zeigt, wie man(n) im Alltag zurecht kommt

Tel.: +49-2241-58562
Fax: +49-2241-58563

Pappen-Kurs

Wer vor der Führerschein-Prüfung steht oder einfach nur sein Wissen auffrischen will, kann nun auf eine preiswerte Hilfe zurückgreifen: Das interaktive Führerschein-Training aus der TREND-Verlagsgesellschaft bietet den amtlichen Prüfungskatalog und Negativantworten für alle Klassen (1-5, Mofa, Kraftomnibus).

Das Programm legt Fragen, die in der vorangegangenen Übung falsch beantwortet wurden, automatisch wieder vor, so daß hier keine Lücken entstehen. Die Fragen selbst können unter anderem der

Reihe nach, nach Fehlerautomatik oder in Form einer Prüfungssimulation (Zufallsgenerator und 30 Minuten Zeitvorgabe) ausgewählt werden.

Daneben lassen sich auch thematische Schwerpunkte setzen, etwa nach Fragen, die mit Zahlenwerten beantwortet werden müssen, oder nach frei festgelegten Themenbereichen.

Das Programm läuft unter Windows ab 3.1x, für die Ausgabe der Sounds ist eine Soundkarte erforderlich. Ein Update auf die Version 4.0 (aktuelle Ausgabe für 1998) mit Unterstützung der EG-Führerschein-klassen, Ausdruck selbst

zusammengestellter Testbögen und einem Auszug aus dem Verwarungs-, Bußgeld- und Punkte-katalog ist zum Preis von 28,80 DM möglich.

Das Heft selbst ist zum Preis von 19,80 DM im Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag erhältlich.

Weitere Informationen:
TREND Verlagsgesellschaft
mbH
PEARL-Str. 1
D-79426 Buggingen
Tel.: +49-7631-360-270
Fax: +49-7631-360-444
Internet: <http://www.trendverlag.de>



Das interaktive Führerschein-Training bereitet Sie auf die Prüfung vor

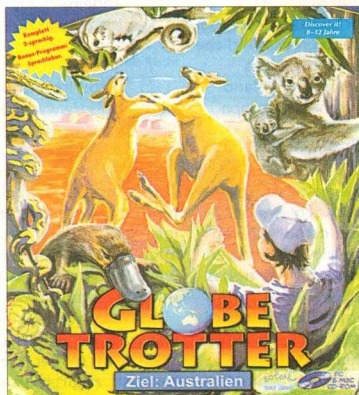
Englisch-Kurs

Haben Sie schon mal daran gedacht, nach Australien auszuwandern? – Wenn Sie zumindest ein Faible für diesen Kontinent haben, dürfte das Programm **Globetrotter: Ziel Australien** Sie interessieren.

Das Programm bietet nicht nur reichhaltige Infos zur Tierwelt von „Down under“, sondern vermittelt sozusagen noch nebenbei zwei Fremdsprachen, nämlich Englisch und Französisch. Der Globetrotter ist allerdings komplett dreisprachig angelegt, so daß man jederzeit die Infos in einer der drei Sprachen, beispielsweise auch nur auf Deutsch, abrufen kann.

Fotosafari, Höhlenpuzzle, Bibliothek und das „Wer-friß-

wen-Spiel“ deuten an, daß hier der Spaß im Vorder-



Englisch und Französisch mal anders – Globetrotter bringt Infos zum Känguruh-Land

grund steht. Für das richtige Pauken steht aber auch ein Sprachlabor zur Verfügung.

Das Programm wendet sich in erster Linie an Computer-Anwender zwischen 8 und 12 Jahren, ist aber auch für ältere geeignet. Die Hybrid CD-ROM benötigt einen PC mit Windows ab 3.1x oder einen Mac ab 68030 und Mac OS System 7.1. Der Preis liegt bei knapp 30 DM.

Weitere Informationen:

bomico GmbH
Robert-Bosch-Str. 18
D-63303 Dreieich-Sprendlingen
Tel.: +49-6103-3341-00
Fax: +49-6103-3341-89
Internet: <http://www.bomico.de>

Spermüll

Das Kleinanzeigen-Magazin **Spermüll** dürfte vielen Schnäppchen-Jägern bekannt sein. Online-Freunde haben die Möglichkeit, über das Netz der Netze auf die Daten zuzugreifen und/oder selbst Anzeigen aufzugeben. Insbesondere beim Suchen zeigen sich die Vorteile der EDV: Gezielte Suche in einzelnen Rubri-

ken und Kombination von Suchbegriffen helfen schnell, die vorhandenen Daten zu filtern und nur das zu zeigen, was wirklich interessiert.

Die Ergebnisse werden aufgelistet, allerdings werden die Telefonnummern der Anbieter nicht komplett angezeigt. Der Schnäppchenjäger erhält lediglich die Vorwahl, so daß er im Vorfeld schon abklären

kann, ob sich beispielsweise ein Vorbeifahren lohnt oder ob Versandkosten mit eingeplant werden müssen. Weiterhin wird eine Code-nummer eingeblendet. Beide Nummern, Vorwahl und Code, sollte man sich notieren. Der nächste Schritt besteht nun darin, die 0190-Service-Nummer des Sperrmüll-Magazins anzurufen. Nachdem man den Codes angegeben hat, erhält man

dann die Durchwahl des Anbieters.

Wer dagegen etwas loswerden möchte, kann auch online seine Kleinanzeigen aufgeben – für Privatpersonen kostenlos. Auch hier besteht wieder die Möglichkeit, über die vorgegebenen Rubriken seinen Text an der richtigen Stelle zu positionieren.

Weitere Informationen:
<http://www.spermuell.de>

was	wo
kostenlose private Kleinanzeigen online aufgeben und durchsuchen	http://www.spermuell.de
Omnico erklärt, warum gebrauchte PCs und Monitore für Schulen ausreichen, und an wen Sie sich wenden können, wenn Sie ein Gerät für Ihre Schule suchen, oder wenn Sie Ihre alten Geräte loswerden möchten	http://www.omnico.de/schulen.html
Second-Hand-Geräte aus dem Mac-Bereich	http://www.teramax.de/pages/shopper.html
Record Heaven – hier gibt's gebrauchte Vinyl-Schallplatten	http://www.recordheaven.com/secondhand.html
Second Hand Markt für Musiker – Kleinanzeigen aufgeben und durchsuchen (Musiker, Geräte, Hard-/Software, Jobs)	http://www.musikinstrumente.de/sec-hand.html
Fundgrube für VW-Käfer-Fans – Ersatz- und Zubehörteile von privat	http://www.calling.de/bug/second.htm
software.recycling.com – Hier werden Sie Ihre gebrauchte Software los oder finden günstige Produkte; die Angebote können jedoch nicht online eingesehen werden	http://www.geocities.com/Eureka/Plaza/4865/homepage.htm
Insbesondere gebrauchte HP-Geräte	http://www.will.de/dseiten/second1.htm
Bücher, Zeitschriften, Software, Gesellschaftsspiele und sonstiges	http://www.network.com/2ndHand/menu.html

Es muß nicht immer Neu sein – hier gibt's was gebraucht

Petri Heil!

Wir wissen nicht, ob Computer-Anwender sich in ihrer Freizeit auch als Petri-Jünger betätigen. AOL jedenfalls ist der Meinung, daß dem so ist.

Im neuen **Angel-Forum** finden die Angler Links zu entsprechenden Seiten im WWW, aber auch Infos zu Angelurlaub und Tips, zum Beispiel über den richtigen Köder.

Koch-Rezepte und eine Fisch-Bibliothek fehlen ebenso wie das obligatori-

sche Angler-Latein und Händleradressen. Wer sich gerne mit Gleichgesinnten austauschen möchte, findet im Pinboard unter anderen Beiträge zu den Themen

Stipp-, Spinn-, Hochsee-, Brandungs- und Fliegenfischen. Wer einen besonders kapitalen Hecht (oder einen anderen dicken Fisch) an Land gezogen hat, kann

seinen Fang mitsamt Foto im Bereich „Fisch des Monats“ bestaunen lassen.

Weitere Informationen:
Kennwort ANGELN

was	wo
Angeln in Norddeutschland	http://www.hamburg.roses.de/~ham00625/angeln/
Infos zur Sportfischerprüfung in Niedersachsen, ausführliche Fischkunde und Links	http://w-ux2.os-net.de/~kgrote/angeln/angeln.html
Hochseeangeln in Irland	http://ireland.iol.ie/~gemfish/
Fliegenfischen in Europa	http://www.finefishing.com/FLYfish/europe.htm

Weitere elektronische Anglerparadiese

Halbes Betriebssystem

Daß OS/2 sich schon lange auf dem absteigenden Ast befindet, pfeifen nicht nur die Spatzen von den Dächern. Um so wichtiger ist aber es für die letzten der Mohikaner, irgendwo noch Hilfe für den Alltag mit dem etwas anderen Betriebssystem

stem zu erhalten. Computer-Serve hat sich erstaunlicherweise dieser Anwendergruppe angenommen und bietet ihr ein neues Forum. Die Bezeichnung **OS/2 Professional Forum** macht deutlich, wie ernst dies gemeint ist.

Zu den Inhalten des Forums gehören neben den primären Themen OS/2 und

OS/2 Warp Server auch Seitenthemen wie Netzwerke, Intranet und Internet, aber auch Java- und REXX-Entwicklung, Datenbanken und Anwendungen.

Das Software-Angebot war zum Redaktionsschluß noch etwas mager, aber das kann sich durch entsprechende Beteiligung ja noch ändern.



Zuflucht der letzten OS/2-Fans – Computer-Serve bietet professionelle Hilfe

Weitere Informationen:
GO GEROS

Inhalt	Bezeichnung	Online-Dienst	Adresse	Kosten
umfassendes Angebot (über 400 Datenbanken), u.a. Markenrecherche	The Broker Research Center	Internet	http://www.infobroker.de/service/marke/marke-3.html	abhängig von Anzahl der Ergebnisse, Recherche-Aufwand, Ausgabeformat, Versandart
Informationen zu Unternehmen in Deutschland oder Österreich	Creditreform Deutschland bzw. Österreich	CompuServe	GO CREFDEU bzw. GO CREFAUSTRIA	Transaktionsgebühr nach Anzahl der gelesenen Dokumente; Volltextdokument \$17
Unternehmen in Deutschland bzw. Österreich	Hoppenstedt Deutschland bzw. Österreich	CompuServe	GO HOPPDEU bzw. GO HOPPAUS	Transaktionsgebühr nach Anzahl der gelesenen Dokumente; Volltextdokument \$8.50
Presse, Wirtschafts- sowie medizinische und technische Archive	Profidatenbanken	Internet	archive.compuserve.de	Nur für CompuServe-Mitglieder; ab \$2.99 pro Dokument je nach Archiv
Zahlreiche Angebote	u.a. GENIOS, GBI	T-Online	in der Hauptauswahl 32 für Auswahlmenü	Unterschiedlich, je nach Angebot

Datenbanken online – hier können Sie gezielt nach Informationen suchen

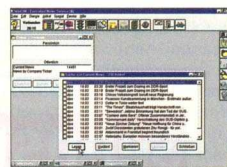
Professionell Recherchieren

Informationen sind teuer, und das gilt nicht nur in Agentenkreisen, und je wichtiger sie sind, desto schneller braucht man sie. Wer nicht zahlreiche Zeitschriften abonnieren und monatlich durchforsten will nach der Nadel im Heuhaufen, kann alternativ auf professionelle Datenbanken zurückgreifen.

CompuServe bietet für solche Fälle den **Executive News Service (ENS)** an. Aus Nachrichtenquellen Ihrer Wahl filtert dieser Dienst Nachrichten zu dem von Ihnen angegebenen Thema. Zur Auswahl stehen dabei so renommierte Agenturen wie Associated Press (AP), Reuters Financial, Australian Associated Press, Deutsche Presse-Agentur (dpa), Dow Jones und UPI.

Sie können dabei einen oder mehrere persönliche Ordner erstellen, in die dann ab dem angegebenen Datum die entsprechenden Meldungen abgelegt werden.

Es handelt sich bei diesem Dienst allerdings nicht um ein kostenloses Angebot. Der Service schlägt mit US\$ 15 pro Stunde zu Buche; diese Gebühr kommt zu den üblichen CompuServe Gebühren.



Schnell an die wichtigsten Informationen – beim CompuServe-Spezialdienst ENS können Sie Nachrichten abonnieren

Weitere Informationen:
GO ENS

Alles, was Recht ist

Recht haben und Recht bekommen ist selten das Gleiche, das haben schon viele Bürger leidvoll erfahren müssen. In Zeiten, in denen immer mehr reglementiert wird, und man beispielsweise als Gewerbetreibender ständig Gefahr läuft, sich eine Abmahnung einzuhandeln, oder wenn man sich als Anwender übers Ohr gehauen fühlt,



Wann darf der Nachbar hund bellen? – Zu dieser und anderen Rechtsfragen finden Sie Hilfe im AOL Forum **Recht**

ist rechtliche Hilfe immer wichtiger.

Im AOL-Forum **Recht** finden sich zahlreiche Infos, unter anderem zu Europa-, Familien- und Erbrecht, öffentlichem Recht, Steuer- und Sozial- und Verkehrsrecht.

Dazu gibt es wie üblich Links ins World Wide Web,

aber auch Buchbesprechungen und Software-Tests. Im Pinboard können Erfahrungen und Meinungen diskutiert werden, ein umfangreiches Software-Archiv bietet zum Beispiel elektronische Zeitschriften, Übersichten zur Rechtsprechung und Gesetzesarchive. Außerdem finden auch regelmäßige Online-Konferenzen statt.

Weitere Informationen:
Kennwort RECHT

AOL zum Ortstarif

Kurz nach Redaktionsschluss erreichte uns noch die Information, daß AOL seit dem 19.03.1998 in Deutschland zum Ortstarif erreichbar ist. Die bundeseinheitliche Rufnummer lautet **01914**. Die bisherigen Knoten bleiben aber ebenfalls erhalten. Gleichzeitig stellt AOL sein Netz flächendeckend auf das „schnellste analoge Einwahlnetz Deutschlands“ um.

AOL hat derzeit weltweit 11 Millionen Mitglieder und will, zusammen mit dem übernommenen Dienst

CompuServe, in wenigen Monaten T-Online als größten europäischen Online-Dienst übrunden.

T-Online hat bereits Preissenkungen zum 1. April angekündigt (Minutenpreis tagsüber von acht auf fünf Pfennige). Damit kostet T-Online jetzt monatlich 8 DM, jede Online-Stunde (T-Online und Internet) jeweils 3 DM, bei AOL sind im Grundpreis von 9,95 DM 2 Freistunden enthalten, jede weitere Online-Stunde schlägt mit 6 DM zu Buche.

AOL reagierte darauf mit der Ankündigung eines Preistarifs. Nähere Informationen dazu gab es noch nicht.



Jürgen Ortmann /
Rüdiger Pautzke:
PC Hardware 98.
Technik, Tips & Trends.
ECON, ISBN 3-612-28166-6;
19,90 DM

Das knapp 340 Seiten starke Taschenbuch geht nach einer kurzen Einführung gleich an den Kern der Sache: Prozessoren, Bussysteme und Motherboards, Speicher und Massenspeicher werden ebenso ausführlich dargestellt wie die Themen Grafik und Sound, Kommunikation sowie Drucker und Scanner. Daran schließt sich ein Kapitel über Betriebssysteme und Software sowie

ein kurzer Abriss über Anwendungsbeispiele an.

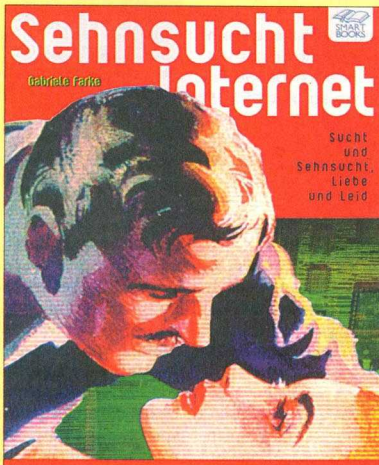
Das Buch versucht zwar, einen umfassenden Überblick zu geben, ist aber nicht in allen Bereichen auf dem Stand der Dinge. So wird das Thema USB (Universal Serial Bus) noch eher in Frage gestellt.

Es ist jedoch abzusehen, daß Windows 98 dem USB zum Durchbruch verhelfen wird. Auch AGP und Windows 98 sucht man vergeblich, im Kapitel *Massenspeicher* wird beispielsweise das Thema DVD-ROM ausgespart. Das Gleiche gilt für ein weiteres, ebenfalls mit Windows 98 interessantes Thema, nämlich die

Infrarot-Schnittstelle (IR) zur kabellosen Datenübertragung.

Lobenswert dagegen sind die Einkaufstips am Ende eines jeden Kapitels. Getrennt nach den Anwendungsbereichen Homeoffice, Multimedia, Spiele und Programmierung wird hier dargestellt, welche Anforderungen der jeweilige Bereich an die entsprechende Funktionsgruppe, etwa Grafik und Sound stellt.

Fazit: Für einen grundlegenden Überblick ausreißend, als aktuelle Kaufhilfe jedoch nur bedingt geeignet.



Gabriele Farke:
Sehnsucht Internet.
Sucht und Sehnsucht,
Liebe und Leid - ein intimer
Internetkurs mit Gaby
SmartBooks,
ISBN 3-908489-12-1; 29,80 DM

In einer ungewöhnlichen Form versucht die Autorin auf knapp 200 Seiten, den Leser mit der Thematik Online und Internet vertraut zu machen. Anhand der online entstandenen Beziehung zwischen der Sachbearbeiterin Gaby und ihrem Chat- und E-Mail-Freund wird der Leser mit den Protokollen dieser Begegnungen konfrontiert, und so lernt er direkt und über die Reflexionen der Protagonistin

indirekt, was es mit diesen neuen Kommunikationsformen auf sich hat, aber auch und besonders, wie das Medium Internet verborgene Sehnsüchte weckt und auch ausleben läßt.

Die Autorin verzichtet dabei weitgehend auf fachliche Schnörkel; ein umfangreiches Glossar in Form eines kleinen AOL-Bedienershandbuchs bietet dem Leser die Möglichkeit, einige der Erfahrungen unmittelbar nachzuvollziehen (AOL-Zugang vorausgesetzt).

Fazit: Ein ungewöhnliches und mutiges Buch, das allerdings nicht für jüngere bis jugendliche Leser geeignet ist.



Michael Freihof /
Ingrid Kürten:
**Windows 95
schneller
machen**
DATA BECKER,
ISBN 3-8158-1419-7;
29,80 DM

Auf über 400 Seiten beschreiben die Autoren leicht verständlich und sehr praxisbezogen, wie Sie Ihr Windows 95-System auf Vordermann bringen. Dies beginnt bei dem Setup, geht weiter über die Registrierungsdatenbank bis hin zum Starten und Beenden des Systems.

Zahlreiche Kurzwortschritte, Tips, Tabellen und Abbildungen vermitteln dem Anwender gebündelte Informationen und ermöglichen es ihm, das

Gelesene unmittelbar umzusetzen.

Eine Zusammenfassung nützlicher Shareware-Programme sowie gut strukturierte Referenz-Tabellen beispielsweise der im Buch vorgestellten Tips und Rezepte, der wichtigsten Dateitypen und der Optionen der Config.Sys runden den positiven Eindruck ab.

Fazit: Extrem praxisorientiert und ungemein hilfreich.

Interview



Gabriele Farke

Das folgende Interview mit der Autorin von „Sehnsucht Internet“, Gabriele Farke – online unter dem Namen HexenKiss bekannt – wurde der Thematik angemessen in Form eines Online-Chats geführt. Das vollständige Interview finden Sie als Chat-Protokoll im Text-Format auf der Heft-CD.

CD+extra: Gaby, dein Buch „Sehnsucht Internet“ scheint sich bereits nach kürzester Zeit als ein Erfolg herauszustellen. Wie erklärst du dir das?

HexenKiss: Nun, ich denke, es ist die richtige Zeit und entspricht dem Trend. Ich denke, es ist relativ selten (noch zu selten), daß über die wahren Gefühle gesprochen wird... dazu noch über die, die in einem modernen Medium entstehen (können). Es gibt einfach noch zu viele Hemmschwellen, und dabei sind sie so unnötig... Es ärgert mich manchmal schon sehr, daß das Internet immer gleich mit Pornografie und Kriminalität in Verbindung gebracht wird. Es sollten auch viel mehr die positiven Seiten gezeigt werden, und mein Buch soll ein kleiner Beitrag dazu sein.

CD+extra: Dein Buch ist in seiner Art sicher sehr ungewöhnlich. Wie kam es überhaupt dazu?

HexenKiss: Nun, zunächst sollte es eine Art Tagebuch werden. Ich fand kein Verständnis in der realen Welt für das, was ich online erlebte. Zunächst ein privates Tagebuch, ich wollte das Erlebte halt nie mehr vergessen.

CD+extra: Mit anderen Worten: Das Schreiben war für dich auch eine Art Befreiung?

HexenKiss: Ganz sicher. Die Erlebnisse häuften sich so, daß ich nicht mehr wußte, wem ich sie erzählen sollte. Da kam mir die Idee des Buches – und nun kannst du und deine Leserschaft daran teilhaben.

CD+extra: Eine vielleicht etwas indiscrete Frage: Du gehst in deinem Buch teilweise sehr offen mit Gefühlen um. Hat man dir deshalb auch schon mal vorgeworfen, seelischen Exhibitionismus zu betreiben?

HexenKiss: Nein, bisher nicht. Aber ich denke, es sollten viel mehr Menschen zu ihren Gefühlen stehen. Es mag eine Menge Kommentare und Ansichten darüber geben, ob eine Frau um die Vierzig „überhaupt“ über ihre Gefühle sprechen darf, aber, wie gesagt: Ich stehe dazu. Vielleicht gelingt es mir durch dieses Buch, ein bißchen zu motivieren. Ich habe inzwischen so viele Kritiken gehört, aber es lief auf Eins hinaus: daß es den meisten ähnlich ergeht wie mir, daß sie genau diese Träume und Sehnsüchte auch in sich tragen – sich nur nicht trauen, es zuzugeben.

CD+extra: Der Titel „Sehnsucht Internet“ ist ja sehr vielschichtig...
HexenKiss: Ich denke, die Phantasie der Leser wird unheimlich angeregt durch das Lesen dieses Buches.

CD+extra: Was bedeutet dir „Sehnsucht“?

HexenKiss: Sehnsüchte sind in uns allen, tief verborgen und kaum diskutiert, geschweige denn zugegeben. Es ist so etwas wie ein Urtrieb in uns, denke ich.

CD+extra: Und was suchst du?

HexenKiss: Ich suche die Seele des Menschen. Das Wahre, das wir so gut verstecken nach außen, die tiefsten Wünsche – und genau das ist es, worüber sich online besser sprechen läßt als in der Realität „face to face“.

CD+extra: Wie kommt das?

HexenKiss: Es hat sicher mit der „Show“ zu tun, die wir alle abreißen jeden Tag, mit einem Gefühl, niemanden zu nahe rankommen zu lassen an sich, Angst, Verletzlichkeit... vielleicht auch Scham.

CD+extra: ...und online fallen alle Schranken?

HexenKiss: Ja, online entsteht ein ungeheures Vertrauen. Nicht zu jedem,

ganz sicher, aber wenn du einen ehrlichen Gesprächspartner hast, dann sind es einfach wunderbare Gedanken, die du austauschen kannst.

CD+extra: Ist es wirklich Vertrauen, oder einfach nur Enthemmtheit unter dem Deckmantel der Anonymität?

HexenKiss: Ich glaube, daß Vertrauen und Enthemmtheit sehr eng miteinander verbunden sind. Ich wäre niemals jemanden gegenüber gehemmt, wenn ich ihm vertraue. Dann würde ich ihm nicht vertrauen.

CD+extra: Jetzt das Gegenstück zur Frage von eben: Hast du den Eindruck, daß du seit der Veröffentlichung deines Werks verstärkt „angemacht“ wirst?

HexenKiss: Oh ja, ich habe mir eine Telefon-Geheimnummer zugelegt. Aber es kommen auch E-Mails – bisher aber ganz liebe.

CD+extra: Vorletzte Frage: Wie sieht's aus mit weiteren Projekten?

HexenKiss: Sie sind in Arbeit. Schließlich werde ich schon gefragt, wie es weiter geht. Aber erst einmal muß die Nation das erste „Sehnsucht Internet“ gelesen haben, dann geht es weiter. Einige Fernsehauftritte sind schon geplant, und die Arbeit mit den Redakteuren... es ist mein neues Leben!

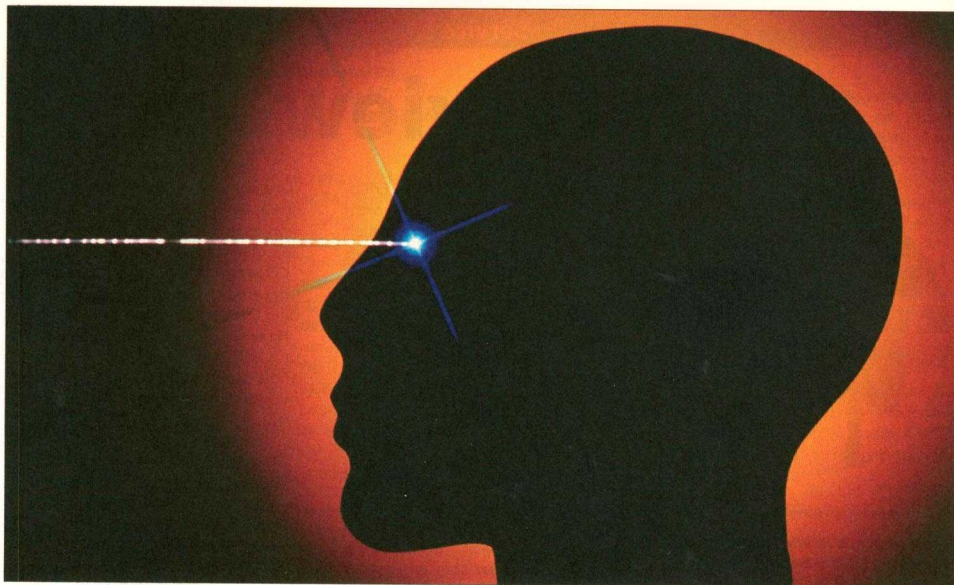
CD+extra: Gaby, es war schön, mit dir hier zu plaudern. Ich danke dir für deine Zeit und die vielen anregenden Gedanken. Für die Zukunft hoffe ich, daß wir noch viel von dir hören bzw. lesen.

HexenKiss: Ich danke dir auch und wünsche dir und den Lesern der CD+extra alles Liebe.

Sie erreichen Frau Farke per E-Mail unter HexenKiss@aol.com, die Adresse ihrer Homepage lautet <http://members.aol.com/hexenkiss>. Dort finden Sie auch eine Liste der aktuellen Veranstaltungstermine.



Ein Ausschnitt aus dem Online-Interview

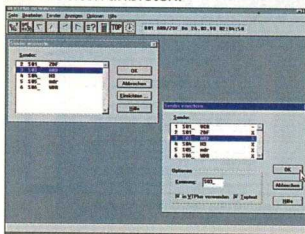


Fernsehen und PC (2)

Videotext mit dem Computer

Die Informationssysteme wachsen zusammen – doch wie gelangt Videotext in den PC? Lesen Sie im folgenden zweiten Teil unserer Serie, wie Sie die Teletext-Angebote der Fernsehsender auf Ihrem PC nutzen, und welche Vorteile Ihnen dies bietet.

In der vorangegangenen Ausgabe der CD+extra haben Sie erfahren, wie das Informationsangebot Videotext (genauer: Teletext) mit dem Fernsehsignal ausgestrahlt wird, und worin die Unterschiede zwischen Teletext, Toptext und Megatext bestehen. Außerdem hatten wir Ihnen eine Liste bereitgestellt, welche Fernsehsender mehr oder weniger regelmäßig Computer-Infos in ihren Teletext-Seiten anbieten.



Doch hat das Lesen der Seiten am Fernseher erstens einen Hauch von Pantoffelkino, zweitens gehören Computer-Infos in den PC, und drittens sprechen noch eine Reihe weiterer Gründe dafür, statt der guten alten Flimmerkiste Meister Compi zu bemühen.

Decoder als Empfänger

Allerdings stellt sich hier zunächst die Frage, wie dies denn überhaupt zu bewerkstelligen ist. Die Antwort auf diese Frage ist ebenso einfach wie einleuchtend und entspricht dem ewig alten Prinzip der treuen EVA (Eingabe – Verarbeitung – Ausgabe): Das Antennensignal – egal ob von Zimmer- oder Hausantenne, Kabel oder Satellitenschüssel – wird in den PC geleitet, dort weiterverarbeitet und durch den Computer wieder ausgegeben. Für die Ausgabe bietet sich beispielsweise der Monitor an, die Verarbeitung übernimmt selbstredend die CPU mit ihren Bundesgenossen.

Falls Sie sich jetzt fragen, ob denn noch andere Ausgabegeräte oder -medien in Betracht kommen: Die Antwort lautet

„Ja“. Doch lassen Sie uns die Dinge der Reihe nach angehen.

Damit der PC die Daten aus der Antenne (im weitesten Sinne) überhaupt aufnehmen kann, benötigt er einige Zusätze, nämlich ein Gerät, das als eigentliche Schnittstelle dient, und ein Programm, das zwischen dem Gerät und dem PC vermittelt.

Bei dem Gerät kann es sich entweder um eine extern anzuschließende Einheit handeln oder, wie es bei PCs häufig der Fall ist, um eine Steckkarte. In beiden Fällen spricht man von einem (Videotext- oder Teletext-)Decoder. Externe Decoder sind eher die Ausnahme, da sie (je nach Modell) eine parallele oder serielle Schnittstelle belegen.

Zu den Klassikern gehören die Karten von Hauppauge. Die Win/TV PCI Radio PnP (ca. 250 bis 300 DM) bietet Radio und Fernsehen inklusive Videotext, das kleinere Modell Win/TV PCI Primio PnP (ca. 230 DM) ist nicht „radio-aktiv“ und verfügt nur über einen Mono-TV-Tuner. Für besonders anspruchsvolle Anwender ist die Techni-PC-Sat-Karte zu empfehlen (knapp 550 DM), die Ihren PC in eine SAT-Empfangsanlage verwandelt, inklusive Profi-Videotext.

Die Geräte werden mit entsprechenden Software ausgeliefert, mit der Sie Teletext am Bildschirm betrachten und über Ihren PC anwählen können.

Wie dies im Einzelnen vor sich geht, beschreiben wir Ihnen hier am Beispiel der Software VTPlus 2.61 für die Win/TV-Karte:

Nach dem Einbau der Karte und der Installation der Software müssen Sie zunächst die gewünschten und/oder brauchbaren Sender festlegen. Grundlage dabei sind die Sender, die die Win/TV-Software bereits gefunden hat.

Über *Optionen/Senderwechsel* rufen Sie die Liste der gefundenen Sender auf. Markieren Sie nun den gewünschten Sender und klicken Sie auf *Einrichten*.

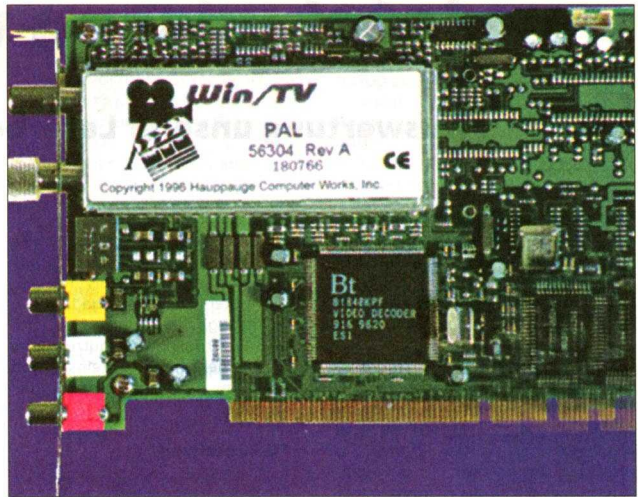
Im Fenster *Sender einrichten* erscheint hinter dem Sender ein „X“ - damit ist er für VTPlus verfügbar (S. 16, unten).

Möchten Sie eine Seite empfangen, wählen Sie *Anlegen und Empfangen*, geben die gewünschte Seitennummer ein und bestätigen mit *OK*.

VTPlus ist sehr komfortabel ausgelegt. Wenn auf einer Teletext-Seite ein Verweis auf eine andere Seite erscheint, brauchen Sie nicht mühsam deren Nummer einzutippen, sondern klicken einfach auf die entsprechende Seitennummer. Soll die neue Seite nicht in einem neuen Fenster erscheinen, halten Sie die Taste [Umsch] gedrückt, während Sie die Maustaste drücken.

Eine große Hilfe ist das TopText-Fenster, das Sie über das Menü *Anzeigen* einblenden. Hier sehen Sie ein in „Normalsprache“ umgesetztes Inhaltsverzeichnis, über das Sie ebenfalls mit einem Doppelklick auf die gewünschten Seiten zugreifen können. (Bild unten links). Um das Inhaltsverzeichnis zu aktualisieren, markieren Sie die Funktion *neu anlegen*.

Einer der großen Vorteile des Teletext auf dem PC ist aber die Möglichkeit, die Informationen auszudrucken, zu speichern oder zu exportieren. Das Speichern erfolgt im internen Format VTP. Dabei werden auch die Grafiken



Um Teletext am PC nutzen zu können, benötigen Sie einen Decoder wie z.B. hier die Hauppauge Win/TV Radio-Karte

mit übernommen. Kopieren Sie die Seite dagegen über die Zwischenablage (Menü *Bearbeiten/Kopieren*) in eine andere Anwendung, gehen die bunten Klötzchen verloren - was ja auch ein Vorteil sein kann. (Bild unten rechts).

Diese Möglichkeit des DDE-Austauschs, beispielsweise mit Excel, ist beispielsweise für Aktienfreunde interessant.

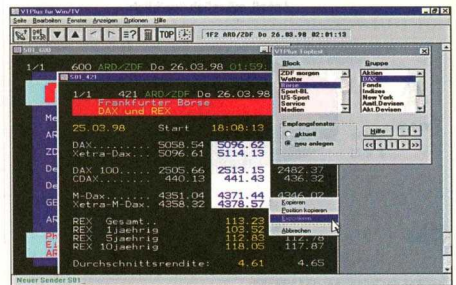
Daneben bietet VTPlus noch eine Möglichkeit, regelmäßige Vorgänge über eine eigene Makrosprache (Skript) zu definieren und ablaufen zu lassen.

Wenn Sie eine Weile mit Teletext am PC gearbeitet werden, fällt Ihnen sicher auf, wie schnell die Seiten auf dem Bildschirm erscheinen. Wo Sie am Fernseher warten müssen, bis der Zyklus durchlaufen ist, kann der PC die Seiten speichern und sofort aus dem Cache laden.

Wenn Sie sich für ein bestimmtes Gebiet interessieren, etwa Börsenkurse

oder Computerinfos, und ohnehin bereits eine Sat-Schüssel installiert haben, lohnt sich vielleicht die Investition in einen Doppel-LNB und einen zweiten kleinen, eventuell sogar gebrauchten Receiver. Sie haben dadurch sehr schnell die gewünschten Infos auf Ihrem PC und können sie dort weiterverarbeiten. Wenn Sie sich mit der Skript-Sprache auseinandersetzen möchten, können Sie die gesamten Infos beispielsweise nachts zusammensuchen und auf die Festplatte speichern lassen. Dann brauchen Sie am nächsten Tag nur noch diese Seiten einzuladen und auszuwerten. Eine ausführliche Beschreibung der Befehle finden Sie in der Online-Hilfe, zwei kleinere Beispiel inklusive dem Abspeichern von Seiten finden Sie im Handbuch im Kapitel für die Videotextsoftware.

Ausblick: Im nächsten Teil unserer Serie befassen wir uns mit der Datenübertragung über das Fernsehsignal.



Jetzt wissen wir's

Auswertung unserer Leserbefragung

In der Ausgabe 2 der CD+extra hatten wir eine Leserbefragung veröffentlicht. Die eingesandten Fragebogen sind nun endlich alle ausgewertet. Die wichtigsten Ergebnisse präsentieren wir Ihnen auf den folgenden beiden Seiten.

Bei den folgenden Zahlen und Auswertungen ist zu berücksichtigen, daß die Umfrage nicht repräsentativ ist und die hier vorgestellten Ergebnisse nicht verallgemeinert werden können. Sie vermitteln uns lediglich ein Bild derjenigen Leser, die an der Befragung teilgenommen haben. Insgesamt erreichten uns 479 Einsendungen.

➤ Geschlecht, Alter, Computer-Erfahrung und -Nutzung

Aus den Angaben zu Frage 2 ermitteln wir folgende Aussagen über die Struktur der Teilnehmer:

1. Geschlecht (Frage 1, Teilfrage a): Die Teilnehmer der Leserbefragung gehören zur überwiegenden Mehrheit (92,7 %) dem männlichen Geschlecht an. 6,9 % sind weiblich, 0,4 % machten keine Angaben (Anm. d. Red.: NEIN, dies ist kein Männermagazin!).
2. Altersstruktur (Frage 1, Teilfrage b): Die Teilnehmer gehören zur Mehrheit den „reiferen“ Altersgruppen an:

30-45:	48,6 %
45-60:	25,3 %
21-30:	11,9 %
unter 18:	6,1 %
über 60:	5,0 %
18-21:	2,7 %

3. PC-Erfahrung (Frage 1, Teilfrage f): 11,3 % der Teilnehmer schätzen sich als Einsteiger ein, 71,4 % als erfahrene Anwender, 16,3 % als Profi.
4. Computer-Nutzung (Frage 1, Teilfrage g): 64,3 % der Teilnehmer nutzen ihren PC alleine, 34,2 % gemeinsam mit anderen (Lebenspartner, Kinder, Freunde).

➤ PC-Ausstattung

1. Prozessor (Frage 3, Teilfrage b): Die Mehrheit unserer Leser verfügt über einen gut ausgestatteten PC mit Pentium, PII, AMD, Cyrix oder MMX (53,9%), immerhin noch 23% setzen einen 486er ein.
2. Festplatte (Frage 3, Teilfrage d): Bei den Festplatten liegen die 1-2 GB-Platten mit knapp 30 % (30,1%) im Mittelfeld, die kleineren und größeren Platten sind mit jeweils 19,8% vertreten.
3. Betriebssystem (Frage 5, Teilfrage a): Die Mehrheit unserer Leser setzt, wen wundert's, Windows 95 ein, jedoch sind die Windows-3.1x- und DOS-Anwender ebenfalls noch gut vertreten. Dies spiegelt sich übrigens auch an den eingesetzten Rechnern wider (siehe oben). Da viele Anwender mit gemischten Systemen arbeiten, zum Beispiel auch Windows 95 mit DOS oder gar einer Kombination aus Windows 95, Windows 3.1x und DOS, haben wir hier auf eine detaillierte Wiedergabe der Zahlen verzichtet.

4. Peripherie:

Nur knapp die Hälfte der Teilnehmer (49,7 %) besitzt ein Modem und/oder eine ISDN-Karte (Frage 3, Teilfragen i) und j).

Dem entsprechend sehen auch die Wünsche nach Zukäufen aus (Frage 4): Der Wunsch nach einem Modem ist hier etwas größer als der nach ISDN: 26,5 % der Teilnehmer planen die Anschaffung eines Modems, 22,8 % wollen sich ISDN zulegen. Dies sind insgesamt immerhin knapp 49 %. Nicht hinterfragt ist hier, ob es sich in den Einzelfällen um Umrüstungen oder um Neueinstieg handelt.

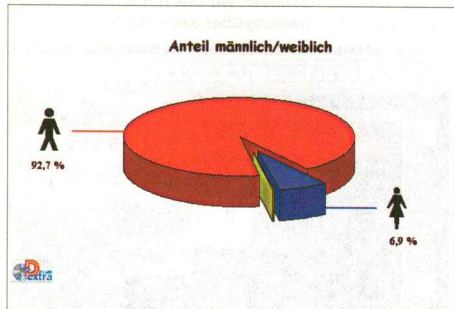
Wichtig sind aber auch noch Scanner (35,7 %) und digitale Kameras (27,8 %). Kaum Bedarf besteht offensichtlich in Sachen Prozessor (2,3 %), CD-Brenner (5,2 %) oder gar an einem komplett neuen PC (5,8 %).

(Anmerkung: Da hier Mehrfachnennungen möglich waren, liegt die Summe der Werte über 100 %.)

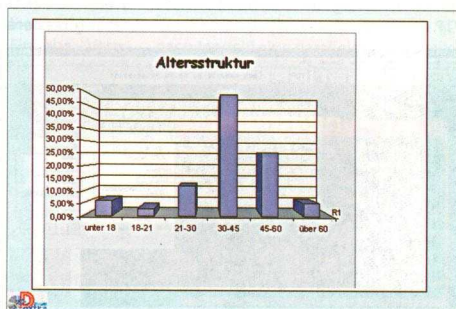
➤ Einsatz des PCs

1. Zweck (Frage 5, Teilfrage b): Die Mehrzahl der Teilnehmer setzt ihren PC beruflich und privat ein (55,3 %), 42,0 % dagegen nur privat.
2. Einsatzgebiete (Frage 5, Teilfrage c): Die Zahlen zu dieser Frage sind schon fast allgemeingültig:

Textverarbeitung	92,9 %
Grafik	64,9 %
Unterhaltung	63,9 %



Über 90% der Teilnehmer sind männlich



Tabellenkalkulation	55,7 %
Datenbank	55,3 %
Hobby	47,6 %
Musik	24,0 %

3. Zeit am PC pro Tag (Frage 5, Teilfrage d): Die Teilnehmer an der Leserbefragung verbringen im Durchschnitt relativ viel Zeit am PC. Ein Grund dafür ist sicher auch die teilweise berufliche Nutzung (siehe 1.)

weniger als 30 Min	1,9 %
30-60 Min.	8,4 %
60-120 Min.	26,1 %
120-300 Min	35,7 %
> 300 Min	27,1 %

➤ Online-Verhalten

- Online-Zugang (Frage 6, Teilfrage a): 41,5 % der Einsender verfügen über einen Online-Zugang. Bei den Online-Diensten liegen T-Online und AOL vorne, während CIS und andere Internet-Provider weit abgeschlagen sind. Da viele Anwender über mehr als nur einen Provider verfügen, haben wir auf eine detaillierte Wiedergabe der Zahlen verzichtet.
- Eigene Homepage (Frage 6, Teilfrage c): Von den Onlinern unter den Teilnehmern unterhalten lediglich 14,6 % eine eigene Homepage.
- Online-Zeit (Frage 6, Teilfrage b): Die durchschnittliche tägliche Online-Zeit der Teilnehmer liegt unter 30 Minuten (57,8 %), was einer durchschnittlichen wöchentlichen Online-Zeit von weniger als 3,5 Stunden entspricht.

➤ Shareware und Freeware

- Einsatz von Share- und Freeware (Frage 7, Teilfrage a): Das Verhältnis zu Shareware und Freeware ist gespalten: 40,3 % der Teilnehmer an der Befragung setzen regel-

- mäßig, 45,1 % hin und wieder Shareware ein, 11,9 % selten und 1,7 % nie.
- Dialogsprache (Frage 7, Teilfrage b): Die bevorzugte Sprache ist, wie wundert's, deutsch (84,8 %).
 - Registrier-Erfahrungen (Frage 7, Teilfrage c): 39,0 % der Teilnehmer haben schon einmal ein Programm registrieren lassen, ebenfalls 39,0 % sogar schon öfter.
 - Registrierungsmöglichkeit in Deutschland (Frage 7, Teilfrage d): Immerhin 64,9 % der Teilnehmer würden sich öfter registrieren lassen, wenn es eine Möglichkeit in Deutschland gäbe. Von diesen Lesern wiederum haben sich 18,3 % bisher noch nie registrieren lassen.

➤ CD+extra

Das Heftkonzept kommt im großen Ganzen bei unseren Lesern an. Vereinzelt möchten Leser mehr Informationen zu Programmierung oder Hardwaretests.

- Heftkonzept (Frage 9, Teilfrage d): Bewertet wurde unser Heft wie folgt (Schulnoten-Durchschnitt: 1=sehr gut, 6=ungenügend):

Titelbild	2,5
Gestaltung	2,3
Verständlichkeit	1,9
Aktualität	2,2
Spar-Infos	2,7
Rabatte	2,1

Die Heftbewertung liegt dabei im Durchschnitt (alle 6 Punkte) bei 2,28.

- CD-ROM (Frage 9, Teilfrage e): Auch hier wieder ein Überblick über die vergebenen Schulnoten (1=sehr gut, 6=ungenügend):
- | | |
|------------------|-----|
| Anzahl Programme | 1,9 |
| Vielfalt | 2,0 |
| Aktualität | 2,3 |
| Service-Dateien | 2,4 |

Hier liegt der Durchschnitt aller 4 Punkte bei 2,15.

- Top oder Flop? (Frage 9, Teilfragen i) und j): Besonders gefallen in Ausgabe 02 haben

1. Office-Pakete (Seite 38-40)	15,4 %
2. O'Basic (Seite 32-35)	10,4 %
3. CA-Business-Team (Seite 22-25)	8,4 %

nicht gefallen haben dagegen

1. O'Basic (Seite 32-35)	5,0 %
2. Bücher (bes. Internet-Kill; Seite 14-15)	4,6 %
3. PSYCHOse 3.5 (Seite 29)	3,5 %

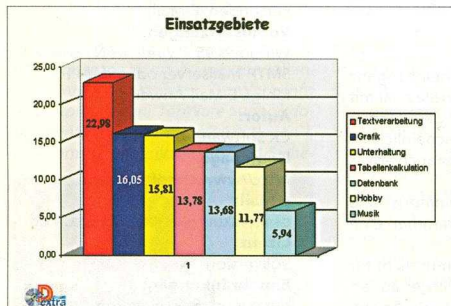
Auf den ersten Blick mag es etwas irritieren, daß O'Basic hier zweimal auftaucht. Dies spiegelt aber die unterschiedlichen Interessen unserer Leser wieder.

➤ Kritik

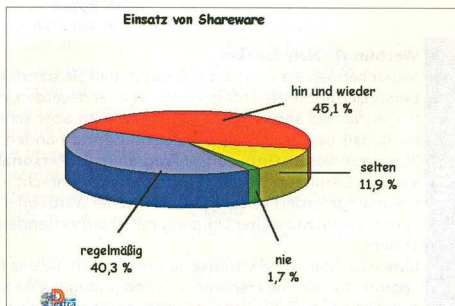
Zum Abschluß noch einige positive und negative Stimmen:

- + Viele Leser ermutigten uns, so wie bisher weiterzumachen. – *Sorry, aber wir versuchen, uns noch zu steigern.*
- + Einige wünschen sich detailliertere Workshops. – *Wir werden die Anregung gerne aufgreifen.*
- Etliche Leser beklagten den Werbeeintrag. – *Dies läßt sich leider nicht ändern, da die Werbung eine wichtige Einnahmequelle darstellt, mit der das Heft wiederum finanziert wird.*
- Ebenfalls beklagt wurde die unregelmäßige Erscheinungsweise. *Wir arbeiten dran.*

Wir danken allen Lesern, die an der Befragung teilgenommen haben, für ihre Geduld und die teilweise sehr interessanten Anregungen. Die Preise sind den Gewinnern bereits zugegangen.



Die PCs werden nach klassischem Muster eingesetzt



Das Verhältnis zur Shareware ist noch gespalten

Eine der herausragenden Eigenschaften bei Textverarbeitungen war vor einigen Jahren die Serienbrief-funktion. Im Zeitalter von Internet & Co benutzt man statt dessen Serien-Mails.

Haben Sie sich nicht schon einmal darüber geärgert, daß Sie ein und die selbe Mail an mehrere Personen schicken wollten und dabei für jeden Empfänger die persönlichen Daten von Hand korrigieren mußten? Mit dem **CK Personal Mailer** gehört dieses Verfahren zur Computer-Steinzeit.

Das Programm überträgt das Prinzip des Serienbriefs in den Bereich der E-Mails. Sie erstellen zunächst Ihre Mail, fügen dort anstelle der persönlichen Daten wie zum Beispiel dem Namen des Empfängers einen Platzhalter ein (etwa [VORNAME]), und wählen dann alle Empfänger aus, die diese Mail erhalten sollen. Das Programm verschickt dann die Mails, wobei zuvor für jeden Empfänger die Platzhalter durch die entsprechenden korrekten, persönlichen Daten ersetzt werden. Jeder erhält die gleiche Mail und fühlt sich doch persönlich angesprochen.

Zur korrekten Funktion benötigt das Programm die Borland Database Engine, die Sie am besten gleich anschließend installieren. Anschließend muß der Personal Mailer konfiguriert werden. Rufen Sie dazu das Programm auf und wechseln Sie ins Menü *Konfiguration*. Dort legen Sie die E-Mail- und Netzwerkeinstellungen fest.

Als nächstes erstellen Sie entweder einen externen Text, den Sie später als Mail-Text importieren, oder Sie schreiben Ihre Mail gleich im Textfeld des Programms. Hier stehen Ihnen auch im Kontextmenü die möglichen Platzhalter zur Verfügung. Wenn Sie den Mail-Text extern ablegen, müssen Sie diese Platzhalter von Hand einfügen, zum Beispiel [VORNAME].

Info

Werbung? - Nein Danke!

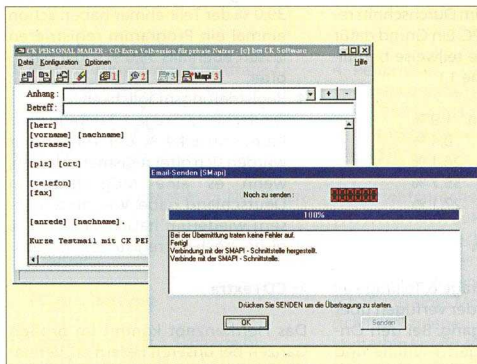
Sicher kennen Sie es auch zur Genüge, daß Sie ständig mit scheinbar ganz persönlich an Sie gerichteten E-Mails genervt werden, in denen Sie zwar mit Ihrem Namen angesprochen wird, wo man aber schon vor dem Öffnen weiß, daß es sich um eine Massensendung handelt. Wahrscheinlich ist Ihnen aus diesem Grund unser Programm **CK Personal Mailer** auch etwas suspekt. Damit tun Sie dem Programm aber unrecht.

Ein unaufgefordert verschickter/erhaltener Werbebrief (*Spamming*) ist eine Sache, verantwortlicher Umgang mit entsprechenden Programmen eine andere.

Bitte beachten Sie die Netikette und setzen Sie das Programm nicht für Spammings ein. Sie ersparen sich und anderen eine Menge Ärger, außerdem kann es auch für Sie teuer werden, falls man Sie zur Rechenschaft zieht.

Mails für die Welt

CK Personal Mailer 2.4



Mit nur wenigen Handgriffen gestalten Sie mit dem **CK Personal Mailer** elektronische Rundschreiben mit persönlicher Note

Schritt für Schritt zur Serien-Mail

Im nächsten Schritt wählen Sie die Empfängerdatei aus. Dies kann eine dBase-Datei sein oder eine normale Textdatei mit beliebigem Trennzeichen. Solche Serienbrief-Dateien können Sie beispielsweise auch mit WinWord erstellen.

Beispiele für einen E-Mail-Text und eine Datenbank im Textformat finden Sie im Programm-Unterverzeichnis DATA als „BeispielDaten_Textdatei.txt“ und „BeispielEmail.txt“. Laden Sie sich diese einfach zur Ansicht in Notepad. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche mit der roten „1“ und wählen Sie daraus der Liste der Platzhalter dasjenige Feld, das die E-Mail-Adresse des Empfängers enthält. Dies ist wichtig, da die Mails

sonst nicht verschickt werden können.

Nun legen Sie über die Schaltfläche mit der roten „2“ die Liste der Empfänger fest. Markieren Sie die entsprechenden Einträge in der Liste und klicken Sie auf OK.

Jetzt brauchen Sie nur noch die Mails zu versenden. Wenn Sie beispielsweise

Exchange für den Remote-Zugriff konfiguriert haben, landen die Mails zunächst im Postausgang und gehen dann mit der nächsten Sitzung raus. Personal Mailer kann übrigens auf Wunsch auch Umlaute automatisch konvertieren - diese Funktion bieten selbst teure E-Mails Clients kaum.

Fazit: Beglücken Sie Ihre Freunde und Verwandten mit persönlichen Serienbriefen - aber treiben Sie's nicht zu bunt. Denn Personal Mailer macht schnell süchtig.

KURZINFO

Programm:

CK Personal Mailer 2.4

Referenznummer:

Kurzbeschreibung: elektronische Serienbriefe versenden (E-Mail)

Voraussetzungen:

Windows 95 / Windows NT sowie SMTP-Mailserver oder SMAPI fähige E-Mail-Anwendung

Autor:

CK Software

Homepage:

<http://www.ck-software.de>

e-Mail:

carsten.kuensken@marl.netsurf.de

Lizenz:

Vollversion

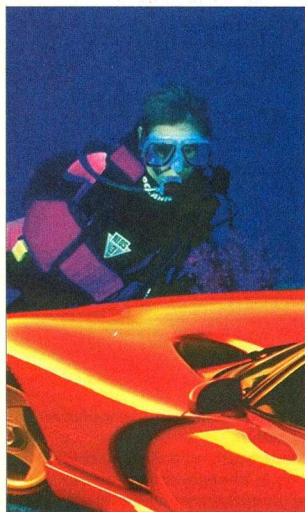
Einschränkungen:

nur zur privaten Nutzung

Hauben-Taucher

TopWare Info 1.0

Wissen Sie, was Ihr System so alles unter der Haube hat? Die TopWare Info taucht hinab in die Tiefe und fördert die wichtigsten Infos zutage.



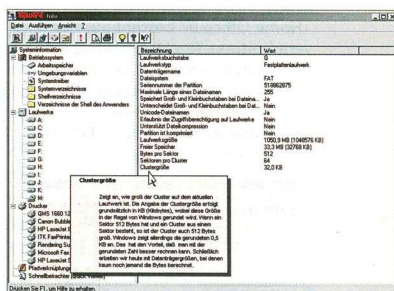
rungskopie erzeugen. Die Gesamtinstallation belegt knapp 4,5 MB

Die Systeminformationen werden Explorer-ähnlich dargestellt: Links die Items, rechts deren jeweilige Werte. Im linken Fensterteil stehen dabei die Bereiche *Betriebssystem*, *Laufwerke*, *Drucker*, *Pfadverknüpfungen* und *Schnellbetrachter (QuickView)* zur Auswahl. Durch Doppelklick auf den Namen der Kategorie oder Anklicken des „+“-Zeichens öffnen Sie den jeweiligen Zweig.

Wenn Sie mehr wissen möchten über einen der Einträge, egal ob im linken oder rechten Fensterteil, rufen Sie einfach das Kontextmenü dieses Eintrags auf und wählen *was ist das?* Es erscheint nun, je nach Eintrag, ein mehr oder weniger umfangreicher Hilfetext, in dem der Begriff oder Eintrag ausführlich erklärt wird. Statt des Kontextmenüs können Sie auch die Funktion *Hilfe* im Symbolmenü aufrufen und dann den Mauszeiger auf den gewünschten Eintrag setzen. Apropos Symbolmenü: Dieses und die Statusleiste lassen sich ausblenden, wenn Sie einen größeren sichtbaren Bereich wünschen.

stent noch einige Systeminformationen, die der Support-Fachman eventuell benötigt. Die hier gesammelten Daten können Sie aber später einsehen, falls Sie befürchten, daß vertrauliche Daten weiter gegeben werden. Im folgenden Dialogfenster können Sie festlegen, welche System-Informationen weitergegeben werden sollen. Das Programm verwendet dabei den aus dem Hauptfenster bekannten Kriterienbaum.

Der Bericht wird nun erstellt und Ihnen am Bildschirm angezeigt. Sie können ihn anschließend ausdrucken oder als Textdatei abspeichern und dann beispielsweise an den Support weitergeben oder einfach zu Ihren System-Unterlagen packen.



Umfassend System-Infos mit verständlichen Erklärungen - da lernt man noch so einiges dazu



Bei dem Programm **TopWare Info** handelt es sich um ein leistungsfähiges Programm zur Systeminformation für W95 und NT 4.0, neben der eigentlichen Ausgabe der entsprechenden Informationen verfügt es auch über einen Berichts-Assistent, der Ihnen qualifizierte Fehlerberichte zur Verfügung stellt, wenn Sie einmal den Support eines Software Produzenten in Anspruch nehmen müssen.

Bei der Installation des Programms fühlen Sie zunächst das Registrierungsformular aus; diese Daten erscheinen später in der Dialogbox von *Ansicht/Info* sowie im Berichts-Assistenten.

Als nächstes legen Sie fest, welche Komponenten installiert werden sollen. Zur Auswahl stehen *TopWare-Info* (Hauptprogramm), *TopWare Supportdaten* (FAQ, Fehlerbericht, Informationen...), *Programmgruppe* erzeugen und *Siche-*

Systemprogramme auf Knopfdruck

Das Programm bietet Ihnen Zugriff auf die wichtigsten Systemprogramme, nämlich auf *Systemeigenschaften* mit dem Gerätemanager, auf den *Registrierungseditor*, auf die *Zeichentabelle* und auf die *Systemsteuerung*. Statt diese Programme mühsam überall zusammenzusuchen, erreichen Sie sie nun bequem mit einem Mausklick oder einem Shortcut.

Ein besonders wichtiger Bestandteil des Programms ist der Berichts-Assistent, der Ihnen beim Erstellen eines Fehlerberichts hilft. Auf der ersten Dialogseite werden zunächst die persönlichen Daten abgefragt, auf der zweiten Seite wählen Sie das Produkt. Hier können Sie auch noch Ihre grundsätzliche Meinung zu dem Programm eingeben. In den nächsten Schritten geben Sie an, wann das Problem auftritt und was genau passiert, ob sich der Fehler reproduzieren läßt und ob die Fehlermeldung vom Programm selbst oder von Windows kommt. Diese notieren Sie nun. Anschließend ermittelt der Assi-

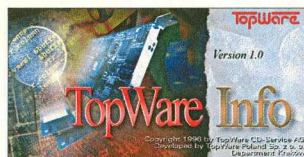
Fazit: Viele Infos, wenig Schnickschnack, einfach zu bedienen - und im Falle eines Problems eine echte Hilfe.

Wir danken der Firma TopWare CD-Service AG, Mannheim für die freundliche Unterstützung.

KURZINFO

Programm:
TopWare Info 1.0
Referenznummer: -
Kurzbeschreibung:
Diagnose-Programm
Voraussetzungen:
Windows 95 oder NT 4.0

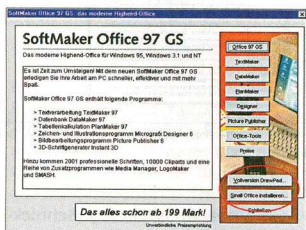
Author:
TopWare
Homepage:
<http://www.topware.de>
e-Mail:
106005.500@compuserve.com
Lizenz:
Vollversion
Einschränkungen: Keine



Büro-Anwendungen gehören zur wichtigsten Programmgruppe auf PCs. Meist sind diese Programme sehr umfangreich, schwierig zu bedienen und teuer. Dieses hier ist ebenfalls umfangreich, aber einfach zu bedienen und außerdem für Sie kostenlos.

Das Installationsprogramm stellt Ihnen mehrere Programme zur Auswahl, unter anderem die beiden Vollversionen Home Office 97 und Draw Pad, das wir Ihnen auf der gegenüberliegenden Seite vorstellen. Bei **SoftMaker Home Office 97** handelt es sich um den kleinen Bruder von **SoftMaker Office 97 GS**. Eine Testversion davon können Sie sich ebenfalls über das Setup-Programm installieren.

Home Office 97 besteht aus der Textverarbeitung **TextMaker Home Edition**, dem **LogoMaker 97** zur Gestaltung von Schriftbildern, dem Datenbankprogramm **DataMaker Home Edition** und der Tabellenkalkulation **PlanMaker Home Edition**.



Die Vollversionen verbergen sich hinter den Schaltflächen unten

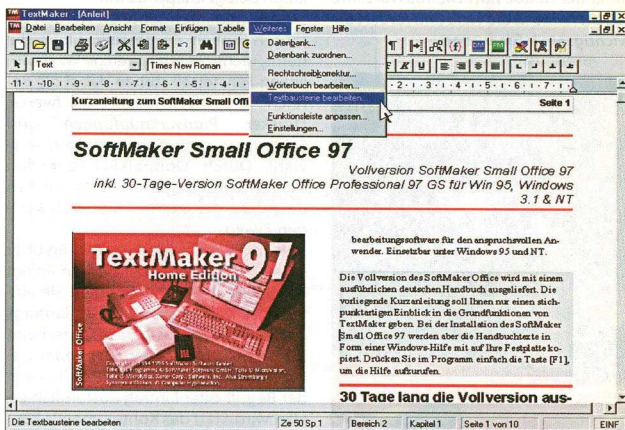
Im Verlauf der Installation können Sie entscheiden, ob Sie die 32- oder die 16-Bit-Varianten auf Ihrem PC einrichten lassen möchten, außerdem, welche Zusatzprogramme mit installiert werden sollen. Die komplette Installation unter Windows 95 benötigt etwa 20 MB auf Ihrer Festplatte.

TM TextMaker Home Edition enthält unter anderem eine dBase-kompatible Adreßdatenbank mit komfortablen Serienbrieffunktionen, die Sie auch für das Aussenden von Faxen nutzen können. Das Programm importiert und exportiert HTML 3.0 und enthält eine automatische Rechtschreibprüfung. Auf Wunsch kann der Text sogar bereits gleich während des Tippens überprüft werden. Automatische Silbentrennung und Thesaurus sind ebenfalls enthalten.

DTP-Funktionen wie Master Pages, Kapitelverwaltung und Mehrspaltendruck sowie Initialen, Kapitälchen oder automatische Absatzkontrolle ermöglichen

Büro-Bedarf

SoftMaker Small Office 97



Kinderleicht bedienbare Programme mit vielen professionellen Funktionen – hier **TextMaker Home Edition**

das Gestalten von anspruchsvollen Dokumenten. Schriftensfreunde werden sich über die mitgelieferten hochwertigen Schriften freuen.

Als Ergänzung dazu kann der **LogoMaker** eingesetzt werden, um Schriftbilder zu erstellen, beispielsweise ein Firmenlogo, einen Eye-Catcher für einen Prospekt oder Überschriften für die Firmenzeitung. Die so erstellten Schriftzüge lassen sich übrigens in praktisch jede Windows-Anwendung übernehmen.

PM Die Tabellenkalkulation bietet über 80 Rechenfunktionen einschließlich finanzmathematischer Funktionen. Die Funktionen können Sie auf Wunsch per Mausclick einfach über den Formeleditor eingeben. Die Umwandlung trockener Zahlen in aussagekräftige Diagramme gehört ebenso zum Leistungsumfang wie die optische Gestaltung von Tabellen mit Hilfe von farbigen Rastern und Rahmen. Ein besonderes Gimmick ist die Sprachausgabe: Zur Kontrolle Ihrer Zahlen lassen Sie sich von **PlanMaker** Ihre Tabellen einfach vorlesen und vergleichen die Werte mit Ihren Vorlagen – dies erspart das ständige Hin- und Herschauen.

DM Die Datenbank-Anwendung ermöglicht Ihnen den direkten Zugriff auf das beliebige dBase-Format. Listen und Formulare lassen sich schnell und einfach erstellen, mit Hilfe des Berichteditors gestalten Sie

beispielsweise auch im Handumdrehen Etiketten.

Indextsuche und Filter sind für **DataMaker** ebensowenig ein Fremdwort wie Kreuztabellen zur statistischen Auswertung oder Sortierung, Berechnung von Feldern und Makros. Das Programm ist sogar netzwerkfähig und verfügt über eine Telefonwahlfunktion für Modems.

Fazit: Ein rundum rundes Paket, das selbst für kleinere Unternehmen ausreichen dürfte und das durch seinen Bedienungskomfort besticht.

KURZINFO

Programm: SoftMaker Home Office 97
Referenznummer: –
Kurzbeschreibung: Büro-Komplettlösung
Voraussetzungen: Windows ab 3.1x
Autor: SoftMaker
Homepage: <http://www.softmaker.de>
e-Mail: support@softmaker.de
Lizenz: Vollversion
Einschränkungen: Keine

Zeichen-Stunde

DrawPad 97



Hin und wieder braucht man ein kleines, funktionales Zeichenprogramm für eine Illustration, die man in seine Präsentation (Katalog, Web-Auftritt) einbinden möchte. DrawPad erfüllt diese Aufgabe mit Bravour.

Bei dem Programm **DrawPad 97** handelt es sich um ein objektorientiertes Vektor-Zeichenprogramm. Im Gegensatz zu Bitmap-Grafiken, bei denen Bildpunkt für Bildpunkt (Pixel) bearbeitet werden kann, liegt die Stärke der Vektorgrafiken darin, daß die einzelnen Teile als mathematisch berechnete Objekte aufgefaßt werden. Die Begrenzungen werden als Kurven definiert, und dadurch können die einzelnen Elemente beziehungsweise die gesamte Grafik ohne Qualitätsverlust beliebig gestaucht oder gestreckt werden. Bei Pixelgrafiken führen solche Aktionen zu häßlichen Verzerrungen. Insbesondere geschwungene Linien erscheinen bei den vektorisierten Grafiken als gerade Linien, bei den Bitmaps

dagegen als mit zackigen Rändern (Treppeneffekt).

Wenn Sie mit DrawPad arbeiten, sollten Sie einen Bildschirmtreiber mit mindestens 256 Farben verwenden. Das Programm weist alle wichtigen Funktionen auf, die man von einem Vektorgrafik-Programm erwartet, insbesondere das Drehen, Spiegeln und Neigen von Objekten, aber auch das Gruppieren von Elementen und das Umwandeln in Knoten.

Kurven und Knoten

Bei dieser Umwandlung wird eine Strecke in einzelne, durch Knotenpunkte definierte Teilstrecken zerlegt. Diese Knotenpunkte dienen als Bezugspunkte für weitere Manipulationen. So lassen sich beispielsweise Teilstrecken einer geschlossenen Kurve weiter „verbiegen“, so daß sie etwa eher konvex als zuvor konkav verlaufen.

Es stehen die üblichen Zeichenwerkzeuge für geschlossene Formen (Rechtecke, Ellipsen) oder offene Formen (Bézier-Kurven) zur Verfügung, daneben ein Textwerkzeug. Der Text kann dabei fett oder kursiv ausgezeichnet werden, es stehen die unter Windows installierten TrueType-Schriften zur Auswahl. Texte lassen sich linksbündig, rechtsbündig oder mittig ausrichten und in der Schriftgröße zwischen 5 und 1.000p (!) festlegen. Des weiteren können Sie Text in Kurven wandeln und dadurch einzelne Buchstaben beliebig verzerren. Markierte Objekte lassen sich nach vorne oder nach hinten schieben,

geschlossene Formen können gefüllt werden. Um das Füllmuster in all seinen Einzelheiten (Farbe, Intensität, Verlaufsrichtung, Radialabstand) zu verändern, klicken Sie doppelt auf das entsprechende farbige Kästchen im unteren Bereich der Werkzeuge am rechten Bildschirmrand.

Grafiken lassen sich im DrawPad-eigenen Format abspeichern oder als WMF-Datei (Windows Meta File). Dieses Format ist das am weitesten verbreitete Vektorformat unter Windows. Da DrawPad auch OLE unterstützt, können Sie so beispielsweise Ihre Zeichnungen in Textmaker oder WinWord übernehmen, aber auch in andere Grafikprogramme wie beispielsweise PaintShop Pro. Alternativ schieben Sie Teile Ihrer Zeichnung oder das gesamte Werk (vorher Funktion **Alles markieren** auswählen) über die Zwischenablage in die Zielanwendung.

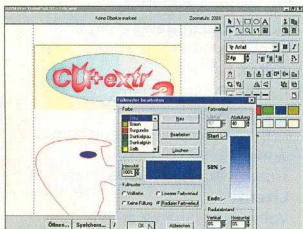
DrawPad ist erstaunlich einfach zu bedienen. Wer erst einmal ein wenig mit den Funktionen herumgespielt hat, wird begeistert sein von dieser Art der grafischen Gestaltung. Wenn Sie noch keine oder nur wenig Erfahrung mit Vektorgrafik-Programmen haben, werfen Sie einen Blick in die hervorragende Hilfe zu DrawPad.

Fazit: DrawPad bietet einen guten Einstieg in das Gebiet der Vektorgrafiken und macht schnell Lust auf mehr.

Wir danken der Firma SoftMaker, Nürnberg, für die freundliche Unterstützung.

KURZINFO

Programm:
DrawPad 97
Referenznummer: –
Kurzbeschreibung:
Zeichenprogramm
Voraussetzungen:
Windows ab 3.1x
Autor:
SoftMaker
Homepage:
<http://www.softmaker.de>
e-Mail:
support@softmaker.de
Lizenz: Vollversion
Einschränkungen: Keine



Füllmuster werden mit wenigen Handgriffen definiert; die Buchstaben in der Zeichnung wurden mit dem Knotenwerkzeug bearbeitet

Pack-Lager

CCZip 3.12

Ein gutes Packprogramm gehört zur Grundausstattung eines jeden PC-Anwenders. Mit CCZip erhalten Sie eine ganz besondere Vollversion.



Das Komprimier-Programm **CCZip** liegt ursprünglich nur in englischer Sprache vor. Speziell für Sie haben wir uns mit dem Programmierer zusammengetan – heraus gekommen ist dabei eine Version mit deutschen Menüs und einer deutschen Hilfe. Dabei genießen Sie alle Vorteile der regulären Vollversion, insbesondere die Möglichkeit, selbst extrahierende Dateien (SFX) zu erstellen und Archive auf mehrere Disketten zu verteilen (Multi-Volume Archive).

Nach der Installation und dem Programmaufruf können Sie noch nicht sehr viel erkennen. Da noch keine Datei ausgewählt ist, sind die meisten Funktionen noch deaktiviert.

fläche zum Hinzufügen der Dateien ins Archiv. Alternativ können Sie auch Dateien per Drag&Drop aus dem Explorer, einem Fenster oder vom Desktop in die rechte Fensterhälfte ziehen. Wenn Sie Unterverzeichnisse mit einbeziehen möchten, markieren Sie das entsprechende Kästchen.

Sie haben nun die Möglichkeit, ein Passwort einzugeben, mit dem Sie ihr Archiv verschlüsseln möchten. Ohne diesen Schlüssel kommt dann niemand mehr an die Daten des Archivs heran. Über OK wird die Kompression gestartet. Schließen Sie das Fenster mit dem Archivierungs-Protokoll. Sie befinden sich nun wieder im Hauptfenster, die Dateien des Archivs werden dort angezeigt.

Hier stehen Ihnen nun weitere Möglichkeiten der Manipulation zur Verfügung. So können Sie beispielsweise mit Aktionen/EXE-Datei erzeugen

Info

Mehr zum Thema Packprogramme finden Sie in unserem Extra-Teil ab Seite 28. Auf der CD-ROM befinden sich über 100 Packprogramme aus der Shareware-Szene. Diese Programme dürfen Sie im Gegensatz zur Vollversion von CCZip auch an Bekannte weiter geben.

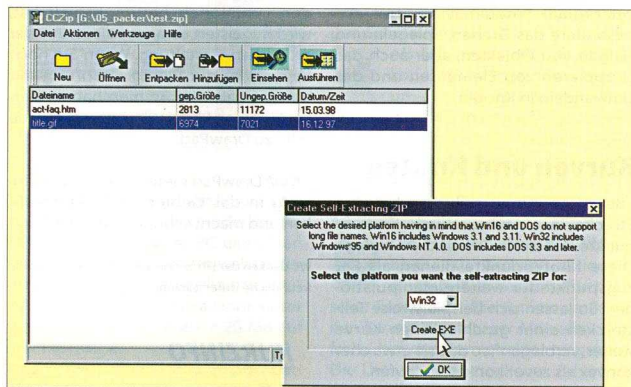
sonders dann schätzen lernen, wenn Sie häufig Archive erstellen und schon bald nicht mehr wissen, wo sich was befindet.

Um ein Multi-Volume-Archiv zu erzeugen, gehen Sie genau so vor wie weiter oben beschrieben, nur daß Sie das Archiv auf einem Wechsellmedium erzeugen. Stellt CCZip beim Hinzufügen einer Datei fest, daß der Datenträger voll ist, werden Sie automatisch aufgefordert, die nächste Diskette einzulegen.

...raus aus dem Archiv

Wenn Sie dagegen ein Archiv entpacken möchten, klicken Sie auf **Öffnen** und wählen das entsprechende Archiv aus. CCZip zeigt dann wiederum die enthaltenen Dateien, die Sie dann einzeln oder komplett aus dem Archiv herausziehen können. Dabei steht Ihnen unter anderem auch das Kontextmenü zur Verfügung. Über dies rufen Sie auch komfortabel den integrierten Dateibetrachter auf, um sich beispielsweise ein Bild anzusehen, bevor Sie es entpacken.

Fazit: Für die tägliche Arbeit am PC reicht dieser Packer völlig aus.



Nicht einmal in anderen Pack-Programmen selbstverständlich – CCZip erstellt selbstentpackende Archive

Rein in's Archiv...

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, um ein neues Archiv zu erstellen, und vergeben Sie einen Namen für dieses. Die restlichen Schaltflächen sind nun auch aktiv, desgleichen die meisten Funktionen in den Menüs. Wählen Sie als nächstes **Aktionen/Dateien hinzufügen**, markieren Sie die gewünschte(n) Datei(en) und klicken Sie auf die Schalt-

Ihr Archiv in eine EXE-Datei umwandeln. Dies ist sehr praktisch, weil derjenige, dem Sie das Archiv weitergeben möchten, einfach nur diese Datei wie ein reguläres Programm aufruft. Die darin enthaltenen Dateien werden dann automatisch aus dem Archiv entpackt.

Über **Aktionen/ZIP Kommentar** versehen Sie Ihr Archiv mit einer Beschreibung. Ihre Archiv werden Sie be-

KURZINFO

Programm:

CCZip 3.12

Referenznummer: –

Kurzbeschreibung:

Packprogramm

Voraussetzungen:

Windows 95

Autor:

Castillo Bueno Systems

Homepage:

<http://www.castillobueno.com>

e-Mail:

support@castillobueno.com

Lizenz:

Vollversion (Shareware-Version):

\$29,95 US)

Einschränkungen: Keine

Ich lese **PCPraxis** im Abo, weil...

...ich schnelle Infos brauche, die mich weiterbringen. Jeden Monat heiße News rund um Hardware, Software und Online – und das druckfrisch frei Haus. Damit hänge ich alle locker ab. Holen Sie sich mit dem PC-Praxis-Abo doch auch den satten Vorsprung in Sachen PC!

**Jetzt im
Mini-Abo für
25 Mark!**



**4 für
25
Mark**

CeBIT '98: Wir zeigen die Highlights



Widerrufgarantie:
Ich weiß, daß ich die Bestellung innerhalb von acht Tagen ab Bestelldatum widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist, die mit dem Absenden der Bestellung anläuft, genügt eine kurze schriftliche Mitteilung an PC Praxis, dsb-Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm.

Coupon-Nr. P1 M9 E8

☐ Ja,

ich will die PC Praxis im Testabo (4 Ausgaben)!
Bitte senden Sie mir die nächsten 4 Ausgaben zum Vorzugspreis von nur 25 DM inkl. Versandkosten.
Nur wenn mich die PC Praxis überzeugt und Sie spätestens sieben Tage nach Erhalt der 4. Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir gehört haben, bekomme ich die PC Praxis zum Vorzugspreis von z. Zt. nur 75 DM (im Ausland z. Zt. 96 DM) pro Jahr.
Ich kann das Abo jederzeit kündigen.

Name, Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Datum/1. Unterschrift _____

(bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

PCPraxis

dsb-Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm

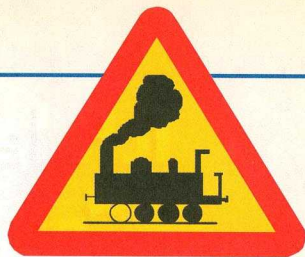
Widerrufsgarantie:

Ich weiß, daß ich die Bestellung innerhalb von acht Tagen ab Bestelldatum widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist, die mit dem Absenden der Bestellung anläuft, genügt eine kurze schriftliche Mitteilung an PC Praxis, dsb-Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechtes durch meine 2. Unterschrift.

2. Unterschrift (bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Bahn frei!

Eisenbahn 98 Light



Daß Väter ihren Kindern meist deshalb eine Eisenbahn schenken, weil sie selbst gerne damit spielen möchten, hört man immer wieder. Doch egal, wer für Schienen & Co verantwortlich ist: Mit einem PC lassen sich die Einzelteile bequem verwalten.



Wie bei jedem anderen Hobby unterliegen auch die Freizeit-Lokomotivführer dem unwiderstehlichen Drang, ihre Sammlung stetig zu vergrößern. Doch mit der Masse verliert man auch schnell den Überblick, und da kommt ein Programm wie **Eisenbahn 98** gerade recht.

Bestandskontrolle

Das Programm stellt insgesamt neun Kategorien bereit, in denen die Einzelobjekte erfasst werden können: *Elektroloks, Dieselloks, Dampfloks, Personenwagen, Güterwagen, Gleismaterial, Oberleitungsmaterial, Autos und sonstige Zubehör.*

Die Objekte werden in einer umfangreichen elektronischen Karteikarte eingetragen. Dabei stehen Ihnen auch für die Herstellerfirmen wie zum Beispiel Arnold, Trix oder Fleischmann die Logos als Bitmaps zur Verfügung. Weitere wichtige Merkmale auf dem Datenblatt sind Stückzahl, Einzel- und Kaufpreis, Kaufdatum, aber auch Zubehör-Infos wie Ersatzbirne, Kupplung, Schleifkohle/Bürsten und Austauschmotor.

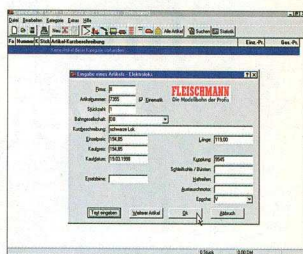
Im Menü Extras/Einstellungen haben Sie die Möglichkeit, allgemeine Kriterien festzulegen, etwa die Standard-Epoche, aber auch die Kriterien, die zusätzlich für jeden Datensatz erfasst werden sollen, etwa Schlußbeleuchtung bei Loks oder Personenwagen, Innenbeleuchtung bei Güterwagen oder Ersatzbirne für Straßenfahrzeuge.

Im Hauptfenster lassen Sie sich entweder alle erfaßten Gegenstände anzeigen, oder nur diejenigen einer bestimmten Kategorie. Daneben können Sie mit Hilfe der Suchen-Funktion überprüfen, ob Sie von einem bestimmten Artikel (Artikelnummer) einer Firma bereits ein oder mehrere Exemplar(e) besitzen.

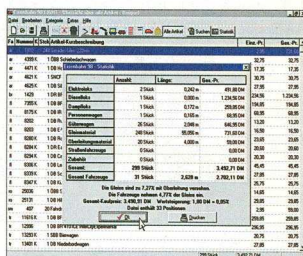
Die Statistikfunktion gibt Ihnen einen schnellen Überblick über jeweilige Gesamtanzahl der Objekte innerhalb der einzelnen Kategorien und für alle Kategorien zusammen, der Gesamtglängen und des kleinen Vermögens, das Sie bereits in Ihre Anlage investiert haben. Diese Inventurliste können Sie sich auch ausdrucken.

Die Light-Version bietet im Vergleich zur Shareware-Version die doppelte Anzahl an möglichen Posten (70), außerdem muß die von Ihnen abgespeicherte Datei den Namen DATEN haben. Diese darf sich nur im Programmverzeichnis befinden. Eine kommerzielle Nutzung ist ebenfalls nicht erlaubt.

Fazit: Endlich kommt Ordnung in die vielen Kästen mit Gleisen, Schienen und Kleinteilen.



Zunächst muß das gesamte Material erfaßt werden



Die Statistik zeigt, wie umfassend Ihre Sammlung bereits ist

KURZINFO

Programm:

Eisenbahn 98

Referenznummer: –

Kurzbeschreibung:

Verwaltung von Modellbahn-Zubehör

Voraussetzungen:

Windows 95 oder NT 4.0

Autor:

Andreas Pothe

Homepage:

<http://www.online.de/home/pothe>

e-Mail:

pothe@online.de

Lizenz:

Light-Version (Vollversion: 40 DM; Rabatt für CD+extra-Leser;s.Coupon)

Einschränkungen:

Hinweis beim Programmstart; Beschränkung auf 70 Artikel (Shareware: 35, Vollversion: unbegrenzt); Abspeichern nur unter Dateiname DATEN im Programmverzeichnis möglich; kein Support, keine kommerzielle Nutzung

Coupon



Ich bin von Eisenbahn 98 begeistert und bestelle hiermit die Vollversion. Als Leser der CD+extra erhalte ich einen Rabatt von 10 DM (25 Prozent), zahle also statt 40 DM nur 30 DM.

Diesen Coupon bitte ausschneiden und zusammen mit dem ausgefüllten Bestellformular und/oder einer Kopie des Überweisungsbelegs einsenden an:

Andreas Pothe
Vogelbeerweg 14
31787 Hameln

Packe, packe Daten

Platz schaffen mit Packprogrammen

Datenübertragung ist eine feine Sache, doch leider muß man hierzu immer noch auf den Online-Ticker schielen. Im gepackten Format belegen Dateien weniger Plattenspeicher, und vor allem sind sie auch schneller übertragen.

Egal, ob man Dateien per DFÜ aus oder in Mailboxen übertragen will oder sich des Internets bedient: Online-Zeit ist teuer, denn je nach Provider tickt neben der Telekom-Uhr auch noch dessen Online-Timer. Wer hier nicht sehr schnell sehr viel Geld zum Fenster (Modem) hinaus werfen will, der sollte sich mit dem Archivieren von Software vertraut machen. Gemeint ist damit nicht das Einsortieren in Schubladen wie „Office“, „Grafik“ und „Musik“, sondern das Komprimieren der Daten. Doch auch für Nicht-Onlineer lohnt sich eine Beschäftigung mit dieser Art von Hilfsprogrammen: Mit wenigen Handgriffen schrumpfen Sie Dateien auf einen Bruchteil ihrer Originalgröße. Dadurch sparen Sie Plattenspeicher, außerdem können Sie die Dateien leichter an Freunde weitergeben.

Viel auf wenig Raum

Das grundlegende Prinzip ist relativ einfach und entspricht dem Packen aus dem Alltag: Wenn Sie umziehen oder verreisen, müssen Sie viele Dinge platzsparend unterbringen. Also legen Sie



Anzüge und Hemden zusammen, verstauen sie im Koffer und transportieren darin Ihre Kleider. Am Zielort angekommen, öffnen Sie Ihren Koffer, nehmen die Kleider heraus und hängen oder legen sie in den Schrank. Dort ist ja dann wieder Platz.

Ähnlich kann man im EDV-Bereich Dateien schrumpfen und bei Bedarf wieder auf Normalgröße bringen. Diese Arbeit nehmen die sogenannten Packprogramme (Archivierer) ab. Sie untersuchen die jeweilige Datei nach Gesetzmäßigkeiten, fassen diese kurz zusammen und verstauen das Ganze mit dem „Rest der Datei“ in einem Archiv.

Je nach Packalgorithmus können dabei unterschiedliche Arten von Gesetzmäßigkeiten untersucht werden. Einer der bekanntesten Algorithmen ist der Lempel-Ziv-Welch-Algorithmus, auch LZW genannt. Dabei wird einfach überprüft, ob ein Zeichen mehr als ein-

mal hintereinander steht. Falls ja, wird diese Zeichenfolge ersetzt durch eine entsprechende Kombination. Statt sieben aufeinanderfolgenden A's würde dann beispielsweise sinngemäß das Kürzel 7A stehen.

Unterschiedliche Packalgorithmen

Andere Algorithmen, wie zum Beispiel die Huffman-Codierung, sind sehr viel komplizierter. Hier wird u.a. mit Wahrscheinlichkeiten operiert.

Es leuchtet ein, daß je nach verwendeter Methode auch die Ergebnisse zum Teil gewaltig voneinander abweichen, sowohl im Hinblick auf die Einsparung als auch auf die benötigte Zeit. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, daß komplizierte Verfahren mehr Zeit benötigen, dafür aber auch eine höhere Kompressionsrate erzielen.

UHARC mit weniger als 32 MB RAM

Wer weniger als 32 MB RAM hat, aber trotzdem die guten Kompressionsraten von UHARC nutzen will, kann das Programm auch unter Windows oder OS/2 starten. Diese Betriebssysteme stellen Anwendungsprogrammen mehr Arbeitsspeicher als eigentlich im Computer vorhanden zur Verfügung, indem sie den „fehlenden“ Speicher einfach von der Festplatte nehmen. Allerdings dauert die Kompression dadurch bedeutend länger.

Programm/Format	ZIP	ARJ	LHA	SIT	GZIP	SFX	MVA	Paßwort	Sprache	Lizenz	Homepage
ESP	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	+	+	+	e (d)	Freeware	http://goliat.eik.bme.hu/~gpilaszy/gyiksoft.html
UHARC	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-	-			Freeware	
SQUEEZ	+/+	+/+	+/+	-/-	+/+	+	+	-	d	69 DM	www.flexform.de
BKZip	+/+	-/-	-/-	-/-	-/-	-	+	+	d	Freeware	http://www.bks.simplenet.com
WinZIP	+/+	+/+	+/+	+/+	+/+	+	+	+	d	Shareware	www.winzip.de

Tabelle 1: Funktionsübersicht einiger interessanter Packer (jeweils Packen/Entpacken). UHARC und ESP sind DOS-Programme, die anderen laufen unter Windows 95. Als Multitalent hat WinZIP die Nase vorn

Doch nicht jede Kompressionsmethode ist für alles gleich gut geeignet. Dies hat mehrere Ursachen. Das erste Problem liegt in den unterschiedlichen Programmen selbst: Häufig verwenden Packprogramme auch eigene Formate. Eins der gängigsten ist ZIP, daneben existieren aber zahlreiche weitere auf den unterschiedlichen Plattformen.

Aus den unterschiedlichen Plattformen resultiert bereits ein weiteres Problem. So können beispielsweise Macs und PCs gleiche Dateitypen verarbeiten, etwa TXT und TIF-Dateien, doch nicht jedes auf dem PC verfügbare Packprogramm erstellt ein Mac-kompatibles Archiv. Ähnliche Probleme haben Anwender, die zwischen PC und Unix Daten austauschen müssen, wie es im Internet ja häufig der Fall ist. Hier gilt es also, sich nach standardisierten Methoden und Formaten umzusehen.

Ein weiteres Problem, das sich aus den unterschiedlichen Plattformen ergibt, sind die dort jeweils vorherrschenden

Dateinamenskonventionen. So gilt unter den 16-Bit-Systemen wie DOS und Windows 3.1 noch die 8.3-Konvention, UNIX (und seine Derivate), Mac und Windows 95 dagegen können lange Dateinamen verarbeiten. Beim Mac können beispielsweise sogar zwei Endungen hintereinander auftreten, wie zum Beispiel irgendwas.2.sit.hqx. Wenn Sie ein Archiv, dessen Dateien lange Dateinamen haben, unter einem 16-Bit-System entpacken, werden diese Dateinamen verstümmelt. Aus „Mein Brief ans Finanzamt.doc“ wird dann etwa „meinbr~1.doc“.

Einige Dateiformate bieten schon von Hause aus eine Komprimierung an. So lassen sich beispielsweise TIFF-Dateien LZW-komprimieren, bleiben aber nach wie vor TIFs. Auch JPEG-Dateien können Sie in verschiedenen Stufen komprimieren. Anders als bei der LZW-Kompression der TIF-Dateien gehen dabei allerdings Informationen verloren.

Geld), drittens schonen Sie auch die Ressourcen (Stichwort Netikette).

Wenn Sie selbst auf einem PC arbeiten und dies auch vom anderen Anwender vermuten, können Sie sich auf ein gängiges Format beschränken, wie zum Beispiel ZIP. Ein ZIP-Programm zum Packen und Entpacken dieser Archive gehört zur Grundausrüstung eines jeden Datenreisenden. Da es sich bei dem ZIP-Format um einen Standard handelt, brauchen auch nicht beide Anwender das gleiche Programm zu verwenden. Ob Sie die Dateien auf DOS-Ebene zippen und diese dann später unter Windows 95 wieder entpackt werden, spielt (fast) keine Rolle.

Wenn Sie den Empfänger näher kennen, können Sie sich auch mit ihm auf ein anderes Format einigen, beispielsweise ZOO oder LHA. Achten Sie aber in jedem Fall darauf, daß der Empfänger die gepackte Datei wieder entpacken kann. Bei einigen Programmen genügt dazu das Grundprogramm, das für das Packen und Entpacken gleichermaßen eingesetzt werden kann, bei anderen werden zwei getrennte Programme benötigt.

Standard ZIP

Dateien, die Sie über das Internet versenden, sollten Sie grundsätzlich packen. Dies betrifft auch Attachments bei E-Mails. Zum einen sparen Sie selbst dabei Zeit und Geld, zum zweiten ersparen Sie dem anderen Anwender lange Ladezeiten (= Zeit und

Selbstentpackende Archive

Einige Packprogramme bieten auch die Möglichkeit, selbstextrahierende Archive (SFX-Archive; self-extracting) zu erzeugen. Dies hat für den Anwender den Vorteil, daß er keinen Entpacker benötigt. Nach dem Aufruf des Archivs entpackt dieses sich selbst. Diese Methode sollten Sie jedoch nur nutzen, wenn der andere Anwender aller Voraussicht nach die gleiche Plattform nutzt. Da es sich bei dieser Art von Archiven um Binärdateien handelt, kann beispielsweise der Mac nichts mit auf dem PC erstellten Selbstentpackern anfangen. Selbstextrahierende Archive sind in der Regel etwas größer als normale Archive, da sie ja zusätzlich zu den Dateien im Archiv noch die Entpacker-routine enthalten. (Weiter auf S.34)

Service

Eine ausführliche Übersicht über unsere Testergebnisse finden Sie auf der Heft-CD. Die Dateien liegen im WinWord-Format vor; wenn Sie nicht über WinWord verfügen, können Sie den WordViewer zum Betrachten der Dateien verwenden.

```

Auto
C:\PACKER\!!TEST\PACKER\JPG>uharc a oster oster.jpg
UHARC 0.2 ----- high compression multimedia archiver ----- BETA version
Copyright (c) 1997 by Uwe Herklotz All rights reserved 21 Dec 1997
>>> **** FOR TESTING AND EVALUATION ONLY **** NOT FOR COMMERCIAL USE **** <<<

Creating archive "OSTER.UHA".
Using NORM-mode (512K dictionary) with multimedia detection.
Using 452K for compression and 779K for file buffers.

Adding 1 file (398364 bytes) size packed ratio
Adding OSTER.JPG (57%) Total: 57% 229728 218178 95.0%
```

Kleinmacher aus Chemnitz – UHARC läßt sein Muskeln spielen

Programm	Version	Preis	Formate	Kompr.stufen	SFX ¹	MVA ²	Passwort	lange Dtn.	Unterverzeichn.	CRC-Test	Rep.	Kommentare	Sprache	Bedienung ³	Besonder- heiten	Autor	Email	Website
ACB	V2.00c		ACB, ACP	3	N	J	J	N	J	J	J	J	e	K	min. 16 MB RAM; enth. Konverter von ZIP nach ACB	George Buyanovsky	mlemke6413@aol.com	http://members.aol.com/mlemke6413/ace.htm
ACE	V1.1b	US\$29	ACE/RAR,	6	J	J	J	J	J	J	J	J	d/e	M	W95/NT Version liegt bei	Marcel Lemke		
AIN	V2.32	US\$20	AIN	3	J	J	J	J	J	J	J	N	e	K	besonders geeignet für viele Dateien gleicher Art, z.B. Quelltexte; enthält auch EXE-Packer	Transas Marine	100125.3526@compuserve.com	
ar7	V1.2	Freeware	bel.(AR7)	1	N	N	N	N	N	N	N	N	e	K	komprimiert in 7-Bit Archive	Timothy R. Erickson	100015.264@compuserve.com	
ARC	V6.02	US\$35	bel.(ARC)	1	J	N	J	N	J	J	N	N	e	K		Enhancement Associates		
ARI	V2.2	US\$29	bel.(ARI)	5	J	J	J	N	J	J	N	N	e	K		RAO Inc.	ras@okibox.iae.nsk.su	http://www.arjsoftware.com
ARJ	V2.60	US\$45	ARJ	5	J	J	J	J	J	J	J	J	e	K		ARJ Software	robjung@world.std.com	
ARQ	V3.2	k.A.	ARQ	1	N	N	J	N	J	J	N	N	e	K		DC Micro Developm.		http://dcmicro.com
ARX	V1.0	US\$15	ARX	1	J	N	N	J	J	J	N	N	e	K		Michael A. Kosior	mkosior@research1.bryant.edu	
BSA	V2.00	k.A.	BSN	5	J	N	N	N	J	J	N	N	e	K		PTS Ltd.		
ChArc	V1.2	k.A.	CHZ	1	J	N	N	N	J	N	N	N	e	K		Digital Strategies		
CrossePac	V1.35	US\$29	PAC	1	J	N	N	N	J	N	N	N	e	K				
DWC	V4.10	US\$20	DWC	2	J	N	J	N	J	N	N	N	e	K		Dean W. Cooper	garpad@sparta.bank1.hu	http://goliat.elk.bme.hu/~gpi-asz/gylsoft.html
ELI		k.A.	ELI	1	J	N	J	N	J	N	N	N	e	K		Jule Reysin		
ESP	V1.92	Freeware	ESP	4	J	J	J	N	J	J	J	N	e	K		GyikSoft		
GAS	V2.0	US\$10	GAS	1	N	N	N	N	N	N	N	N	e	K		INFINITY Software Productions		
HA	V0.9998	Freeware	HA	1	N	N	N	N	J	J	N	N	e	K		Harri Hirvola	feldmann@xs4all.nl	http://xs4all.nl/~feldmann
HAP/PAH	V4.02m	US\$20	HAP	1	N	N	N	N	N	N	N	N	e	K		Hamarsoft		
HPACK	V0.79a0	k.A.	HPK	1	N	J	J	N	J	J	N	N	d	K		Peter Gutmann	pgut1@cs.aukuni.ac.nz	
Hyper	V2.6	10 DM	HYP	1	J	N	N	N	J	N	N	N	e	K		Peter Sawatzki	peter@sawatzki.de	
ICE	V1.02c	Freeware	ICE	1	N	N	N	N	N	N	N	N	d	K		Michael Lamanuzzi		
Installations-Packer	V1.0	k.A.	PAK	1	N	N	N	N	N	N	N	N	d	K				
Jam	VAUG98	k.A.	beliebig	1	N	N	J	N	N	N	N	N	e	K		W. Jiang	wjiang@xmu.edu.cn	
JAR	V1.02	US\$45	J	4	N	J	J	N	J	J	N	N	e	KT		ARJ Software	robjung@world.std.com	http://www.arjsoftware.com
LArC	V3.33	Freeware	LZS	1	J	N	N	N	N	N	N	N	e	M		K. Miki	postmaster@ski-factory.uzhgorod.ua	
LGHA	V1.1	beliebig	HA	1	N	N	N	N	J	J	N	N	e	K		Lyapko George		

LHA	V0.55E	Freeware	LZH	1	J	N	J	N	J	J	N	e	K	LHA-kompatibel	Haruyasu Yoshizaki Kerwin F. Medina J Y Lim	SD00506@niftyserve.or.jp kervin@infoserve.net jim@sunlab.cit.cornell.edu	http://www.pkware.com http://www.pkware.com http://www.pkware.com	
LHADP-A	V0.44d	k.A.	LZH	5	J	N	J	N	J	J	N	e	K					
LIMIT	V1.2	Freeware	LUM	3	N	N	N	J	J	N	N	e	K					
MDCD	V1.0	Freeware	MD	1	N	N	N	N	N	N	N	e	K					
NuLib	V3.24	Freeware	beliebig	1	N	N	N	N	N	J	N	e	K		keine Wildcards	Mike Davenport Andy McFadden		76676.1362@compuserve.com NoGate Consulting
PAK	V2.51	US\$15	PAK	1	J	J	J	J	J	J	N	J	e	K				
ARC.ZIP																		
PAKLEO	V1.06	k.A.	PLL	1	J	N	N	J	N	N	N	N	e	K	ThunderSoft			
PCArc	V1.10f	k.A.	PCA, ZIP	1	N	N	N	N	N	N	N	N	e	K	PC Pulse Computer Systems			
PKPAC	V3.61	US\$20	ARC	1	J	N	J	N	N	J	N	J	e	K	PKWARE Inc.	support@pkware.com	http://www.pkware.com	
PKPAC	V3.5	US\$20	ARC	1	J	N	J	N	N	J	N	J	e	K	PKWARE Inc.	support@pkware.com	http://www.pkware.com	
PKZIP	V2.04g	US\$47	ZIP	4	J	J	J	J	J	J	J	e	K		Ron Northen	support@pkware.com		
PRO-PACK	V2.08	k.A.	beliebig	1	J	N	N	N	N	N	N	N	e	K	Computing Cinematronics			
Quantum	V0.97	Freeware	Q	5	N	J	N	J	J	N	N	N	e	K	Kunz Robert			
QuArk	V1.0beta	k.A.	ARK	1	J	J	N	J	N	J	N	J	e/r	K	Eugene Roshal	helpdesk@knowledgebase.fi		
RAR	V2.02	k.A.	RAR	5	J	J	J	J	J	J	J	e	M,K	Malcom Taylor	mtaylor@clear.net.nz			
RKVKE	V1.90	k.A.	RKV	4	N	N	J	J	J	N	N	N	e	K				
SAR	V1.0	US\$28	SAR	1	N	N	N	N	N	N	N	N	e	K	Streamline Desings			
SKY	V1.15	Freeware	SKY	5	J	J	N	J	J	N	J	J	e	K	Systech Group	jean-michel.herve@ace.eplta.fr		
Splint	V2.1	k.A.	SPL	1	N	J	N	J	N	N	N	N	e	K	Kenji Riktake	kenji@ddtwcs.das.net	http://www.irdis.com/dominik	
Squash	V1.21	Freeware	ARH	1	N	N	J	N	N	N	N	N	e	K	Dominik Murk	dominik@irdis.com		
Sqwez	V2.3	k.A.	SOZ	20	J	N	N	N	J	N	N	e	M,K	JM Software				
Squeeze It	V1.08.4	US\$30	SOZ	9	J	N	N	J	J	N	J	e	K	J I Hammarberg	Fidonet: 2:200/107.24			
[SOZ+HB114 Super Pack	V2.0	Freeware	SPA	5	J	J	J	N	J	J	N	J	d	M	Future Dreams Entertainment			
UC2	V3.0 Pro	US\$25	UC2	4	J	J	J	N	J	J	J	e	K	Ad Infinitum Programms	desk@alp.nl			
UHARC	V0.2	Freeware	UHA	3	N	N	N	J	J	N	N	e	K	Uwe Herklotz	uher@informatik.tu-chemnitz.de			
Beta																		
XPACk	V1.67	US\$20	YC	1	N	J	N	J	J	J	J	e	K	JauMing Tseng		s8203143@simon.pu.edu.tw	http://xs4all.nl/~feldmann	
V1.02	Freeware			2	N	J	N	J	J	N	N	e	K	Aleksandras Surna				
V0.10	k.A.	ZET	ZET	5	N	J	N	J	J	N	N	e	K	Oleg V. Zaimkin				
V2.0	k.A.	ZAR	ZAR	3	N	J	N	J	N	J	N	N	d	K	Peter Troxler			
V2.1	k.A.	ZOO	ZOO	1	N	N	N	N	J	N	J	e	K	Rahul Dhesi				

Win 3.1 x-Packer

PkZip für Windows	V2.60 (1.68Bit)	US\$49	ZIP UUE XE, TAR.TGZ,	4	J	J	J	J	J	M	SFX-Weitergabe nur gegen Lizenz	PKWARE Inc.	support@pkware.com	http://www.pkware.com
xyZip		19.95DM	ZIP	9	N	J	J	J	N	d	Viewer für Bilder; direkte Über-	DMV/Franzis'	Olympic@Netwales.co.uk	
Quickzip		US\$30	ZIP	1	N	N	N	N	N	e	gabe des Archivs an Mail-Programm			
WinPack Deluxe	V.95	US\$20	ZIP GZIP,ARJ, LHARC,TAR,	3	J	N	N	N	J	e	unterstützt mehrere Formate, incl. Konvertierung;	AshSoft		

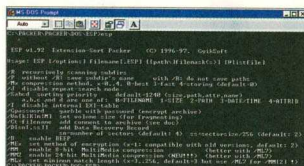
¹ Selbstentpackende Archive

² Multi-Volume Archive

³ K= Kommandozeile, M=Menü

Programm	Version	Preis	Formate	ompr.stufen	SFX ¹	MVA ²	Passwort	Interverzeichn. lange Dtn.	CRC-Test	Rep.	Kommentare	Sprache	Bedienung ³	Besonder- heiten	Autor	Email	Website
WinZip	V6.3 (1.68BIT)	US\$29	STP/Packit, Pack,HOX, UUEncode, UUDecode, Compress	4	J	J	J	J	J	N	N	e	M	opt. ARC, ARJ, LZH, mit ext. Prog 16 BIT Version verweigert unter W95 den Dienst, deshalb Test mit der 32 BIT Version	Nico Mak Computing Inc.	support@winzip.com	http://www.winzip.com
ZipMagic	V1.0 (1.68BIT)	US\$39,95	COMPRESS	8	J	J	J	J	J	J	J	e	M	organisiert alle Zip- Dateien auf PC	Mijenix Corporation	support@mijenix.com	
ZIP Navigator	V2.03	US\$49,50	ZIP	10	J	N	N	N	J	J	N	e	M		FlashPoint	FlashPoint@msn.com	
Zip Wizard Pro	V2.0	US\$29,95	ZIP	4	J	N	J	N	J	N	N	e	M		Synaptek Software	70007.3536@compuserve.com	
Windows 95-NT-Packer																	
777 Beta 4	V0.03			3	N	N	J	J	J	J	N	e	K	spezielle Kompressionsverfahren für Multimedia-Dateien Unterverzeichnisse nur bei black-hole-Format	Igor Pavlov	igor@albea.rb.ru	http://www.geocities.com/ SiliconValley/Lakes/ http://www.afs-software.de
AFS Power Packer 98	1.0	69,95DM	black hole, ZIP/LZH,ARJ, ARC,RAR, ZOO/CAB	1	J	N	N	J	(J)	N	N	d	M		AFS-Software	post@afs-software.de	
BKZip 98	V1.01.50	Freeware	ZIP	9	J	J	J	J	J	J	J	d/e	M	zahlreiche weitere Dialogprachen	Bernd Kemmler	bernd.kemmler@bigfoot.com	http://www.bbs.simplenet.com
BZIP2	V0.1p12	Freeware		1	N	N	N	N	N	J	N	e	K		Julian Seward	jseward@acm.org	http://www.muraroa. demon.co.uk/ http://www.lightstream.net/ -thebogners/cabit.html
Cabit	V2.0 B2	Freeware	CAB	1	N	N	N	J	N	N	N	e	M		Joseph Bogner	thebogners@lightstream.net	
Cabpack	V1.2	Freeware	CAB	8	J	J	N	J	J	N	N	e	(M)	unterstützt zwei Kom- pressionsmethoden	Lars Hedeler	lhederer@t-online.de	
CCZip Nov	V3.1	US\$19,95	ZIP	1	J	J	J	J	J	J	J	e	M	Volversion s.s. 24	Carlos Castillo	support@castillobueno.com	http://www.castillobueno.com
DRZip	V1.0	Freeware	ZIP/—	1	N	J	J	J	N	N	J	d	M	nur Packfunktion, kein Entpacken!	Dirk Paehl	dpaehl@writeime.com	http://home.pages.de/~dpaehl
Drag And Zip	V2.2.1b	US\$30	ZIP, UUE, MIME	4	J	J	J	J	J	J	N	e	M	LHA und PKZip können eingebunden werden	Canyon Software	danb@canyonsw.com	http://www.canyonsw.com
eZip Wizard	V2.0	Freeware	ZIP	9	N	N	J	J	N	N	J	e	M	n. 30 Tagen Zip timeout, Unzip weiter möglich	edixys Corp.	sales@edixys.com	http://www.edixys.com
FASTZip 98	V1.1	Freeware	ZIP	9	J	N	N	J	N	N	N	e	M		FastWare	fastware@fastware.se	http://www.fastware.se
File Wrangler	V2.0b	ZIP	ZIP	1	J	J	J	N	N	N	N	e	M		CursorArts	sales@cursorarts.com	http://www.cursorarts.com
Free Zip	V1.4.3	Freeware	ZIP	1	N	N	N	J	N	N	N	e	M	Integration in Explorer, Zieldatei stets FREE ZIP	D. Stanislawek	instyler@freecip.home.ml.org/	http://freecip.home.ml.org/
inSTYLER ex-IT	V1.1.015	DM 29	IEP, EXE	1	J	N	(J)	N	N	J	N	e	M	Insbes. für Software-Entwickler	Sebastian Brand	instyler@bluemchen.de	http://www.donau.de/
LZOP	V0.95	beliebig		10	N	N	J	N	J	N	N	e	K	LZO-Bibliothek verfügbar	Markus Oberhumer	markus.oberhumer@jk. uni-linz.ac.at	http://wildsau.idv.uni- linz.ac.at/mf/lop.html
MicroHelp ZIP	V1.1	US\$29,95	ZIP, UUE, LUD	4	J	J	J	J	J	J	N	e	M		MicroHelp Inc.	info@luckman.com	http://www.luckman.com
NEWZIP	V1.2	Freeware	ZIP	1	J	N	J	J	J	J	N	e	M		Dirk Paehl	dpaehl@writeime.com	http://home.pages.de/~dpaehl
PACKGENIE	V1.00.1	DM29,80	ZIP	3	J	J	J	J	J	J	N	d	M		DATA BECKER		http://www.databecker.de

Paquet Builder	V1.0	IPBG, EXE	1	J	N	J	J	N	J	N	J	N	J	N	J	e	M	Entwickler	Programm- Entwickler	G.D.G.	http://
PKZIP for Windows	V2.60 (32BIT)	US\$49 ZIP/GZIP TAR, TGZ.Z :UUE, XXE,MIM, MIME,HOX	4	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	e	M		PKWARE Inc.	gdd_software@hotmail.com support@pkware.com	http://ourworld.compuserve.com/Hompages/gdpage http://www.pkware.com
PowerZip ProZip	V3.0	Freeware ZIP EXE US\$29.95/ZIP	9	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N	N	N	e	M	ARJ mit externem Packter kein Archivieren in Shareware-Version	Dimitri Ternovski	dimat@bigfoot.com	http://www.prozip.com
SimpleZIP	V2.0	US\$24.95/ZIP	9	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	e	M	Netcape Navigator als Download-Assistent unterstützt viele Packformate , superschnell	AsRux Software	webmaster@asrux.com	http://www.asrux.com
Squeeze	V1.1	DM 69 ARJ ZIP, LZH, TAR, Gzip, Uue/ARJ ZIP LZH, CAB, GZ, RAR, TAR, TGZ, UUE	1	J	J	N	J	J	N	N	N	N	N	N	N	d	M		flexform software gmbh	info@flexform.de	http://www.squeez.de
SuperZIP	v1.0	Freeware ZIP/ZIP/LZH, ARC,ARJ,ZOO	8	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	M		Integratech Software	info@integsoft.com	http://www.integsoft.com/best.htm
SZIP	V1.05Xe	Freeware beliebig	1	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	e	K	Zugriff über SysTray-Icon ZIPs werden als Ordner interpretiert	Michael Schindler Adam Stein	michael@euniv.tuwien.ac.at igs@netcom.com	http://euniv.tuwien.ac.at http://www.igsnet.com
TrayZIP	V2.1	114 DM ZIP, UUE/ZIP, TAR.Z,gz,taz, lgr,uue,mime, hqx,hex	9	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	d	M		Pacific Gold Coast Corp.	gobrowser@compuserve.com	http://www.turbozip.com/deutsch/
UFA	V0.03 Beta 4	UFA	3	N	N	J	J	J	J	N	N	N	N	N	N	e	K	spezielle Kompressionen für bestimmte Datentypen	Igor Pavlov	igorp@albea.ru	http://www.geocities.com/SiliconValley/Lakes/9584/index.html
Wallaby 95	V5.0	US\$24.95/ZIP/ARC,ZOO, ARJ,LHA,LZH, LHZ,ZIPBH, UUE,CAB	9	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	e	M	enthält etliche Zusatz- funktionen, u.a. Backup, Festplattenputzer und FTP- Schnittstelle zu CuteFTP	GMA Soft-Tech	support@wallaby95.com	http://www.wallaby95.com
WinZip	V6.3 (32BIT)	US\$29 ZIP/TAR,gzip, compress, UUE,XXE, NinHex, MIME	4	J	J	J	J	J	J	N	N	N	N	N	N	e	M	ARJ, LZH und ARC über externe Programme	Nico Mak Computing Inc.	support@winzip.com	http://www.winzip.com
WinRAR	V2.02	US\$35 RAR ZIP ARJ,LZH	5	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	e	M,K		Eugene Roshal	helpdesk@knowledgebase.fi	
ZIP98Plus	V2.1	US\$29.95/ZIP	9	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	e	M		AmeriGraphics Software	zip98@sprintnews.com	http://www.zip98.base.org
ZipMagic	V1.0 (32BIT)	US\$39.95/ZIP/LHA,LZH, ARJ,Z,GZ, TAR,TAZ,TGZ, ZOO,CAB,UUE, XXE,MIME	8	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	e	M	ZIP-Dateien werden als Ordner interpretiert	Mijenix Corporation	support@mijenix.com	http://www.mijenix.com
ZipPlus	V1.0 Beta	US\$15 ZIP	4	J	N	N	J	N	N	N	N	N	N	N	N	e	M		Dominik Murk	dominik@iridis.com	http://www.iridis.com/
ZipStar	DM24.95	ZIP/ARJ,LZH, LHA,uue,uux	1	J	J	N	J	J	N	N	N	N	N	N	N	d	M		flexform software gmbh	dominik@ezip.htm info@flexform.de	http://www.flexform.de
ZipWorks	V2.6	US\$21.95/ZIP	10	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	e	M		CT Software	Ron2222@aol.com	http://members.aol.com/ron2222



Die Funktionsübersicht des Ungarn

Nicht alle Packer bieten die SFX-Routine kostenlos an. Bei einigen müssen Sie für die gewerbliche Verwendung selbstentpackender Archive eine Lizenzgebühr entrichten.

Arbeitet der Andere auf einem Mac, verwenden Sie das SIT-Format, wie es Stoffit von Aladdin zur Verfügung stellt. Der Stoffit-Expander zum Dekomprimieren existiert übrigens auch für Windows und ist Freeware.

Handliche Pakete

Bei allen Vorteilen, die Packprogramme bieten, können sie eins nicht immer vermeiden helfen: übergroße Dateien. Insbesondere Archive mit vielen, teilweise großen Dateien werden meist etwas unhandlich. Falls Sie solche Archive auf Disketten oder per E-Mail weitergeben möchten, müssen Sie sie in Häppchen aufteilen („Disk-Spanning“, auch „Splitten“ oder „Multi-Volume“). Einige Packprogramme unterstützen das Disk-Spanning bereits von Haus aus, ansonsten müssen Sie sich einen zusätzlichen Datei-Splitter wie zum Beispiel das Freeware-Programm HJSplit besorgen (siehe Blitzlicht S. 86).

Müssen Sie mit mehreren Packformaten umgehen, empfiehlt sich unter Umständen ein „Multitalent“, das gleich alle Fremdformate beherrscht, wie zum Beispiel das kommerzielle Programm Squeeze von FlexForm. Andere Programme arbeiten als Shell. Dabei besteht zumindest die Möglichkeit, die je-

weiligen Originalpacker wie ARJ und LHARC mit einzubinden, allerdings müssen Sie sich diese dann jeweils noch besorgen.

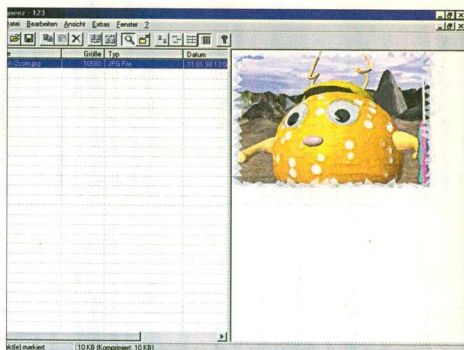
Wenn Sie Multimedia-Dateien packen möchten, empfehlen wir Ihnen das aus Ungarn stammende Programm ESP. Dieser Freeware-Packer unterstützt Disk-Spanning

und erzeugt auch selbstextrahierende Archive. Auch von der Geschwindigkeit her hat er die Nase deutlich vor seinen Kollegen. Darüber hinaus haben die Programmierer ihm auch noch ein Gimmick spendiert: Während das Programm die Dateien packt, können Sie Tetris oder Nibbles im Textmodus spielen. Drücken Sie dazu einfach [F1] oder [F2].

Wenn Sie eher Wert auf hervorragende Kompression legen, sollten Sie sich einmal UHARC ansehen. Das Programm bietet eine sehr gute Multimedia-Kompression, unterstützt allerdings weder Disk-Spanning noch selbstextrahierende Archive, hinzu kommt, daß das Programm nur ein eigenes Format erzeugt.

Ebenfalls wichtig kann es unter Umständen sein, das Archiv mit einem Paßwort schützen zu können. Diese Option bieten ebenfalls nicht alle Programme.

Eine weitere, für einige Anwender sicher sehr hilfreiche Funktion ist die Möglichkeit, Kommentare für die Archive zu vergeben. Diese Funktion finden Sie beispielsweise bei dem deutschen Freeware-Programm BKZip.



Mit der integrierten Schnellansicht lassen sich viele Bildformate direkt von Squeeze anzeigen

Für unsere Packtests haben wir verschiedene Dateien von allen Packern schrumpfen lassen: je eine Text-Datei, eine WAV-Datei, eine JPEG-Datei, eine TIF-Datei, eine EXE-Datei und ein gemischtes Archiv. Anhand der Tabelle sehen Sie, daß UHARC fast in allen Fällen die Nase vorn hat. Die Ergebnisse spiegeln übrigens die optimale Kompression wieder, die allerdings auch etwas länger dauert als die einfache.

Auspacken mit Unterverzeichnissen

Wenn Sie ein ZIP-Archiv bekommen, sollten Sie beim Auspacken immer den Parameter -d mit angeben, da sonst alle Dateien in einem Verzeichnis ausgepackt werden, und das automatische Erstellen eventueller Unterverzeichnisse ignoriert wird.

Bessere Kompression

Um PKZIP mit seiner besten Kompression packen zu lassen, empfiehlt es sich, den Parameter -ex zu benutzen. Dadurch werden die Dateien noch ein Stückchen kleiner.

Tips zu PKZIP

Tabelle 2: Auszug aus den Ergebnissen unserer Packtests

Format	WAV	TXT	JPG	TIF	EXE	gemischt
Original	540.702	3.270.488	398.364	2.359.476	325.091	5.262.621
ESP	419.408	817.414	385.063	960.501	128.739	2.136.328
UHARC	386.628	681.245	386.778	808.181	99.196	1.648.926
SQUEEZ	490.981	826.153	385.142	1.224.586	129.731	2.280.509
BKZip	490.351	816.852	384.826	1.217.132	129.913	
WinZIP	490.315	816.814	384.790	1.217.092	129.877	2.266.288

Vollversionen fast geschenkt!



IST
DAS
NÄCHSTE
AM
KIOSK!

Achten Sie auf die Goldprägung:
... denn nur wo Gold drauf ist,
ist auch Gold drin!

Spinne-Freund

WebEdit PRO 3.0

Die eigene Präsenz im Internet ist gut und schön – vorausgesetzt, man verfügt über einen ordentlichen HTML-Editor. WebEdit Pro bietet alles, was man zum Seitenbasteln braucht.



Der Shareware-HTML-Editor **WebEdit Pro** arbeitet projektorientiert, das heißt Sie stricken damit nicht nur mehr oder weniger unzusammenhängende Dokumente, sondern verwalten damit Ihre gesamte Site.

Bereits bei der Funktion *File/New* zeigt WebEdit, wie man seine Arbeit organisieren kann: Sie haben die Auswahl zwischen dem Einfügen einer absolut leeren Seite, dem Einladen einer bereits existierenden oder der tatkräftigen Unterstützung durch den Assistenten. Wenn Sie noch nicht so sehr im Erstellen von HTML-Dokumenten bewandert sind, sollten Sie dieses Angebot annehmen. Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt zu Ihrem ersten Dokument.

Weber-Knechte

Im Gegensatz zu vielen anderen Programmen seiner Art zeigt WebEdit gleich das Ergebnis an: Links sehen Sie den Quelltext, rechts die Vorschau. Haben Sie bereits mehrere Dokumente erstellt, schalten Sie über die Registerkarten-Reiter sowohl die Quelltext- als auch Seitenansicht um.

Über das Menü und die Symbolleisten stehen Ihnen alle Befehle zur Verfügung, die Sie benötigen, von der einfachen Schriftauszeichnung über die Gestaltung von Listen bis zu Formularen und Tabellen.

Neben den Standardfunktionen verfügt das Programm über eine Rechtschreibprüfung, die allerdings auf den englischsprachigen Raum ausgelegt ist. Funktionen wie *Easy Images* lassen bereits ahnen, daß dem Anwender hier viel Arbeit abgenommen wird: Nur wenige Mausklicks, und das Bild befindet sich in der Web-Seite. Ebenso einfach lassen sich Sonderzeichen in die HTML-Konvention überführen oder umgekehrt maskierte Sonderzeichen wieder zurückverwandeln.

Der integrierte *Map Builder* ermöglicht es Ihnen, in kürzester Zeit anklickbare Bilder (Client Side Image Maps) zu erzeugen: Einfach das gewünschte Bild auswählen, mit der Maus die entsprechenden Bereiche markieren, der Map einen Namen geben und das Ganze ins Dokument einbinden.

Der *Download Time Estimator* rechnet Ihnen vor, wie lange es für einen Surfer dauert, bis er Ihre Seite auf dem Bildschirm hat, angefangen von 14.4k bis zur T3-Leitung.

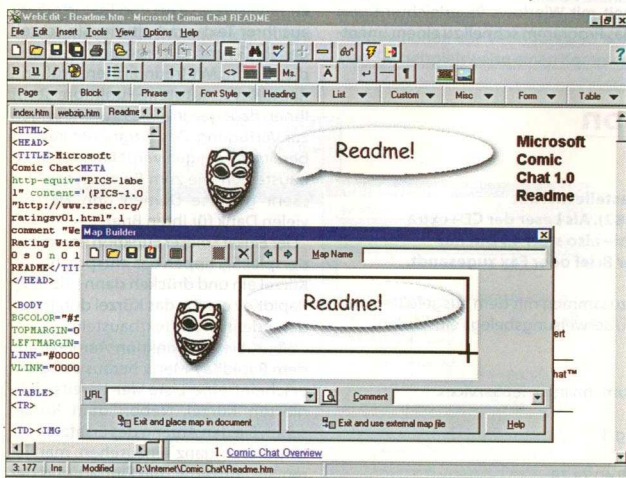
Frame- und Formular-Assistenten fehlen ebenso wenig wie eine Funktion zum Überprüfen von Links oder des Quelltextes auf korrekte Syntax. Der *Ra-*



ting Wizard verrät Ihnen, ob Ihre Seite wider die guten Sitten verstößt. Der Multimedia Assistent nimmt Ihnen die lästige Frage ab, welches Tag denn nun bei welchem der beiden großen Browser wie eingesetzt wird. Auch für ein Inhaltsverzeichnis steht Ihnen ein Assistent zur Verfügung. Wen dies alles noch kalt läßt, der wird dann spätestens bei der FTP-Upload-Funktion schwach. Daß Dateien im Unix- und Mac-Format abgespeichert werden können, dürfte ebenfalls so manch einen freuen.

Im umfassenden Konfigurations-Menü legen Sie beispielsweise fest, daß Dateien immer in Kleinschreibung umgewandelt werden. Wer bereits einmal in die üble Falle getappt ist und erst nach langem Suchen feststellte, daß Unix zwischen groß und klein unterscheidet, wird sich über diese Funktion sicher freuen.

Fazit: Insgesamt ein sehr hilfreiches Programm, das so manchen Notepad-Codierer bekehren dürfte.



Mit wenigen Handgriffen ist eine Map erstellt; im Hintergrund sehen Sie Quelltext- und Dokument-Ansicht

KURZINFO

Programm:

WebEdit PRO 3.0

Referenznummer:

ISW8985WE

Kurzbeschreibung:

HTML-Editor

Voraussetzungen:

Windows 95

Autor:

Luckman Interactive, Inc.

Homepage:

<http://www.luckman.com/>

e-Mail:

info@luckman.com

Lizenz:

Shareware (\$89.95 US)

Einschränkungen:

Shareware-Hinweis beim Programmstart;
Testzeitraum 30 Tage

Programm des Monats

Makro & mehr

RapidKey V1.1



Das Shareware-Programm **RapidKey** schlummert nach dem Programmstart im SysTray und wartet darauf, daß Sie das Icon mit der rechten oder linken Maustaste anklicken. Es erscheint ein kleines Auswahlmenü mit den Haupteinträgen *Autotext*, *Makro*, *Ordner Favoriten* und *Desktop*.

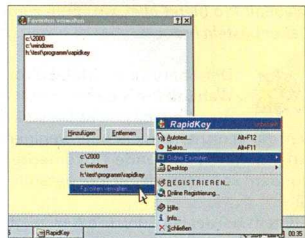
Der Eintrag *Ordner Favoriten* führt nicht nur zu dem Standard-Favoriten-Ordner im Windows 95-Verzeichnis, sondern auch zu einem zweiten solchen Ordner, den das Programm selbst in seinem Verzeichnis anlegt. Bei den ersten beiden dieser Optionen wird der Windows 95-Explorer gestartet. Er öffnet dann sofort das entsprechenden Verzeichnis. *Favoriten verwalten* dagegen öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie die Favoriten-ordner entfernen oder ihnen auch neue hinzufügen können. Dazu klicken Sie entweder auf *Hinzufügen* und wählen den gewünschten Ordner aus, oder Sie ziehen den gewünschten Ordner per Drag&Drop in dieses Fenster. RapidKey fügt dann automatisch den Eintrag ein.

Durch einen Doppelklick auf einen der Einträge gelangen Sie wie zuvor beschrieben ebenfalls in den Windows 95-Explorer, der dann gleich das gewählte Verzeichnis aktiviert hat.

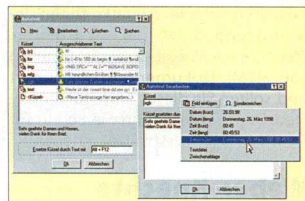
Favoriten-Verwaltung

Allein diese Funktion möchte man schon bald nicht mehr missen und wäre schon den Preis für das Programm wert. RapidKey kann aber noch sehr viel mehr, wie bereits bei der Aufzählung der Programmeinträge anklag.

Über die Funktion *Desktop* gleich unter der zuvor beschriebenen Favoriten-Funktion haben Sie direkten Zugriff auf die Dokumente, Ordner und Programme, die Sie auf dem Desktop abgelegt haben. Diese werden in Form einer langen Menüleiste angeboten, was sich in der Praxis allerdings nicht bewährt. Ein etwas voll gepackter Desktop, wie man es ja mit dem Schreibtisch auch hin und wieder hält, zeigt RapidKey hier klar seine Grenzen. Hier wäre eine andere Anordnung der Symbole, beispielsweise ebenfalls in Form eines Fensters, sicher hilfreicher. Doch abgesehen von diesem kleinen Ärgernis ist es höchst angenehm, auf diese Art auf die Desktop-Objekte zuzugreifen. Anders als beim Desktop selbst genügt hier ein Mausklick auf das Objekt, um dieses gleich zu öffnen. Damit bietet RapidKey bereits zwei grundlegende Funktionen, die das Leben und die Arbeit mit Windows 95 erleichtern und das Programm schnell zu einem unent-



Leib- und Magen-Ordner – RapidKey erleichtert den Umgang mit Favoriten



Floskeltexte lassen sich komfortabel editieren

behrlichen Helfer machen. Die beiden Hauptmenü-Einträge stellen die eigentliche Powerquellen dieses Kraftpakets dar.

Bei *Autotext* handelt es sich um eine globale Textbausteinfunktion. Sicher kennen Sie diese Art von Textersetzern aus Ihrer Textverarbeitung: Sie schreiben „MfG“, und das Programm wandelt dies um in „Mit freundlichen Grüßen“. RapidKeys Autotext-Funktion steht Ihnen dagegen in allen Anwendungen zur Verfügung. Das Programm kommt bereits mit einigen vordefinierten Textbausteinen wie zum Beispiel „sgb“ für „Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für Ihren Brief.“.

Der Einsatz dieser Funktion ist ein Kinderspiel: Sie tippen das entsprechende Kürzel ein und drücken dann [Alt+F12]. RapidKey ersetzt das Kürzel durch den dafür definierten Textbaustein.

Wenn Sie die Funktion *Autotext* aus dem RapidKey-Menü heraus aufrufen, erscheint eine Liste der bereits definierten Kürzel. Neben dem Kürzel sehen Sie den Anfang des Ersatztextes. Um diesen ganz einzusehen, markieren Sie entweder den Eintrag, und der ausgeschriebene Text erscheint unter

Coupon

Ja!

Ich bin von RapidKey begeistert und bestelle hiermit die Vollversion (ShareIt-Nummer: 101182). Als Leser der CD+extra erhalte ich einen Rabatt von 10 DM, zahle also statt 45 DM nur 35 DM. Der Freischaltcode wird mir per Brief oder Fax zugesandt.

Diesen Coupon bitte ausschneiden und zusammen mit dem ausgefüllten Bestellformular und ggf. einer Kopie des Überweisungsbelegs einsenden oder faxen an:

Reimold & Schumann Internet Services
- ShareIt -
Habsburgerring 3
D-50674 Köln
Fax: + 49 - 221 - 2 40 72 78

der Liste in der Vorschau. Alternativ klicken Sie auf *Bearbeiten* oder wählen diese Funktion aus dem Kontextmenü des Eintrags. Dann können Sie den Text frei editieren.

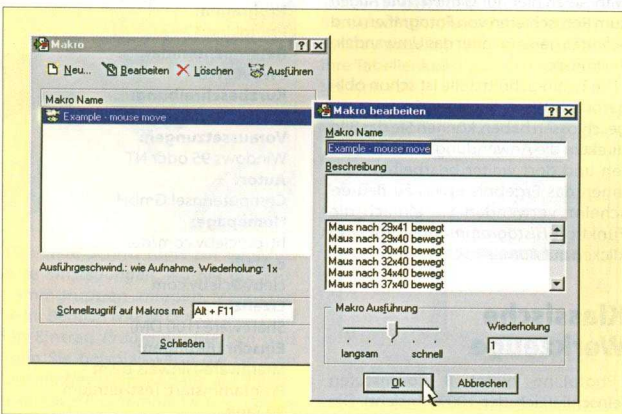
Floskel-Maschine

Beim Editieren beziehungsweise Neuerstellen eines Floskeltextes können Sie jedoch nicht nur einfachen Text eingeben, sondern es stehen Ihnen auch Felder und Sonderzeichen zur Verfügung. Felder können zum Beispiel verschiedene Datumsformatierungen sein, aber auch ganze Textdateien oder der Inhalt der Zwischenablage. Wenn Sie dagegen *Sonderzeichen* wählen, erscheint eine Liste der verfügbaren Zeichen.

Wenn Sie in der Liste der Floskeln einen Eintrag doppelt anklicken, wandert der Text in die Zwischenablage. Von dort aus kann er dann ebenfalls in jede Anwendung eingefügt werden.

Als weiteres Schmankerl bietet RapidKey Ihnen die Möglichkeit, in der Liste der Floskeln nach einer Zeichenkette zu suchen. Dies ist besonders dann wichtig, wenn Sie nicht mehr sicher sind, welches Kürzel Sie in Ihrem Text einsetzen müssen. Wer sich beispielsweise entsprechende Befehlssequenzen für seine Programmier-Projekte zusammenstellt, wird für die Suchen-Funktion dankbar sein.

Falls eine Anwendung einmal die von RapidKey vorgesehene Tastenkombination zum Aufruf der Autotext-Funktion selbst verwendet, können Sie diese auch umbelegen. Setzen Sie dazu einfach den Cursor in das Feld mit der Tastenkombination und drücken Sie dann die neue Kombination, die Autotext aufrufen soll. Ein weiteres Highlight von RapidKey ist die Funktion *Makro*.



Endlich auch unter Windows 95 – universelle Makros

Das Programm des Monats ist immer mit einigen zusätzlichen Service-Leistungen der Redaktion verbunden.

➤ **Rabatt:**

Exklusiv für unsere Leser haben wir mit dem Programmator, M. Neubert, einen Rabatt ausgehandelt: Wenn Sie sich für das Programm registrieren lassen, erhalten Sie einen **Preisnachlass von 10 DM**. Sie zahlen also nur 35 DM statt eigentlich vorgesehen 45 DM. Wenn Sie dieses Angebot annehmen möchten, schicken Sie Ihre Bestellung zusammen mit unserem Coupon an die darauf angegebene Adresse des Registrierungs-Services ShareIt (Achtung: Nicht an die Adresse des Programmierers senden!).

➤ **Tips&Tricks:**

Auf Seite 92 finden Sie eine ausführliche Anleitung, wie Sie RapidKey an Ihre Bedürfnisse anpassen.

➤ **Die entsprechenden Dateien finden Sie auf der CD-ROM.**

Umsteiger von Windows 3.1 werden nun sicher erleichtert aufatmen – während der Windows 95-Vorgänger noch über einen eigenen Makro-Rekorder verfügte, hat Microsoft diesen in Windows 95 einfach unterschlagen. Zwar kommen Anwendungen wie WinWord mit einer eigenen Makro-Funktion, doch ist diese eben nicht in anderen Anwendungen verfügbar. RapidKey füllt diese Lücke und stellt Ihnen einen Makro-Rekorder zur Verfügung, der auf Wunsch alle Tastatureingaben, Mausbewegungen und Mausklicks aufzeichnet.

Makro-Mania

Das Programm wird bereits mit einem kleinen Demo-Makro ausgeliefert. Drücken Sie einfach [Alt+F11], um es ablaufen zu lassen, oder markieren Sie es in der Liste und klicken Sie auf *Ausführen*.

Auch bei der Makro-Funktion stehen Ihnen wieder einige interessante Editierfunktionen zur Verfügung. So können Sie beispielsweise einen Kommen-

tar oder eine kurze Beschreibung für das Makro angeben oder festlegen, wie schnell oder wie häufig es ausgeführt werden soll.

RapidKey wird mit einer umfassenden Hilfe ausgeliefert, die Ihnen den ohnehin schon einfachen Einstieg in das Programm noch mehr erleichtert. Wenn Sie übrigens mit dem Mauszeiger nur auf das Icon von RapidKey im SysTray zeigen, erscheint eine Anzeige, wieviel Prozent RAM noch verfügbar sind und wieviel Platz noch auf Ihren Festplatten ist. Auch hier ein kleiner Wermutstropfen: Haben Sie mehrere Festplatten und/oder Partitionen eingerichtet, erscheinen in der Anzeige nicht die Informationen über alle diese Laufwerke.

Fazit: Bereits nach kurzer Zeit Arbeit mit RapidKey fragt man sich, wie man vorher ohne es zurecht gekommen ist.

KURZINFO

Programm:

RapidKey V1.1

Referenznummer:

SW8918WD

Kurzbeschreibung:

AutoText und Makros

Voraussetzungen:

Windows 95 oder NT

Autor:

Neuber GbR

Homepage:

<http://www.neuber.com>

e-Mail:

info@neuber.com

Lizenz:

Shareware (39 DM bei Versand des Freischaltcodes per E-Mail, sonst 45 DM)

Einschränkungen:

Shareware-Hinweis beim Programmstart; Testzeitraum 30 Tage

Bilder-Bogen

PhotoLine 32 V3.09

Wer gerne Grafiken am PC erstellt oder verarbeitet, ist immer auf der Suche nach entsprechender Software. PhotoLine 32 bietet viel für wenig Geld.



Das deutsche Shareware-Programm PhotoLine 32 besticht durch seine Vielzahl an Funktionen, die man selbst in höherpreisigen Programmen dieser Art vergeblich sucht.

So läßt sich mit einem Mausklick über das Menü *Datei/Bildübersicht* eine Thumbnail-Liste (Mini-Vorschau der Bilder) anzeigen, mit Doppelklick auf eins der Bilder aus dieser Liste wird die Grafik sofort zum Bearbeiten geladen.

PhotoLine versteht eine Vielzahl von Bildformaten. Beim Laden eines Bildes entscheiden Sie sich für Raster- oder Vektorformate allgemein oder spezifizieren beispielsweise nach PhotoLine-Dokument, ESM, Amiga-TIF, GEM-Bitmap (IMG), Windows-Bitmap (BMP), GIF, Photo-CD-Bild (PCD), JPEG, EPS, XBM, Macintosh-Bild (PCT), um nur einige zu nennen. Daneben stehen aber auch Windows-Cursor (CUR), Windows-Icon (ICO) und Windows Clipboard-Datei (CLP) zur Verfügung.

Für Web-Entwickler dürfte die Unterstützung des PNG-Formats interessant sein.

Auf Wunsch bietet das Programm eine Vorschau, so daß das allseits bekannte „Mist, das war die falsche Datei...“ entfällt. Ebenfalls hilfreich sind die Bildinformationen, die bereits beim Markieren des Eintrags in der Dateiliste angezeigt werden: Breite, Höhe, Bildtyp, kompletter Pfad und Dateigröße.

Auf Wunsch bietet das Programm eine Vorschau, so daß das allseits bekannte „Mist, das war die falsche Datei...“ entfällt. Ebenfalls hilfreich sind die Bildinformationen, die bereits beim Markieren des Eintrags in der Dateiliste angezeigt werden: Breite, Höhe, Bildtyp, kompletter Pfad und Dateigröße.

Raster- und Vektor

Eins der wohl interessantesten Merkmalen von PhotoLine ist die Kombination aus Raster- und Vektorgrafikprogramm. So lassen sich beispielsweise Kreise und Ellipsen beliebig in Größe und Form verändern. Aus einem gefüllten Kreis läßt sich etwa ein Segment ausschneiden, durch das der Hintergrund sichtbar wird. Ermöglicht wird dies durch die Arbeit mit mehreren Ebenen (Layers), wie es in Vektorprogrammen gang und gäbe ist. PhotoLine unterstützt dabei beliebig viele Ebenen, solange der Speicher des PC mitspielt. Bei den Vektorelementen lassen sich Linien- und Kurvenpunkte einfügen, entfernen, verschieben, löschen, auftrennen und Pfade verbinden.

Auch Schriften werden als vektorisierte Grafiken behandelt. Indem Sie einen eingefügten Schriftzug als neue Ebene definieren, können Sie später das Objekt jederzeit beliebig verschieben und in seiner Größe verändern. Der Hintergrund bleibt dabei jeweils erhalten.

PhotoLine unterstützt eine Vielzahl von Filtern, deren Aufzählung alleine bereits eine Heftseite füllen würde. Als kleine Auswahl seien hier nur *Glühen*, *rote Augen* zum Retuschieren von Fotografien und *Schatten* genannt oder das Umwandeln in Umrisse.

Die Twain-Schnittstelle ist schon obligatorisch. Wenn Sie einen Scanner angeschlossen haben, können Sie das Bild direkt in die Anwendung hinein kopieren und dort weiter bearbeiten. Falls Ihnen das Ergebnis etwas zu flau erscheint, verwenden Sie einfach die Funktion *Histogramm/Intensität* und klicken auf *Auto*.

Klassische Werkzeuge

PhotoLine bietet 8 Zoomstufen (einschließlich der 100%-Ansicht). Die gängigen Werkzeuge wie Pinsel,

Radiergummi, freies Lasso, Sprühdose, Pipette und Fläche füllen stehen ebenso zur Verfügung wie Stempel, Filter- und Kopierpinsel. Für die Farbwerte lassen sich vier Farben als Zwischenstufen definieren, innerhalb des Bildes legen Sie mit Hilfe des Cursors punktgenau fest, wo der Verlauf beginnen und wo er enden soll. Das Einfügen eines Regenbogenmusters ist so mit wenigen Handgriffen möglich. Weitere Highlights sind etwa die Projektion von Bildern auf Rotationskörper oder das Verzerren mit Hilfe von Gitternetzen.

Für etwas weniger versierte Anwender interessant ist die Hilfefunktion im Symbolmenü, mit der Sie zu fast jedem sichtbaren Detail innerhalb des Bildes oder der Programmoberfläche weiterführende Informationen abrufen können.

Fazit: Ein hervorragendes Programm, mit dem sich professionelle Ergebnisse mühelos erstellen lassen.



PhotoLine bietet zahlreiche Filter - hier das Menü für die freien Filter

KURZINFO

Programm:
PhotoLine 32 V3.09
Referenznummer:
SW8962WD
Kurzbeschreibung:
Grafik-Programm
Voraussetzungen:
Windows 95 oder NT
Autor:
Computerinsel GmbH
Homepage:
<http://ciebv.com/de/>
e-Mail:
ciebv@ciebv.com
Lizenz:
Shareware (100 DM)
Einschränkungen:
Shareware-Hinweis beim Programmstart; Testzeitraum 30 Tage



Der Kreis mit dem Ausschnitt und die Schrift liegen als neue Ebene über der Hintergrundgrafik

System-Automat

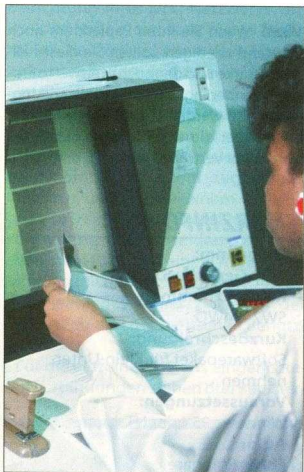
NAP98 V1.0

Mal ehrlich – wären Sie nicht manches Mal froh, wenn Sie die eine oder andere Windows 95-Funktion ohne viele Umstände zur Verfügung hätten? Dann kommt Ihnen NAP98 sicher gelegen.



Zugegeben – unter dem Namen **NAP98** kann man sich nicht allzu viel vorstellen. Etwas klarer wird es, wenn man die Abkürzung aufdröselte: NAP steht für Notification Area ProgMan, zu deutsch etwa „Programm-Manager im SysTray“. In der Tat handelt es sich bei NAP um ein vielseitiges Werkzeug, das mehr ist als nur eine einfacher Programm-Starter. Durch Doppelklick auf das Icon im SysTray rufen Sie das Programm in den Vordergrund. Anhand der Registerkarten **Programme**, **Einstellungen** und **Special Items** erkennen Sie sicher die Grundfunktionen der üblichen Programm-Manager wieder.

Einstellungs-Sache



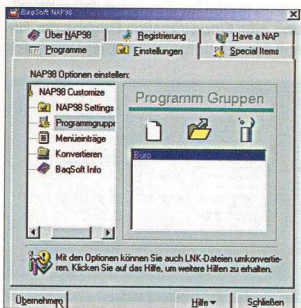
Der erste Schritt führt zur Registerkarte **Einstellungen**, wo Sie die Programmgruppen anlegen. Markieren Sie im Bereich **NAP98 Option einstellen** den Eintrag **Programmgruppen** und legen Sie beispielsweise die Gruppe **Büro** an. Wechseln Sie dann auf die Registerkarte **Programme**. Dort sehen Sie nun eine Registerkarte mit dem

Namen der eben angelegten Programmgruppe als Reiter, nämlich **Büro**. Über **Hinzufügen** erweitern Sie die Gruppe um eine Verknüpfung, zum Beispiel **Excel**. Klicken Sie als nächstes auf **Next**, um die weiteren Parameter festzulegen. Im folgenden Schritt können Sie dem Ereignis eine WAV-Datei zuweisen.

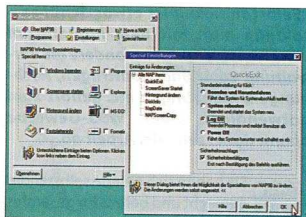
Die Karte **Special Items** stellt Ihnen einige wichtige Systemfunktionen zur Verfügung, unter anderem das Herunterfahren des Systems, das Starten des Bildschirmschoners oder das Formatieren eines Datenträgers. Einige dieser Funktionen, erkennbar an der Unterstreichung, bieten Ihnen weitere Einstellungsmöglichkeiten. Um diese zu erreichen, klicken Sie einfach auf das jeweilige Icon. So können Sie bei der Option **Windows beenden** etwa entscheiden, ob das System nur neu gebootet oder komplett heruntergefahren werden soll.

Die Karte **Have a NAP** bietet Ihnen unter anderem einen Kalender, eine Screenshot-Funktion und Zugriff auf den Desktop – besonders hilfreich, wenn mal wieder zahlreiche offene Fenster die Sicht auf das gewünschte Icon versperren. Klicken Sie einfach die Icons der ersten beiden Funktionen an, um die jeweiligen Einstellungen zu ändern.

Haben Sie NAP an Ihre Erfordernisse angepaßt, schließen Sie das Hauptfenster. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon im SysTray. Unter **NAP98 Gruppen** erscheint nun auch die soeben angelegte Gruppe **Büro**. Sobald Sie sie aufrufen, wird das Excel-Icon im SysTray abgelegt. Bei Bedarf rufen Sie Ihre Tabellenkalkulation nun über dieses Icon auf.



Programmgruppen à la SysTray



NAP98 bietet wichtige Systemaufrufe im Schnellzugriff

Hin und weg

Wenn Sie ein im SysTray abgelegtes Icon, zum Beispiel für die Festplatteninfo, wieder entfernen möchten, rufen Sie das NAP98 Control auf und entfernen einfach die Markierung für dieses Programm. Sobald Sie auf **Übernehmen** klicken, schwindet das Icon aus der System-Ablage.

Das NAP-Control erreichen Sie jederzeit über das Kontextmenü eines der von NAP98 im SysTray abgelegten Icons, oder über das Kontextmenü von NAP selbst.

Fazit: Ein pfiffiges Tool, das zunächst etwas Eingewöhnung benötigt, dann aber das Windows-95-Leben sehr erleichtert.

KURZINFO

Programm:
NAP98 v1.03
Referenznummer:
SW8961WD
Kurzbeschreibung:
Programm-Manager
Voraussetzungen:
Windows 95
Autor:
BaqSoft Software Laboratories
Homepage:
<http://members.aol.com/BAQSOFT>
e-Mail:
baqsoft@gmx.net
Lizenz:
Shareware (15 DM)
Einschränkungen:
Shareware-Hinweis beim Programmstart; Testzeitraum 30 Tage;

Gewerbe-Aufsicht

W95-Gewerbe 5.0

Selbständigkeit ist etwas Schönes – solange man mit dem Papierkram versohnt bleibt. Insbesondere die Verwaltung von Kundenaufträgen, Rechnungen, Mahnungen etc. gehört zum notwendigen Übel. W95-Gewerbe nimmt dabei sehr viel Arbeit ab.



Sie haben sich gerade selbständig gemacht und bereits Ihr gesamtes mageres Budget für die Grundeinrichtung Ihrer Firma verbraucht? Geht Ihnen der ständige Papierkram kolossal auf die Nerven? Dann sind Sie möglicherweise ein Kandidat für Win-Gewerbe beziehungsweise die 32-Bit-Variante W95-Gewerbe.

Bei dem deutschen Shareware-Programm **W95-Gewerbe** handelt es sich um ein Softwarepaket für Kleinbetriebe, Gewerbetreibende, Selbstständige und Freiberufler – also für Einzel- bis kleinere Unternehmungen. Meist übernimmt hier der Chef selbst nach Feierabend noch die leidige Buchführung und kümmert sich um den Papierkram, der tagsüber aufgelaufen ist. In eher seltenen Fällen steht auch der Lebenspartner hier hilfreich – und manchmal auch etwas hilflos – zur Seite.

Alle Vorgänge im Griff

Wer auch immer die lästige Arbeit auf sich nimmt – W95-Gewerbe hilft dabei, viele der immer wiederkehrenden Vorgänge zu automatisieren, so daß dadurch nicht nur Zeit gewonnen wird, sondern auch sehr viel schneller ein Überblick über die jeweils interessierenden Sachverhalte möglich ist: „Wieviel hat Kunde x bereits bei uns gekauft? Hat Kundin y bereits alle Rechnungen bezahlt? Wer muß noch eine Rechnung erhalten?“ etc. W95-Gewerbe bietet alles, was ein Unternehmer für den Umgang mit seinen Kunden braucht: Von der Artikelver-

waltung über die Lieferanten- und Kundenverwaltung, umfassenden Einnahmen- und Ausgabe-Modulen bis hin zu Datensicherung, dem DTA-Verfahren und integriertem Kalender sowie GUV/GSE ist alles enthalten, was in normalen Geschäftsalltag an Arbeiten und Abläufen anfällt.

Das DTA-Verfahren hilft dem Anwender, Zeit und Geld zu sparen: Die zu buchenden Posten werden auf einer Diskette gespeichert, die dann vom Bankinstitut eingeleistet und weiter verarbeitet wird. So braucht der Unternehmer nicht für jede Buchung zur Bank zu rennen und erspart sich das Ausfüllen der Formulare. Außerdem ist das DTA-Verfahren in der Regel bei den Banken kostengünstiger als das herkömmliche Verfahren mit Überweisungsformularen.

Zahlreiche Statistikfunktionen erlauben einen schnellen Überblick über noch offene Posten, Einnahmen, Lieferantendaten etc. Das Wühlen in Ordnern oder – noch schlimmer – fliegenden Blättern gehört damit der Vergangenheit an. Insbesondere bei telefonischen Kundenaufträgen kann so ein schneller Blick in die entsprechende Kundenkartei vor unliebsamen Überraschungen bewahren. Andererseits kann man einem guten Kunden auch einmal ein wenig mehr als üblich entgegenkommen.

W95-Gewerbe ist bereits gerüstet für die anstehenden wirtschaftlichen Neuerungen, denn das Programm ist Jahr-2000- und Eurofähig.

Bei aller Begeisterung für das Programm ist uns unverständlich, wieso es hier kein separates Modul für die Stammdatenverwaltung gibt: Eine einmalige Eingabe der Firmendaten könnte dann beispielsweise



problemlos in Angebote, Rechnungen und Mahnungen übernommen werden, statt daß man diese Daten manuell in die Briefvorlagen eingeben muß beziehungsweise in unterschiedlichen Programmbereichen definiert. Offensichtlich geht W95-Gewerbe davon aus, daß der Anwender fertiges Geschäftspapier verwendet. Im Zeitalter der EDV ist dies aber nicht unbedingt mehr die Regel.

Fazit: Wenn Sie Ihren Papierkram noch von Hand erledigen, sollten Sie dieses leistungsstarke und dennoch preiswerte Programm unbedingt einige Tage testen. Möglicherweise werden Sie sich anschließend ärgern über die viele Zeit, die Sie all die Jahre zuvor verdrödel haben.

KURZINFO

Programm:

W95-Gewerbe 5.0

Referenznummer:

SW7474WD

Kurzbeschreibung:

Softwarepaket für Klein-Unternehmen

Voraussetzungen:

Windows 95 oder NT

Author:

Ebnat Software

Homepage:

<http://www.onsite.org/ebnet/>

e-Mail:

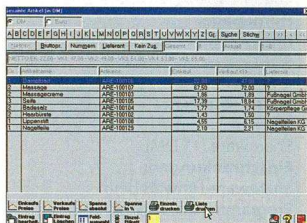
ebnet-software@t-online.de

Lizenz:

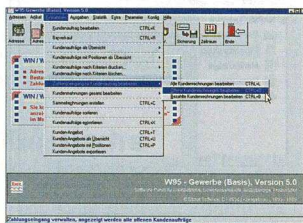
Shareware (278 DM)

Einschränkungen:

Shareware-Hinweis beim Programmstart



W95-Gewerbe ist bereits Euro-fit, wie es beispielsweise hier in der detaillierten Artikelübersicht deutlich wird



Innerhalb kürzester Zeit wissen Sie, wieviel Forderungen noch offen stehen

Netz-Werk

RasInTask V1.07.7

Wenn Sie im Internet surfen, nutzen Sie möglicherweise das DFÜ-Netzwerk, um sich bei Ihrem Provider einzuwählen. Leider ist dies nicht sehr komfortabel. RasInTask schafft Abhilfe.



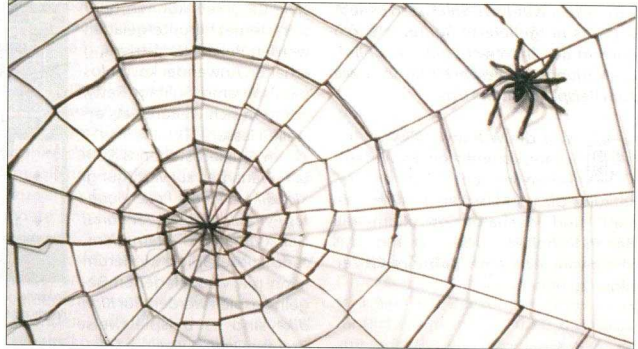
Das Freeware-Programm **RasInTask** legt sich in den SysTray, von wo aus das DFÜ-Netzwerk dann mit einem Mausklick gestartet ist. Doch das ist längst nicht alles, was dieses Programm kann.

Denn wenn Sie beispielsweise das DFÜ-Netzwerk für zwei unterschiedliche Provider eingerichtet haben, müssen Sie beispielsweise für jede dieser Verbindungen eine Verknüpfung auf den Desktop legen, wenn Sie nicht ständig über *Arbeitsplatz/DFÜ-Netzwerk* auf die gewünschte Verbindung zugreifen möchten. RasInTask bietet Ihnen dagegen die Möglichkeit, die jeweilige Verbindung über ein PopUp-Menü auszuwählen. Auch der Startvorgang selbst wird erheblich verkürzt.

RasInTask übernimmt allerdings nicht einfach nur die Daten, die Sie bei der Einrichtung Ihres DFÜ-Netzwerks verwendet haben, sondern bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, diese Einstellungen zu ändern und zu erweitern.

Im Bereich *Allgemein* legen Sie die grundlegenden Einstellungen fest, zum Beispiel, ob die Verbindung automatisch gestartet wird, wie viele Wählversuche Sie dem System zugestehen möchten, und was bei einem Klick auf das SysTray-Icon passieren soll. Hier können Sie unterscheiden zwischen einfachem Klick und einem Klick in Verbindung mit der Umschalt-Taste. Außerdem wählen Sie hier zwischen der englischen und der deutschen Benutzereinführung.

Für die einzelnen, bereits eingerichteten Verbindungen stehen drei Register-



karten zur Verfügung. Auf der Karte *Allgemein* definieren Sie die Verbindung und tragen Ihren Accountnamen und das Passwort ein. Über *Weitere Einstellungen* gelangen Sie in das bekannte Registerkarten-Set des DFÜ-Netzwerks.

Auf der Registerkarte *Programme* haben Sie die Möglichkeit, Programme zu definieren, die beim erfolgreichen Aufbau einer Verbindung automatisch gestartet werden sollen, wie zum Beispiel Mail- oder News-Programm oder der Browser.

Die Karte *Leben lassen* ist besonders hilfreich, wenn Ihr Provider Sie nach einer gewissen Zeit der Inaktivität aus dem System wirft, und Sie dies vermeiden möchten. Aktivieren Sie die Funktion *Leben lassen*, schickt RasInTask regelmäßig Daten über die Verbindung. Damit wird dem System eine Pseudo-Aktivität vorgegaukelt. Bei Bedarf können Sie dafür einen anderen URL definieren. RasInTask überprüft weder die Gültigkeit des URL, noch arbeitet es bei dieser Funktion mit Proxies zusammen.

Stellen Sie eine Verbindung über RasInTask her, zeigt das Programm Ihnen in einem kleinen Dialogfenster ein Pro-

tokoll der gerade ablaufenden Prozesse. Hier läßt das reguläre DFÜ-Netzwerk Sie im Regen stehen.

RasInTask zeigt Ihnen in gleicher Weise eine vollständige Zusammenfassung Ihrer Verbindungsdaten einschließlich der gesendeten und empfangenen Bytes sowie der Geschwindigkeit. Aber auch die aktuelle IP-Nummer und das verwendete Gerät werden aufgeführt – das DFÜ-Netzwerk verheimlicht Ihnen dies ebenfalls.

Mit seinem aufwendigen Konfigurationsdialog kann RasInTask das DFÜ-Netzwerk komplett ersetzen: Sämtliche Funktionen des Netzwerks sind auch in RasInTask vorhanden, nur viel schneller zur Hand.

Fazit: Für DFÜ-Netzwerker unentbehrlich.

KURZINFO

Programm:

RasInTask V1.0.7.7

Referenznummer:

SW8943WE

Kurzbeschreibung:

Konfigurations-Tool und Ersatz für das DFÜ-Netzwerk

Voraussetzungen:

Windows 95

Autor:

Philipp Hofstetter

Homepage:

<http://www.mittelschule.ch/pilif/>

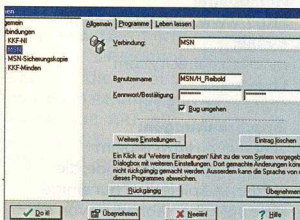
e-Mail:

pilif@dataway.ch

Lizenz:

Freeware

Einschränkungen: Keine



So komfortabel kann die Einrichtung einer DFÜ-Netzwerkverbindung sein



Original und RasInTask - das Utility bietet Ihnen sehr viel mehr Transparenz

Karten-Fieber

Solitaire City 1.00s

Wohl kein Windows-Spiel ist so beliebt wie das mitgelieferte Solitaire. Doch auch in der Shareware gibt es zahlreiche Varianten zu diesem Kartenspiel, wie zum Beispiel Solitaire City.



Wer die Windows-95-Variante kennt, kommt wohl im Wesentlichen mit jeder anderen Umsetzung dieses Klassikers klar. Interessant sind deshalb vor allem die Besonderheiten, und da hat das Shareware-Programm **Solitaire City** einiges zu bieten.

Grafik...

Dies beginnt schon bei der grafischen Gestaltung: Die Spielkarten liegen als TrueColor-Grafiken vor, 256 Farben werden aber ebenfalls unterstützt. Die Karten lassen sich zum Spielen in drei Größen anzeigen (*small, medium, large*), ein Wechsel zwischen diesen Größen ist auch während einer Partie möglich.

In der Shareware-Version wird Solitaire City mit einem Standard Set und einer wirklich beeindruckenden Ägypten-Variante ausgeliefert. Die ägyptischen Spielkarten stellen allerdings erhöhte Anforderungen an die Konzentration, da sie nicht mehr als rot/schwarz-Set vorliegen, sondern im einheitlichen Papyrus-Outfit. Weitere Photo-realisti-

sche Card-Sets können über das Internet heruntergeladen werden. Bei der Registrierung erhalten Anwender kostenlos das Programm Solitaire Setty, mit dem sich weitere Sets erstellen lassen.

Zum Spielen stehen 8 Solitaire-Varianten zur Verfügung: *Klondike, Demon, Poker Squares, Pyramid, Cribbage Squares, Golf, Casket und Alternations*. Jedes dieser Spiele wiederum kann mit verschiedenen Regeln gespielt werden. Für *Klondike* sind es beispielsweise drei, für *Demon* vier.

Solitaire City erkennt automatisch, wenn Sie eine dieser Varianten zum ersten Mal spielen möchten, und fragt nach, ob es Ihnen die Regeln erklären soll. Dazu gibt es noch einen Trainings-Modus, damit Sie beim Spielen auch möglichst viele Punkte ergattern. Eine Undo-Funktion nimmt den letzten Zug zurück. Ein Schummel-Modus steht ebenfalls zur Verfügung – er verbirgt sich hinter *Show Move*.

Gespielt wird natürlich gegen die Uhr: Je schneller Sie das Problem lösen, desto mehr Punkte können Sie gut machen. Eine Pause-Funktion läßt Sie zwischendurch einmal verschlafen – zum Beispiel wenn das Telefon klingelt oder der Chef gerade hereinkommt (de-



So kennen wir's alle - die Klondike-Variante, aber hier mit drei verschiedenen Regeln zur Auswahl

zenter Hinweis: Spielen während der Arbeitszeit ist natürlich nicht erlaubt und kann ernsthafte Folgen für Sie haben, also beschränken Sie das Vergnügen auf Ihre Arbeitspausen). Selbstverständlich gibt's auch eine Bestenliste inklusive Hi-Scores-Manager.

...und Sounds

Ebenfalls ein Genuß sind die zugehörigen Sounds. Bei Nichtgefallen können Sie diese neu zuordnen oder eigene einbinden oder auch gänzlich abschalten.

KURZINFO

Programm:

Solitaire City v1.00s

Referenznummer:

SW8963WE

Kurzbeschreibung:

Solitaire-Variante

Voraussetzungen: Windows ab 3.1x, besser gut ausgestatteter Windows-95-PC mit Soundkarte

Autor:

Pete Wiseman

Homepage:

<http://www.solitairecity.com/>

e-Mail:

pete@solitairecity.com

Lizenz:

Shareware (US\$ 15)

Einschränkungen:

Shareware-Hinweis beim Programmstart und -ende; die einzelnen Spiele sind nur einige Male aufrufbar (abhängig von der Variante)



Ganz erlesen – Solitaire City im Ägypten-Feeling, natürlich mit der Pyramiden-Variante

Multi-Talent

PowerDesk Utilities 98

Windows 95 an sich ist nicht sonderlich komfortabel. Daß Microsoft einiges hätte besser machen können, beweist Mijenix mit den PowerDesk Utilities.



Bei den **PowerDesk Utilities 98** handelt es sich nicht nur um einen einfachen Datei-Manager-Ersatz, sondern um ein Paket aus einer Vielzahl von Funktionen, die unter Windows 95 häufig benötigt werden und die hier quasi unter einem Dach schnell zur Verfügung stehen. Mijenix hat bei diesem Programm aus dem Vollen geschöpft und die besten Funktionen seiner bisherigen Programme PowerDesk, ZipMagic und FreeSpace in einem Produkt vereint.

Eierlegende Wollmilchsau

Das Herzstück der Utilities ist der PowerDesk selbst, ein äußerst ausgefeilter und mächtiger Datei-Manager. Zu seinen Stärken gehört beispielsweise eine erweiterte Drag&Drop-Funktionalität. Statt mehrere Fenster gleichzeitig zu öffnen, sehen Sie mit PowerDesk mehrere Ordner und Laufwerke gleichzeitig ein. Das Kopieren und Verschieben von Dateien innerhalb dieser Objekte ist möglich und erspart dadurch eine Menge Zeit und Arbeit.

Des weiteren erspart PowerDesk Ihnen den Erwerb eines externen Packprogramms: Das Multitalent ist mit der Funktionalität von ZipMagic ausgestattet, das heißt, komprimierte Dateien erscheinen als (Pseudo-)Ordner, mit denen Sie wie mit den regulären Ordnern arbeiten können. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie diese Funktion unter PowerDesk selbst oder im Windows-95-Explorer nutzen möchten. Die ZIP-Routine versteht die wichtigsten Formate, unter anderem ZIP, ARJ, ARC, LZH, Z, GZ, TAR und RAR, und unterstützt sogar das automatische Verteilen von großen Dateien auf mehrere Datenträger

(Disk spanning; Multi Volume Archive). Beim Packen haben Sie die Auswahl zwischen mehreren Kompressionsstufen.

Statt Dateien erst umständlich mit einer Anwendung zu öffnen, um ihren Inhalt einzusehen, bringt PowerDesk zahlreiche Filter mit, die es Ihnen ermöglichen, direkt in die Dateien hinein zu sehen. Es werden über 80 Dateiformate unterstützt, darunter 24 Grafikformate. A propos Grafiken: Diese können Sie sich nicht nur in einer Preview ansehen, sondern auch gleich in ein anderes Format konvertieren. Aus Platzgründen – die Shareware-Version ist bereits knapp 3 MB groß – wurden lediglich die MS-Office-Filter und der HTML-Filter ausgespart. Diese sind in der registrierten Version jedoch enthalten.

Volle Kontrolle

Wer seine Festplatten mit Daten vollgestopft hat und ständig auf der Suche nach bestimmten Dateien ist (wer also nicht?), wird die Suchfunktion begrüßen: Der *PowerDesk File Finder* ist eine komfortable Suchmaschine für Ihren PC. Damit suchen Sie Dateien über mehrere Laufwerke, sehen die gefundenen Objekte ein und nutzen erweiterte Funktionen, um die Suche weiter einzugrenzen.

Der *Size Manager* gibt Ihnen einen grafischen Überblick, wo der ganze Festplattenspeicher geblieben ist.

Der Synchronizer hilft Ihnen, Ihren Datenbestand auf verschiedenen Daten-

trägern oder in verschiedenen Verzeichnissen immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Damit ist es ein Leichtes, BackUps beispielsweise auf einer zweiten Festplatte anzulegen und zu pflegen.

Über einen frei konfigurierbaren *Custom Toolbar* (Menüleiste) erhalten Sie mit einem Klick Zugriff auf Ihre häufig benötigten Dateien und Anwendungen. Dazu gehören auch Funktionen wie PrintScreen, Neustart des Systems oder Neudefinition des aktuellen Druckers, verschiedene Uhren für unterschiedliche Zeitzonen oder eine ausführliche Information über die Auslastung der Systemressourcen.

Weitere Funktionen betreffen das Anhängen von Dateien an E-Mails (unterstützt werden MIME/Base64, BinHex, Uuencode, Xencode) und Dateiverschlüsselung zum Schutz Ihrer Daten vor neugierigen Blicken.

Die jeweiligen Module lassen sich einzeln aufrufen, stehen aber auch unter dem PowerDesk selbst zur Verfügung.

Fazit: Man fragt sich unwillkürlich, ob man wirklich noch mit Windows 95 arbeitet oder ob dies schon die nächste Generation ist.

KURZINFO

Programm:

PowerDesk Utilities 98

Referenznummer:

SW8964WE

Kurzbeschreibung:

Datei-Manager mit zahlreichen Funktionen

Voraussetzungen:

Windows 95 oder NT

Autor:

Mijenix Corporation

Homepage:

<http://www.mijenix.com>

e-Mail:

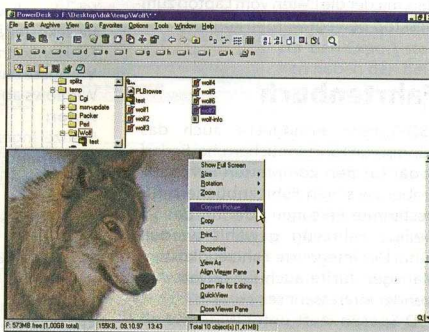
support@mijenix.com

Lizenz:

Shareware (US\$ 39.95; Rabatte für Mijenix-Kunden)

Einschränkungen:

Testzeitraum 30 Tage; MS-Office- und HTML-Viewer nicht enthalten



Komfortabler Datei-Manager mit Viewern und viel „Musike“ in den Kontext-Menüs - die PowerDesk Utilities 98 in Aktion

On the road again

SD Spesen&Auto 3.20

Wer seinen Wagen beruflich nutzt, führt wahrscheinlich ein Fahrtenbuch, um seine Ansprüche beim Finanzamt geltend zu machen. Mit SD-Spesen steht Ihnen dafür ein Programm zur Verfügung.



Das Shareware-Programm **SD-Spesen&Auto**, früher unter dem Namen Journey bekannt, ist eine Kombination aus Reisekostenabrechnung und elektronischem Fahrtenbuch.

Die neue Version ist angepaßt an die steuerlichen Regelungen von 1998, kann aber auch noch die älteren Regelungen berechnen. SD-Spesen erkennt am Datum des Abreisetags, welche Regelung anzuwenden ist. Da das Programm auch das Bundesreisekostenrecht unterstützt, eignet es sich auch für Einrichtungen des öffentlichen Rechts.

Nach der Programminstallation fällt zunächst einmal die leidige Pflicht der Stammdateneingabe an. Danach können Sie dann bereits mit der Eingabe Ihrer Reisedaten beginnen. Dabei werden alle relevanten Daten in einer einzigen Eingabemaske erfaßt. Zusätzlich lassen sich verschiedene Reiseorte und -zwecke sowie die jeweiligen Entfernungen in einer Tabelle fest-

halten. Bei Bedarf können diese Werte später in die Eingabemaske übernommen werden.

Zettel-Wirtschaft

Reisebelege werden in einem zweiten Eingabeformular dokumentiert. Dabei steht für die verschiedenen Belegarten bereits eine Auswahlliste zur Verfügung, es lassen sich jedoch auch eigene Belegarten hinzufügen.

Eine umfassende Hilfefunktion führt auch unerfahrene Anwender an die Arbeit mit dem Programm beziehungsweise an die Thematik der Reisekosten- und Spesenabrechnung überhaupt heran.

SD-Spesen unterscheidet automatisch nach ein- oder mehrtätig beziehungsweise Inlands- oder Auslandsreise. Dienstreisen, Dienstgänge, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und Privatfahrten können ebenso erfaßt werden wie einfach nur Belege.

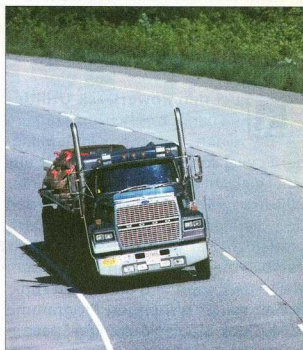
Die Reisekosten werden nach der jeweils günstigsten Regelung berechnet. Diverse Ausdruck-Varianten, unter anderem auch in einer den amtlichen Formularen angelehnten Tabellenform, zeigen Schwarz auf Weiß, wer wann wo war und welche Kosten dabei angefallen sind, über eine Software-Schnittstelle zu Excel können die Daten auch beispielsweise in der betrieblichen Finanzbuchhaltung weiter verarbeitet werden.

Für Außendienstler interessant dürfte die Datenträgeraustauschfunktion sein, mit der die Daten vom Laptop zum Desktop bewegt werden können.

Fahrtenbuch

SD-Spesen ermöglicht auch das Führen von Fahrtenbüchern, bei Bedarf sogar für den kompletten Fuhrpark, wobei zwischen Fahrtenbüchern für bestimmte Personen oder für das jeweilige Fahrzeug gewählt werden kann. Der integrierte Fahrzeugkosten-Manager dürfte auch für private Anwender interessant sein.

SD-Spesen läuft unter Windows ab 3.1x, bei der Installation unter Windows 95 gab es in unserem Test allerdings



Probleme. Ein Abbruch der Installationsroutine zeigte aber später keine Beeinträchtigung bei der Arbeit mit der Software.

Das Programm liegt in vier Stufen vor, wobei die kleinste Stufe bis zu drei Reisende verwalten kann, die zweite Stufe bis zu zehn, die dritte Stufe unbegrenzt viele Reisende an einem Einplatzrechner, Stufe Vier das Gleiche mit Netzwerkunterstützung. Alle Versionen werden mit einem gedruckten Handbuch ausgeliefert.

Fazit: Ein hervorragendes Programm, das Zeit und Geld sparen hilft.

KURZINFO

Programm:

SD-Spesen&Auto 3.20

Referenznummer:

SW8939WD

Kurzbeschreibung:

Reisekostenabrechnung und Fahrtenbuch

Voraussetzungen:

Windows ab 3.1x

Autor:

Stenzel Ingenieurbüro

Homepage:

<http://www.spesen.de>

e-Mail:

stenzel@spesen.com

Lizenz:

Shareware (Stufe I 98 DM, Stufe II 248 DM, Stufe III 398 DM)

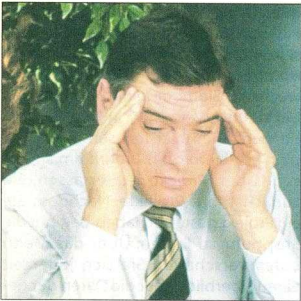
Einschränkungen:

Shareware-Hinweis beim Programmstart

Adress-Manager

WinHPS 32 V7.0

Adreßverwaltungen gehören offensichtlich zum Pflichtpensum und zur ersten Aufgabe eines jeden Programmierers. Als Anwender stehen Sie deshalb meist vor der Qual der Wahl. WinHPS sollten Sie auf jeden Fall in die engere Auswahl ziehen.



Das Shareware-Programm **WinHPS** ist eine reinrassige Adreß-Verwaltung, bietet aber einen ungewöhnlichen Funktionsumfang und Komfort zu einem niedrigen Preis.

Das Programm zielt in erster Linie auf berufliche Anwender, die Bedarf an einem gepflegten Adreßbestand haben. So bietet WinHPS denn auch neben den üblichen Kategorien je zwei

Kommunikationsdaten, die WinHPS in einem gesonderten Bereich zusammenfaßt.

Über die auf Ihrem System installierten Office-Anwendungen entfaltet WinHPS seine Talente: Adressen lassen sich per Mausclick direkt an die Textverarbeitung übergeben oder als Steuerdatei für einen Serienbrief abspeichern, in die Zwischenablage kopieren oder direkt über den integrierten Task-Manager in eine beliebige, geöffnete Anwendung.

Für die Übernahme einer Datei in WinWord stehen bereits 7 vordefinierte Formate zur Verfügung, weitere lassen sich durch Ankreuzen der entsprechenden Felder in der Formularmaske individuell und für den jeweiligen Anlaß neu erstellen.

Austausch nach Maß

Daneben kann WinHPS als Schnittstelle eines individuellen Kontaktmanagementsystems dienen. Dazu brauchen Sie lediglich jeder Adresse ein Dokument zuzuordnen, das Sie dann bei Bedarf aus WinHPS heraus aufrufen können. Der integrierte Doku-Manager ermöglicht Ihnen einen direkten Zugriff auf weitere Dokumente, die standardmäßig im Programm-Unterverzeichnis DOKUMENT liegen.

Felder für die Position des Namensträgers und zwei für die Straße, wobei hier allerdings die unterschiedlichen Postleitzahlen nicht mehr berücksichtigt werden. Auch Listenfelder für Land, Ort und Postleitzahl sowie für die Anrede würden den Komfort etwas erhöhen. Wichtig für Geschäftskontakte sind die

Zur Ausgabe auf den Drucker stehen Liste und Katalog zur Verfügung, deren Layout über einen komfortablen Editor geändert werden kann. Dabei stehen für die Etiketten mehr als 100 Vorlagen (Zweckform, Herma und Avery) zur Verfügung. Die Projekte zur Gestaltung der Ausgabe-Layouts lassen sich in drei

Ebenen gliedern, die getrennt voneinander sichtbar sein und bearbeitet werden können.

Damit Sie sich nicht durch zahlreiche Menüs quälen müssen, enthält die Symbolmenü-Leiste gleich zwei Symbole für den Ausdruck – eins für die Liste, eins für die Etiketten.

Die Sortierung kann nach maximal drei Kriterien erfolgen, die Adreß-Arten lassen sich frei definieren.

Daten können global in allen Feldern durchsucht werden oder gezielt innerhalb einzelner Felder (*Erweiterte Suche*). Bei dieser erweiterten Suche können die Suchbegriffe mit „und“ oder „oder“ verknüpft werden, außerdem steht eine schnelle und eine genaue Suche zur Verfügung: Während bei der schnellen Suche der Begriff an beliebiger Stelle in den Wörtern gesucht wird, werden im anderen Fall nur diejenigen Wörter angezeigt, die mit dem Suchbegriff beginnen. Neben dieser eher konventionellen Suchmethode verfügt die erweiterte Suche aber auch über SQL.

Für Firmen wichtig ist noch der Hinweis, daß WinHPS netzwerkfähig ist.

In der Vollversion stehen zwei Ausbaustufen zur Verfügung. Die Standard-Version (39 DM) ist auf maximal 100 Datensätze pro Datenbank begrenzt. Dies dürfte für den Privatbereich und kleinere Unternehmen ausreichend sein. Die Plus-Version erlaubt beliebig viele Datensätze. Die Anzahl der Datenbanken selbst ist dagegen in beiden Varianten unbegrenzt.

Fazit: Eine mächtige Datenbank mit äußerst praxistauglichen Funktionen.

KURZINFO

Programm:
WinHPS 32 V7.0

Referenznummer:
SW8935WD

Kurzbeschreibung:

Adreß-Datenbank

Voraussetzungen:
Windows 95 oder NT ab 3.51

Autor:

Hans-Peter Spieler

Homepage:

<http://www.spieler-edv.de>

e-Mail:

Hans-Peter.Spieler@t-online.de

Lizenz:

Shareware (Standardversion 39 DM, Plus-Version 169 DM)

Einschränkungen: Shareware-Hinweis beim Programmstart; Testzeitraum 60 Tage

Eifel-Perlen

Kurzvorstellungen

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine Auswahl aus dem Programmangebot des Ochtendengener Autors Thomas Schössow vor. Sicher ist auch für Sie etwas dabei.

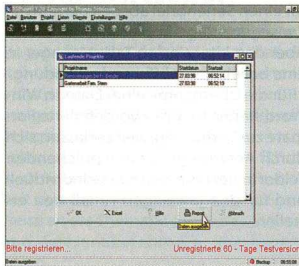
TSProjekt 1.2d



Das Programm **TSProjekt** dient zum Erfassen der Kosten und Laufzeiten von Projekten. Im Gegensatz zu den „richtigen“ Projektmanagement-Programmen wird hier die Planung gänzlich außen vor gelassen.

Es können maximal 256 Projekte verwaltet werden. Dabei können auch mehrere Benutzer mit dem Programm arbeiten, wobei sowohl private als auch öffentliche Projekte einbezogen werden können. Auf Wunsch läßt sich auch eine Übersicht über alle erfaßten Projekte anzeigen.

Die Projekte werden mit Namen und Kostensätzen angelegt. Kosten und Art der Abrechnung lassen sich dabei jederzeit ändern. TS Projekt bietet zahlreiche Ausgabemöglichkeiten in Form von Listen und Auswertungen. Die



Mit **TSProjekt** haben Sie alle Projekte im Griff

Daten können exportiert (*.DBF und *.WK1) und in Excel übernommen oder ausgedruckt werden.

Bevor Sie jedoch mit dem Programm arbeiten können, müssen Sie die Stammdaten eingeben. Wählen Sie dazu im Menü *Benutzer* die Funktion *neu*. Bitte achten Sie darauf, daß sowohl

der Benutzername als auch das Paßwort mindestens 10 Zeichen lang sein müssen. Nach dem erfolgreichen Anlegen des oder der Benutzer(s) wechseln Sie über *Benutzer/anmelden* beziehungsweise [F9] in den Projektbereich. Auch hier müssen Sie zu Beginn erst einmal das Programm anpassen. Über *Projekt/neu* erfassen Sie zunächst Ihre Projekte. Nachdem Sie ein Projekt gestartet haben, beginnt die Stoppuhr zu laufen. Über das Menü *Listen* verschaffen Sie sich jederzeit einen Überblick über die Daten der gerade laufenden Projekte.

Fazit: Wer auf die Planungskomponente verzichten kann, findet hier ein gutes Instrument zur Kontrolle von Projekten.

SW7006WD
Shareware
(39,00 DM)

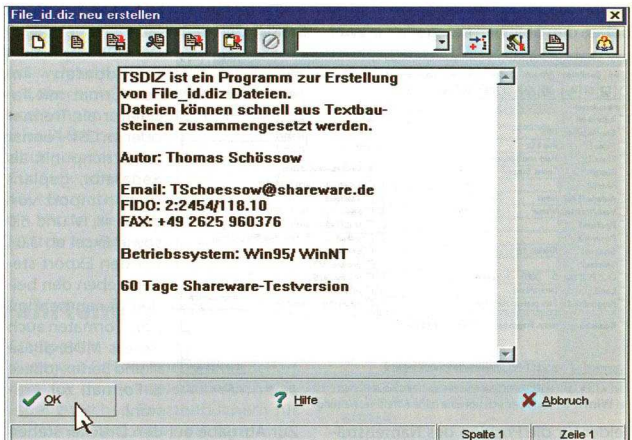
TSDiz 2.0d



Shareware-Anwender kennen sie selten, Programme setzen sie leider nicht regelmäßig ein. Die Rede ist von den *File_ID.DIZ*-Dateien. Diese Dateien sind mehr oder weniger umfangreiche Beschreibungen des jeweiligen Shareware-Produkts. Sie helfen dem Anwender, einen schnellen Überblick über das Programm zu erlangen, Shareware-Distributoren können diese *DIZ*-Dateien für ihre Kataloge verwenden.

Das Programm **TSDiz** hilft beim Erstellen solcher *FILE_ID.DIZ*-Dateien und wendet sich damit in erster Linie an Programmierer. Es bietet die Möglichkeit, Texte zu laden oder aus der Zwischenablage einzufügen, so daß man auf bereits vorhandene Dateien (Dokumentation, Hilfe, Textbausteine, bereits erstellte *FILE_ID.DIZ*) zurückgreifen kann.

Beim Erstellen der Beschreibung sollten Sie darauf achten, daß die Zeilenlänge maximal 40 Zeichen beträgt.



Dizzy Miss Lizzy? – **TSDiz** hilft beim Erstellen von Programmbeschreibungen

Ist dies nicht der Fall, bringt **TSDiz** Ihnen beim Abspeichern der Datei eine Fehlermeldung mit Angabe der Zeilennummer, in der das Problem auftritt.

Fazit: Wer sich nicht mit Notepad abquälen will, findet hier eine lohnenswerte Alternative.

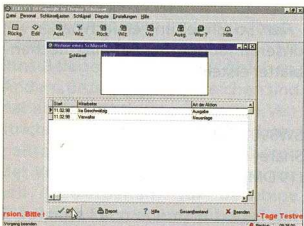
SW8906WD Shareware (19,DM)

TSKey 1.1d



Je mehr Mitarbeiter ein Betrieb hat, desto schwieriger wird es, den Überblick zu behalten, wer gerade oder auch dauerhaft welchen Schlüssel hat. Das Programm **TSKey** bringt Ordnung in das Chaos.

Es handelt sich bei dem Programm um eine Schlüsselverwaltung für Klein- und mittelständische Betriebe, aber auch für Vermieter, die mehrere Objekte vermietet haben, allerdings liegt dann bei dieser Zielgruppe ein Teil des Programms brach. Damit haben Sie zu jeder Zeit eine vollständige Übersicht über Ihren Bestand an Schlüsseln. Die Schlüssel werden zunächst in einer Art Schlüsselinventur



Schlüsselerlebnis – TSKey sagt Ihnen jederzeit, wo sich welcher Schlüssel gerade befindet.

Service

Geld gespart

Thomas Schössow gewährt unseren Lesern einen umfangreichen Rabatt auf seine Programme. Dabei gilt folgende Staffellung:

Originalpreis	Rabatt	Endpreis
19 DM	5 DM	14 DM
39 DM	10 DM	29 DM
149 DM	25 DM	124 DM

Diese Rabatte gelten allerdings nur, wenn Sie sich direkt beim Programmierer registrieren lassen, nicht bei der Registrierung über www.shareware.de oder CompuServe.

erfaßt, wobei neben den üblichen Schlüsseln auch Personalschlüssel und Schlüsselkästen mit aufgenommen werden. Anschließend können die Verleihvorgänge aufgenommen werden: Schlüssel können dann ausgegeben, gesperrt, zurückgegeben und freigegeben werden. Bei der Ausgabe unterscheidet TSKey zwischen normaler und schneller Ausgabe. Umfangreiche Abfragemöglichkeiten und Reports, wie zum Beispiel auch die Historie eines Schlüssels, ermöglichen eine lückenlose Kontrolle, die im Falle eines Falles viel Zeit, Ärger und Geld erspart (Stichwort: neue Schließanlage) und unter Umständen sogar Versicherungsprobleme löst.

Neben der eigentlichen Schlüsselverwaltung beinhaltet TSKey auch sinnvollerweise eine Mitarbeiterverwaltung. Diese bietet auch die Möglichkeit, alle Mitarbeiter oder nur diejenigen einer bestimmten Abteilung abzufragen. Im Falle des bereits angesprochenen Vermieters böte sich hier die Möglichkeit, die einzelnen Mietobjekte als Abteilung aufzufassen und den Mieter jeweils als Mitarbeiter dieser Abteilung.

Fazit: Für den privaten Bereich sicher überdimensioniert, für Firmen jedoch unentbehrlich.

SW8905WD
Shareware
(149 DM)

TS Tagebuch 1.6d



Tagebücher werden meist in Verbindung gebracht mit jungen Mädchen, doch die Niederschrift der eigenen Erlebnisse und Erfahrungen ist mit Sicherheit nicht nur auf diese Personengruppe beschränkt. Insbesondere Schriftsteller und Künstler nutzen diesen Weg auch, ihr Leben für sich, möglicherweise auch für die Nachwelt zu dokumentieren. Mit **TS Tagebuch** erhalten Sie die Möglichkeit, persönliche Tagebücher elektronisch zu führen. Das Programm ist mehrbenutzerfähig und kann eine beliebige Anzahl von Einträgen aufnehmen. Jedem dieser Einträge können Sie eine beliebige Anzahl von Stichworten und/oder Grafiken sowie WAV-Dateien zuordnen. Damit die Vertraulichkeit gewahrt bleibt, muß jeder Benutzer sich mit einem Paßwort anmelden, um auf seine Daten zugreifen zu können. Außerdem werden die Daten verschlüsselt in einer Datenbank abgelegt. Auf Wunsch können Sie sogar auch die Grafiken verschlüsseln lassen. Wer zum Beispiel im kreativen Bereich oder als Ingenieur arbeitet, kann seine Entwürfe damit optimal vor dem geistigen Diebstahl schützen. Aber auch private Fotos

gehen natürlich nicht immer auch andere etwas an.

In Verbindung mit TSView können Sie sich die verknüpften Grafiken direkt anzeigen lassen, bei Verwendung von TSPIX haben Sie auch die Möglichkeit, zu den Grafiken weitere Informationen abzufragen. Eine Light-Version von TSView wird praktischerweise gleich mit dem Tagebuch-Programm installiert. Des Weiteren können Sie nach Stichworten, Datum oder in den Verknüpfungen suchen, Texte im- oder exportieren. Wer nicht Schwarz auf Weiß schreiben möchte, kann sein Tagebuch auch farbig gestalten.

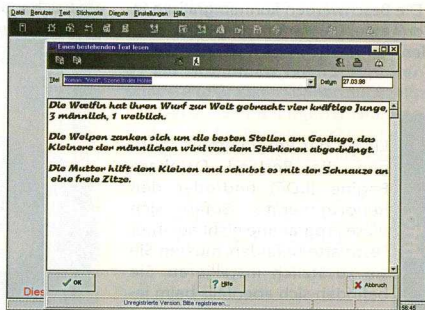
Die Einträge werden mit einem frei wählbaren Titel versehen, als Datum wird das Systemdatum angenommen, Sie können jedoch auch ein anderes Datum festlegen. Der Titel darf dabei maximal 100 Zeichen lang sein, der Text 32 kB. Auch die Schrift ist frei wählbar. Mit einer der Schreibschrift angelehnten TrueType-Schrift kann man

dadurch auch dem ursprünglichen Vorbild etwas näher kommen.

Zusätzlich zu dem bereits weiter oben erwähnten Grafik-Viewer bietet das Programm eine Biorhythmus-Funktion und einen einfachen Kalender.

Fazit: Entdecken Sie das Tagebuch neu – **TS Tagebuch** möchte Ihr täglicher Begleiter sein.

SW7007WD
Shareware
(39 DM)



Egal, ob persönliche Erlebnisse oder künstlerische Skizzen: **TS Tagebuch** hört geduldig zu

TSRechnen 2.0d

Kopfrechnen gehört nicht gerade zur Stärke der Kids von heute, und selbst etliche Erwachsene haben Probleme damit. Das Programm **TSRechnen** stellt Übungs-



blätter zum Kopfrechnen bereit. Die vorrangige Zielgruppe sind Kinder vom 3. bis 5. Schuljahr.

TSRechnen bringt selbst keine fertigen Übungsblätter mit, so daß Sie sich zunächst selbst welche erstellen lassen müssen. Dazu bietet das

Programm einen sehr komfortablen Übungsblatt-Generator an, auf dem Sie einfach alle wichtigen Merkmale festlegen. Zur Verfügung stehen die Kategorien *Rechenart*, *Zahlenbereich* und *Päckchen*. Haben Sie hier Ihre Einstellungen getroffen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Neues Rechenblatt*, und TSRechnen rattert los.

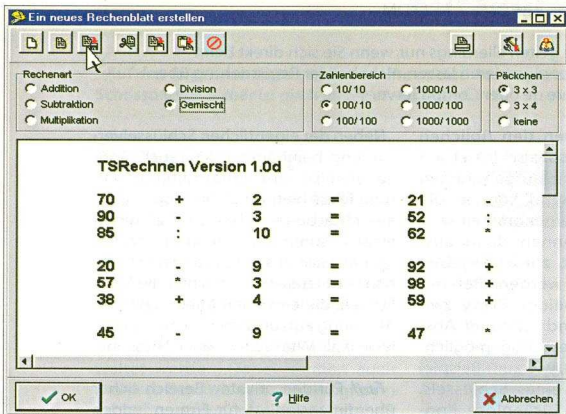
Die so erzeugten Aufgaben können Sie nun weiter bearbeiten, ausschneiden, kopieren, als Ganzes abspeichern oder direkt ausdrucken. So kann man beispielsweise noch den Namen des Kindes einfügen und eine kurze Anleitung oder Ermunterung. Bereits erstellte und abgespeicherte Rechenblätter lassen sich einladen und wie gehabt weiter bearbeiten.

Das Programm ist einfach gehalten, so daß auch Kinder sich schnell ein paar Aufgaben zusammenstellen und ausdrucken können.

Leider liefert das Programm keine Möglichkeit, Lösungsblätter zu erstellen. Für das Überprüfen ist dann zum Beispiel der Taschenrechner angesagt – oder Kopfrechnen.

Fazit: So schnell und einfach haben wir unseren Kindern noch keine Rechenblätter erstellt.

SW8907WD
Shareware
(19 DM)



Wer knackt die Nuß? – **TSRechnen** erstellt Rechenblätter

TSAllergie 1.0d



Fühlung, Sommer und Herbst sind für eine Gruppe von Menschen die schlimmsten Jahreszeiten – wenn nämlich Pollen durch die Luft fliegen und aus hübschen Menschen rotäugige, dicknasige, schniefende Leidensgenossen machen. Das Programm **TSAllergie** ist für genau diese Menschen gedacht und hilft ihnen, ein Allergie-Tagebuch zu führen.

Das Programm ist mehrbenutzerfähig, zusätzlich zu den täglichen Daten können damit auch andere Beschwerden erfasst werden, die Medikamentierung und andere Bemerkungen lassen sich ebenfalls mit aufnehmen.

Die Beschwerden können grafisch in Form eines Diagramms dargestellt werden. Auf Wunsch lassen sich die Werte

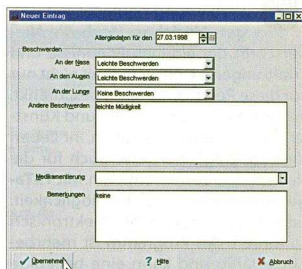
aber auch gezielt für einen bestimmten Zeitraum in Form einer Tabelle anzeigen. Diese Tabellen wiederum können beispielsweise in Excel weiter bearbeitet oder ausgedruckt werden.

TSAllergie verwaltet die Benutzerdaten Paßwort-geschützt, so daß zunächst ein neuer Benutzer angelegt werden muß. Haben Sie sich dann angemeldet, legen Sie über *Werte/neu* die tägliche Karteikarte an. Dabei stehen Ihnen für die Beschwerden an Nase, Augen und Lunge jeweils Auswahl-listen bereit, andere Beschwerden, Medikamentierung und Bemerkungen geben Sie frei ein.

Einziges Manko dieses Programms: Wer mal wieder heftig gebeutelt ist, wird sich wohl nur schwer auffinden, am Bildschirm seine Eingaben vorzunehmen.

Fazit: Für Pollenallergiker unverzichtbar.

SW8909WD
Shareware
(39 DM)



TSAllergie ermöglicht Ihnen mit wenigen Mausklicks eine tägliche Buchführung der Beschwerden

Info

Einige der Programme benötigen die Borland Database Engine (BDE) und/oder den Reportgenerator. Sofern sich diese Programme nicht auf Ihrer Festplatte befinden, müssen Sie sie zusätzlich installieren. Sie befinden sich ebenfalls beim jeweiligen Programm.



Programm	BDE	Reportgenerator
TSProjekt	ja	nein
TSTagebuch	ja	nein
TSKey	nein	ja
TSDisz	nein	nein
TSRechnen	nein	nein
TSView	nein	nein
TSAllergie	ja	nein
TSErstattung	nein	ja

TSErstattung 1.0d

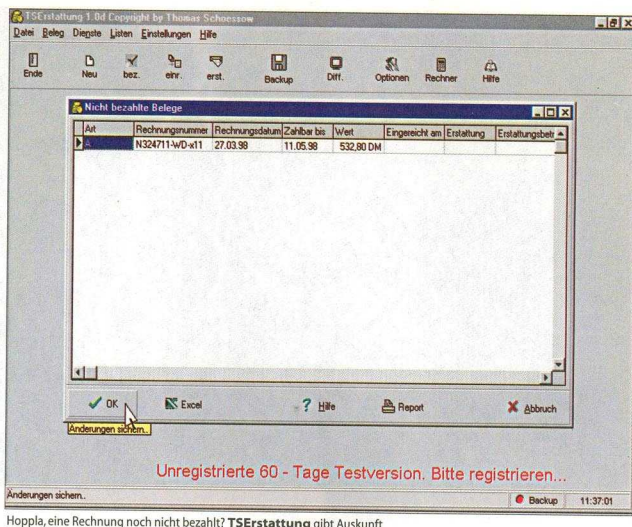


Was die einen als Gesundheitsreform feiern, löst bei anderen nur Entsetzen aus, und der Wechsel zur privaten Krankenkasse erscheint vielen als das kleinere Übel. Doch was es bei den Gesetzlichen nicht gibt, ist bei den Privaten schon lange Brauch: Kosten werden erst verauslagt und anschließend von der Kasse zurückerstattet. Wer zum ersten Mal seine Arztrechnung in der Hand hält, wird sicher erst einmal heftig schlucken.

Das Programm **TSErstattung** bringt Licht in diese etwas undurchsichtige Angelegenheit.

Das Programm gibt Ihnen einen Überblick über Arztkosten, Rezepte und Anwendungen im Gesundheitsbereich. Als Privatpatient können Sie Ihre Belege überwachen: Anlegen, Ändern, Bezahlen und Einreichen sind dabei die wichtigsten Stationen. Verstrichene Zahlungstermine und verpaßte Einreichungen gehören der Vergangenheit an. Der Eigenanteil (Selbstbehalt) für beliebige Zeiträume kann ebenfalls berechnet werden.

Das Programm bietet eine Vielzahl von Auswertungen und Statistiken,



zum Beispiel über die Zahlungstermine oder die Gesamtkosten. Bei Unklarheiten können Belege auch gesucht werden (wer kennt es nicht...). Die Auswertungen lassen sich in Excel weiterbearbeiten oder ausdrucken.

Fazit: Keine Angst vor unbezahlten Arztrechnungen – **TSErstattung** hält Sie auf dem Laufenden

SW8910WD
Shareware
(39 DM)

TSView 2.2d



Wer gerne mit Bildern arbeitet, sollte sich unbedingt einmal **TSView** ansehen. Es handelt sich dabei um ein Programm zur An-

zeige und Bearbeitung von Grafik-Dateien. TSView kennt die Dateiformate Windows BMP, DIB, OS/2-Bitmaps, TIFF, GIF, PCX, JPG, WMF, AutoCAD DXF und auch das neue Internet-Format PNG.

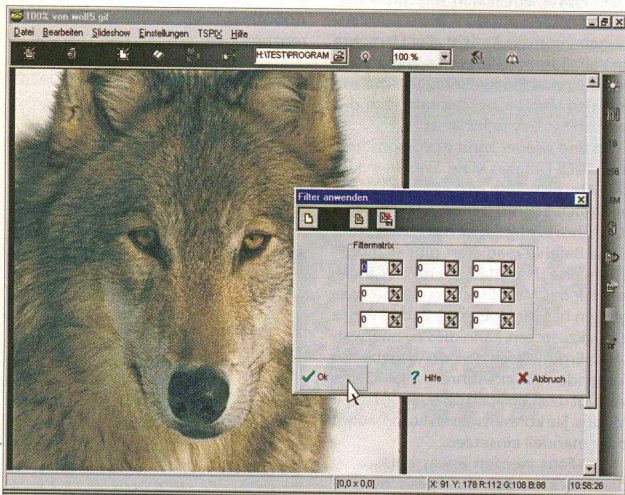
TSView bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten der Bildmanipulation, vom Drehen, Kippen und Spiegeln über das Verändern der Größe, Scharf- und Weichzeichnen bis zur Änderung der Farbenanzahl und dem Weißabgleich. Auch das Konvertieren in ein anderes Format ist möglich.

Für das Erstellen von Slideshows können Skripts erstellt und bearbeitet werden. Wer über einen Scanner verfügt, kann direkt in das Programm hineinscannen und seine Bilder dort weiter bearbeiten.

TSView arbeitet mit den anderen Programmen von Thomas Schössow kongenial zusammen: Mit TSCrypt verschlüsselte Grafiken können angezeigt werden, zusammen mit der Grafikdatenbank TSPix kann es zusätzliche Informationen zur dargestellten Grafik anzeigen.

Fazit: Für die grundlegende Bildmanipulation völlig ausreichend.

SW8908WD
Shareware
(39 DM)



TSView zeigt Bilder an und ermöglicht einfache Bildmanipulationen



Blitzlicht

Kurzvorstellungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder, wie in jeder Ausgabe der CD+extra, etwas kürzere Vorstellungen von interessanten Programmen, die wir für Sie ausgegraben haben.

MIDI Genie 1.0



MIDI-Fans sind nicht nur immer auf der Suche nach neuen Sound-Dateien, sondern auch nach Playern. **MIDI Genie** ist einer der zahlreichen Vertreter dieser Gattung.

Das Programm erkennt MIDI, RMI, WAV und AVI-Dateien, die direkt oder über Play-Listen abgespielt werden können. Dabei stehen fünf Varianten zur Verfügung: *Auto*, *Loop*, *Repeat*, *Random* und *Shuffle*. Die Play-Listen lassen sich bequem per Drag&Drop zusammenstellen und können selbstverständlich abgespeichert und wieder geladen werden. MIDI Genie stellt sogar grundlegende Dateimanager-Funktionen zur Verfügung: Dateien lassen sich direkt aus dem Programm heraus umbenennen, löschen und verschieben, Ordner können erstellt und gelöscht werden, ohne daß dafür erst der Windows-95-Explorer gestartet werden muß.

Kleines Manko: MIDI Genie unterstützt nicht die Windows-95-Verknüpfungen. Haben Sie also beispielsweise auf dem Desktop eine Verknüpfung zu Ihrem

MIDI-Archiv, können Sie mit MIDI Genie nicht darauf zugreifen.

Der Player läßt sich in verschiedenen Ausbaustufen auf dem Bildschirm anzeigen – von der Ansicht aller Elemente im Vollbildmodus über eine Verkürzung auf die reine Player-Einheit bis zur minimalen Version, bei der nur noch das Icon im SysTray sichtbar ist.

Hin und wieder kann es vorkommen, daß MIDI-Dateien viele System-exklusive Abweisungen enthalten, um spezielle MIDI-Schnittstellen anzusteuern. Kann Ihre Schnittstelle nicht sauber auf diese Befehle reagieren, gibt es möglicherweise „Hörsalat“. Wenn der Musiker, der das MIDI-Stück erstellt hat, vergessen hat, die entsprechenden Werte zurückzusetzen, kann dies zu unerwarteten Ergebnissen bei der Ausgabe des folgenden Stücks führen. MIDI Genie verfügt deshalb auch über einen Reset-Modus. Sie können diesen automatisch oder manuell einsetzen.

MIDI-Fans werden etwas enttäuscht darüber sein, daß der Player nur mit zwei Stücken ausgeliefert wird. Andererseits hat man ja seinen Fundus. Die

Registrierungsgebühr von \$20 erscheint uns allerdings etwas hoch in Anbetracht der zahlreichen Konkurrenzprodukte.

Fazit: Sicher nicht der beste seiner Klasse, aber auf jeden Fall ein näheres Ansehen wert.

SW8986WE
Win 95
Shareware (\$20.00)



Spiel's noch einmal – **MIDI Genie** bringt Ihre Sound-Dateien zu Gehör

FreeArchiv 1.1

Mit **FreeArchiv** erhalten Sie gleich sieben Verwaltungsprogramme in Einem: ein Musik-Archiv, eine Fußball-Bundesliga-Spieler-Verwaltung, eine Ausleihe-Übersicht, je eine Video-, Adressen- und Buchverwaltung sowie ein Verzeichnis für wichtige Telefonnummern.

Jedes dieser Module bietet Ihnen die gängigen Grundfunktionen zum Bearbeiten von Datensätzen sowie eine Suche nach den wichtigsten Kriterien. Ist Ihr Suchkriterium nicht darin enthalten, können Sie eins der anderen aus einer Liste der Feldnamen aussuchen.

Mit *Eingabe neuer Datensätze beginnen/abschließen* im Symbolmenü starten oder beenden Sie den Eingabemodus. Um einen neuen Datensatz zu erfassen, verwenden Sie die Funktion *Bearbeiten/Neue Datensätze eingeben*. Die Felder mit einem Fragezeichen am Ende enthalten eine Auswahlliste.

Klicken Sie einfach das Fragezeichen an, um die Liste aufklappen zu lassen. Hier können Sie eine freie Eingabe vornehmen.

Damit Sie nicht versehentlich Datensätze überschreiben oder löschen, verwenden Sie die Funktion *Editieren der Datensätze zu lassen/verbieten*.

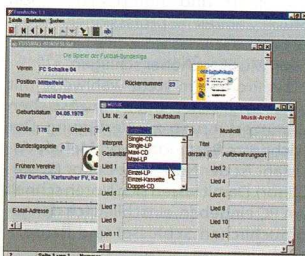
Über die Schaltfläche *Formularansicht/Listenfunktion* schalten Sie zwischen Formular- und Liste um. Das Symbol mit der roten Hand hilft Ihnen, die Sortierung der Datenbank festzulegen.

FreeArchiv verfügt, abgesehen vom Speichern der Daten, über keine Ausgabefunktion, das heißt auf das Ausdrucken, die Ausgabe in eine Steuerdatei beispielsweise für Serienbriefe oder den Export in ein anderes Datenformat müssen Sie hier verzichten. Auch eine Import-Funktion steht nicht zur Verfügung.

Fazit: Für diejenigen, die nur schnell ihre paar Daten einmal ein wenig in

elektronischer Form geordnet haben möchten, ist das Programm ausreichend. Da auch Computer-Laien sehr schnell damit klarkommen, und das Programm auf Schnickschnack verzichtet, ist es insbesondere für den Einsteiger geeignet.

SW8987WD
Win 3.1x
Freeware



Datenbanken für den privaten Bereich bietet **FreeArchiv**

FontABC 2.22

Schriften-Sammler haben meist das Problem, daß alle in mühevoller Kleinarbeit gehamsterten Fonts auch in Windows eingebunden sind – was im schlimmsten Fall für das System tödlich sein kann. Zumindest verlangsamen die vielen installierten Schriften die Arbeit mit Windows enorm.

Da ist es gar nicht so einfach, den Überblick zu bewahren, welche Schriften man denn nun überhaupt in seiner Sammlung hat. Genau hier setzt das Shareware-Programm **Font-ABC** ein: Es bietet Ihnen die Möglichkeit, einen beliebigen Beispieltext in der gewünschten Schrift am Bildschirm anzei-

gen oder auf dem Drucker ausgeben zu lassen. Schriftgröße und -stil sind dabei ebenfalls wählbar.

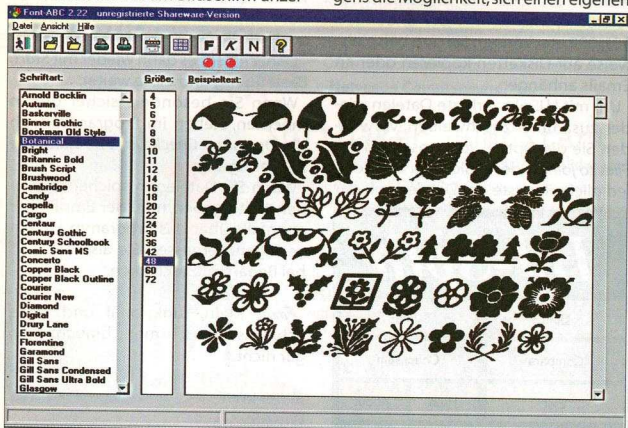
Für die Druckerausgabe stehen einige Einstellungen für das Seitenlayout zur Verfügung, etwa die Größe der Ränder und die zu verwendende Schriftart für die Kopf- und Fußzeile. Außerdem geben Sie hier an, ob zwischen den Schriftarten beziehungsweise Zeichen eine Linie gedruckt werden soll. Durch die Wahl eines entsprechenden Textes stellen Sie auch schnell fest, ob die Schriftdatei die deutschen Sonderzeichen unterstützt – nicht immer selbstverständlich bei Fontdateien aus fremdländischer Produktion. Über diese Druckfunktion haben Sie übrigens die Möglichkeit, sich einen eigenen

Schriftenkatalog anzulegen, so daß Sie im Zweifelsfall immer wissen, welche Schrift Sie bei einem bestimmten Anlaß (Weihnachtsgrüße vom letzten Jahr) verwendet hatten, oder wenn Sie eine Schrift mit bestimmten Eigenschaften (nicht zu sehr verschnörkelte Handschrift) suchen. Auch wenn Sie bei den Symbolschriften nicht mehr genau wissen, welche Schrift welche Symbole enthält, oder welche Taste Sie für ein bestimmtes Symbol drücken müssen, hilft Ihnen dieser Katalog weiter. Ebenfalls hilfreich ist hier die Anzeige der Schriftentabelle.

Die Version 2.22 wartet mit einigen Verbesserungen in der Darstellung der Zeichensatz-Tabellen auf. Als Bonus befindet sich im Archiv eine Font-Datei, die Sie schon bald benötigen werden, nämlich das Euro-Symbol.

Fazit: Eine große Hilfe für jeden Schriften-Jäger.

SW5771WD
Win 3.1x
Shareware (20 DM)



Das **Font-ABC** gibt schnell einen Überblick über die installierten Schriften und die Zeichen, die sie enthalten

Info

Auf der CD-Rom finden Sie ein Update zu der Vollversion, "Die goldene Küche", die wir Ihnen in der letzten Ausgabe der CD+extra zur Verfügung gestellt haben. Das Update beseitigt kleinere Fehler, insbesondere im Zusammenspiel mehrerer Festplatten und beim Ausdruck.

Melody Assistant 1.1.3



Mit dem Thema Musik am PC hatten wir uns in der letzten Ausgabe der CD+extra ausführlich beschäftigt. Das Shareware-Programm **Melody Assistant** fällt ebenfalls in diese Kategorie.

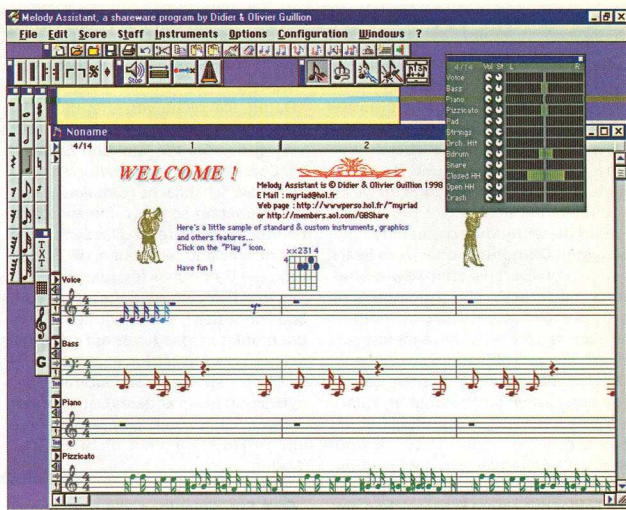
Es handelt sich dabei um ein Programm zum computergestützten Schreiben und Komponieren von Musik. Zahlreiche professionelle Funktionen lassen das Herz eines jeden aktiven Musikers höher schlagen.

Das Programm steht wahlweise mit einer englischen oder französischen Benutzerführung zur Verfügung. Der wichtigste Bestandteil von Melody Assistant ist der Notensatz-Editor (Score-Editor). Damit lassen sich Noten schnell am PC eingeben, einschließlich der gebräuchlichen Schlüssel und Pausenzeichen.

Für die digitale Ausgabe steht eine digitale Instrumenten-Datenbank zur Verfügung, mit der sich Musik in hoher Qualität ausgeben läßt, auch wenn Sie nicht über professionelle Hardware verfügen.

Der digitale Sound-Editor ermöglicht es Ihnen, Stücke direkt von der CD oder über ein Mikrofon einzuspielen oder eine Sound-Datei, etwa im WAV-Format, einzuladen.

Die erstellten Stücke können sowohl auf einem PC als auch auf einem Mac ausgegeben werden. Das Programm



Mit **Melody Assistant** macht das Komponieren Spaß

selbst existiert sowohl in eine PC- als auch einer Mac-Variante und ermöglicht den Import und Export von MIDI 0, MIDI 1 und CMF. Daneben können auch MOD- und S3M-Dateien eingelesen werden, als Exportformat steht in der registrierten Version auch WAV zur Verfügung.

Während die meisten Programme dieser Art sich in erster Linie an Keyboarder wenden, zeigt der Melody Assistant ein Herz für Gitarristen und Bassisten: Das Programm stellt Griffdiagramme dar. Es

bringt bereits eine komplette Bibliothek mit Diagrammen mit, weiterhin können aber auch eigene Diagramme definiert werden.

Der Karaoke-Modus ist besonders für Übungszwecke interessant.

Fazit: Ein professionelles Tool zu einem unschlagbaren Preis.

SW8988WE
Win 95
Shareware (US\$ 15)

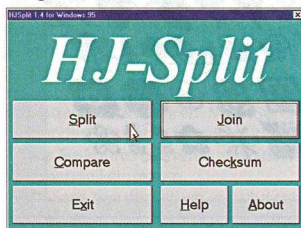
HJSplit 1.4

In unserem Extra-Teil haben wir bei einigen Packern darauf hingewiesen, daß diese Programme auch Dateien auf mehrere Disketten verteilen können. Dazu müssen Sie aber nicht unbedingt ein Kompressionsprogramm bemühen. Das Freeware-Programm **HJSplit** löst das Problem der übergroßen Dateien ebenso elegant.

Die Bedienung ist relativ einfach: Nach dem Programmstart klicken Sie auf *Split* und anschließend auf die Zeile hinter *File to split*. Das Programm öffnet nun den Dateiauswahl-Dialog. Wählen Sie die zu splittende Datei und klicken Sie anschließend auf *Start*. HJSplit beginnt nun, die Datei aufzuteilen. Maßgeblich für die Größe der Blöcke ist dabei der in *Split file size* angegebene Wert. Die Vorgabe 1400 reicht in der Regel aus, um Dateien Disketten- oder Mail-tauglich zu machen.

Bestätigen Sie die Erfolgsmeldung von HJSplit und klicken Sie auf *Close*. Um das Programm zu verlassen, wählen Sie *Exit*. Die einzelnen Dateiblöcke, erkennbar an den Endungen 001, 002 etc., können Sie nun beispielsweise auf Disketten kopieren oder an Emails anhängen.

Um mit HJSplit zerlegte Dateien wieder zusammenzuschweißen, verwenden Sie die Option *Join*, anschließend *Files to join*. In der Dialogbox erscheint lediglich die erste der Dateien, mit der



HJSplit zerlegt große Dateien in handliche Pakete

Endung 001. Wählen Sie diese aus und vergeben Sie bei Bedarf einen neuen Namen für die Zieldatei. Ansonsten erkennt HJSplit automatisch den Original-Namen und verwendet diesen auch.

Danach geht es dann wieder mit *Start*, Bestätigung und *Close* weiter.

Wenn Sie besonders sicher gehen möchten, stehen im Programm noch die Optionen *Checksum* und *Compare* zur Verfügung.

Wenn Sie Dateien in solchen Portionen weitergeben, muß der Empfänger ebenfalls über das Programm HJSplit verfügen. Vergessen Sie also nicht, es bei Bedarf mitzuschicken.

Fazit: Klein, funktional und ohne Schnickschnack – mehr braucht man gar nicht.

SW8944WE
Win 95
Freeware

SC-KFZ-Organizer 5.0

Das Deutschen liebste Kind hat einen kleinen Schönheitsfehler – es kostet Geld, und das nicht zu knapp. Wenn Sie diese Kosten in den Griff kriegen möchten, sollten Sie sich den **SC-KFZ-Organizer** einmal ansehen.

Das Programm bietet Ihnen einen Überblick über die jeweils aktuellen Kosten, wobei Sie zwischen einer tabellarischen und einer grafischen Darstellung wählen können.

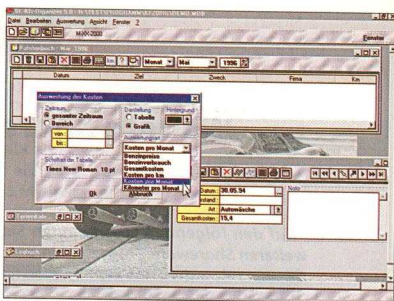
Bei der Auswertung der Kosten gibt sich der KFZ-Organizer sehr flexibel. Zahlreiche Statistikfunktionen verschaffen schnell Klarheit über die offenen und verdeckten Kosten, die das Gefährt verursacht. Auf Wunsch können Sie diese Daten als ASCII-Text oder BMP-Datei speichern.

Damit Sie nicht irgendwann einmal in einer Verkehrskontrolle plötzlich vor vollendeten Tatsachen stehen, bietet Ihnen

das Programm auch einen elektronischen Knoten im Taschentuch für TÜV- und ASU-Termine. Auch an die regelmäßigen Wartungstermine (Inspektion, Ölwechsel) können Sie sich auf diese Weise erinnern lassen. Dazu bietet das Programm Ihnen einen komfortablen Terminmanager.

Regelmäßige Fahrten, etwa zur Arbeit, können hinzugefügt und verwaltet werden. Fahrten lassen sich klassifizieren, zum Beispiel in private oder geschäftliche, wobei Sie diesen jeweils eine beliebige Kilometer-Pauschale zuweisen können.

Bei dem elektronischen Fahrtenbuch stehen für viele Kategorien (Ziel, Zweck, Typ) bereits Auswahllisten zur Verfügung, über das Kontextmenü erstellen Sie unter anderem auch neue Einträge für diese Listen. In der Shareware-Version stehen maximal 30 Datensätze zur Verfügung, in der registrierten Version ist diese Begrenzung aufgehoben.



Der **KFZ-Organizer** stellt zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung

Fazit: Der KFZ-Organizer wird, entsprechende Pflege der Daten vorausgesetzt, sehr schnell zu einem unentbehrlichen Helfer.

SW7532WD
Win 3.1x
Shareware (99 DM)

Alles drin für



– die Geldspar-CDs von SoftMaker:

Ein vollwertiges Office-Paket für Windows
Keine Demo-Version – keine Shareware!



Nur
DM 9,95*

Home Office 97 GS

Unglaublich, aber wahr: ein komplettes Office-Paket für nicht einmal 10 Mark!

TextMaker Home Edition – vollwertige Textverarbeitung mit Adreßdatenbank

DataMaker Home Edition – eine Datenbank, die Sie nicht programmieren müssen, sondern einfach anwenden können

PlanMaker Home Edition – mit dieser Tabellenkalkulation werden Sie garantiert schnell zum Tabellenführer.

Grafikpaket Micrografix Works inklusive Zeichenprogramm, Bildbearbeitung, 10.000 Cliparts und 1.000 Fotos; 333 Schriften

Netscape Communicator 4.0

SoftMaker JumpStart 3

Vollversionen, Testversionen, Schriften, Bilder und mehr:

Vollversion PlanMaker 1.0 (Tabellenkalkulation)

Vollversion TextMaker 97 Home Edition (Textverarbeitung) sowie

30 Tage-Testversion SoftMaker Office 97 GS

TOP: 450 NASA-Bilder unseres Sonnensystems – HiRes-Aufnahmen aller Planeten (bis zu 1280x1024 Pixel). Inkl. Foto-Viewer.

Vollversion TruePack Profi-Edition 1.0 (120 TrueType-Fonts)

IMSI MasterClips 250 (250 frei skalierbare Vektor-Cliparts)

Vollversion Micrografix SnapGraphics 2.0 (Flow-Charter)

30 Tage-Testversion der Micrografix Graphics Suite 2

Internet-Paket (Vollversion Netscape Navigator 2.01, Zugangssoftware für Compuserve, AOL, Metronet, Testversion IMSI Net Accelerator)

Vollversion Pronto Mail für Windows (umfangreiche e-Mail-Software)

Der komplette JPC-Popmusik-Katalog, vier Schulschriften, 30 Tage-Version von Norman Virus Control und, und, und ...

Nur
DM 9,95*



Nur
DM 9,95*

JumpStart Games

Top-Games für DOS und Windows 95:

Vollversion Battle Isle 2 (Strategiespiel) • **Vollversion Oxyd Magnum** (Klassiker unter den Geschicklichkeitsspielen) • 12 spielbare Demos ausgesuchter Spiele (Diablo, Tomb Raider u.a.)



Nur
DM 9,95*

TruePack Profi-CD

1000 hochwertige Schriften

führender europäischer Hersteller

• Einsetzbar mit allen Windows-Programmen oder Adobe Type Manager • 2000 IMSI-Cliparts • 220 Fotos • **Vollversion** TextMaker Home Edition, DrawPad, PhotoPad, LogoMaker und Netscape Communicator 4

Hier erhalten Sie diese CDs:

- Bei Ihrem Fachhändler
- Direkt bei SoftMaker: senden Sie mit Ihrer Bestellung einen 10-Mark-Schein pro CD ein.

SoftMaker

SoftMaker Software GmbH
Kronacher Straße 7
90427 Nürnberg
☎ 0911/936 386-0
Fax 0911/30 37 96
www.softmaker.de

Die umfassende Softwareausstattung für Ihren PC



*Unverbindliche Preisempfehlung

Außerdem...

Weitere Shareware-Programme auf der CD-ROM

Auf den folgenden Seiten finden Sie Kurzinfos zu vielen weiteren Shareware-Programmen, die sich ebenfalls auf der CD-ROM befinden.

Um die Programme auf der CD zu finden, benutzen Sie den Installer und suchen nach der SW-Nummer, die Sie unter der jeweiligen Kurzbesprechung finden. Ebenfalls unter den Besprechungen befindet sich ein Hinweis auf das benötigte Betriebssystem sowie auf die Sprache, in der das Programm verfaßt ist (d = deutsch, e = englisch). Die Sortierung der Programme entspricht im wesentlichen der des Shareware-Katalogs.

Spiele



RusCell 95 v1.0

Weiter vorne in dieser Ausgabe der CD-extra (Seite 76) hatten wir Ihnen bereits ein Solitaire-Spiel vorgestellt. Dieses Freeware-Programm hier kommt aus der ehemaligen Heimat der Zaren und heißt bezeichnenderweise auch **RusCell 95**.



Keine besonderen Funktionen, aber grafisch ansprechend – **RusCell** für das Spielchen zwischendurch

Das Spiel bietet einen einfachen Kartensound, zwei Kartenrückseiten und zwei Spieltisch-Muster, alle in 16-Bit-Grafik. Die Auflösung sollte deshalb mindestens 800x600 betragen.

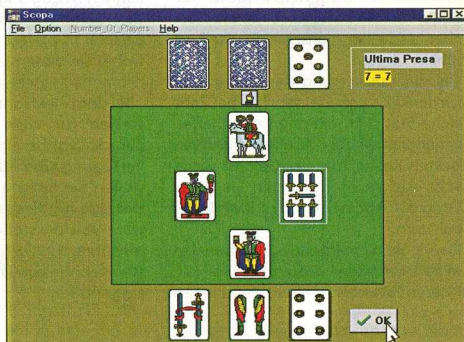
Win 95 e SW8989WE



Scopa 2.0

Aus Italien kommt das Freeware-Kartenspiel **Scopa**. Es ist etwas anders als das bekannte Solitaire. So werden beispielsweise 40 Karten mit den italienischen Farben (spade, bastoni, coppe und denari) verwendet. Die Spielregeln sind in der Hilfe beschrieben.

Das Spiel ist bilingual (Englisch, Italienisch), Tisch- und Hintergrundfarbe sind frei definierbar. Es kann wahlweise mit 2 oder 4 Spielern gespielt werden. Zu Risiken oder



Üben Sie für den nächsten Italienurlaub – **Scopa**. Keine besonderen Funktionen, aber ansprechend – **Scopa** ist hierzulande kaum bekannt

Nebenwirkungen (oder Spielregeln) fragen Sie Ihren Pizzabäcker oder Eisverkäufer.

Win 3.1x e SW8990WE

Wissenschaft

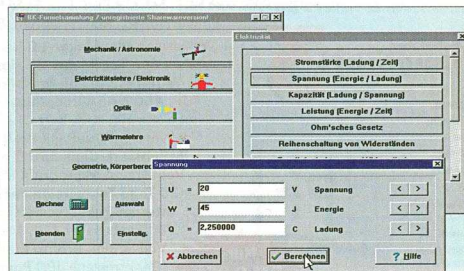


BK-Formelsammlung 4.2

Sind Sie auch so manches Mal auf der Suche nach der Geheimformel? – Das Shareware-Programm **BK-Formelsammlung** stellt in fünf Kategorien (Fachbereichen) die wichtigsten Formeln bereit. Zur Auswahl stehen *Mechanik/Astronomie, Elektrizitätslehre/Elektrik, Optik, Wärmelehre und Geometrie, Körperberechnung*.

Innerhalb der einzelnen Kategorien stehen jeweils die verschiedenen Gesetzmäßigkeiten, wie zum Beispiel das Boyle-Mariott'sche Gesetz oder Kreisumfang zur Wahl. Nach Anklicken der gewünschten Formel erscheint ein Dialogfenster in dem Sie die entsprechenden Werte eingeben.

Win 95 d SW8365WD



Elektronisch geht's schneller als mit dem gedruckten Exemplar – **BK-Formelsammlung** hilft bei Berechnungen



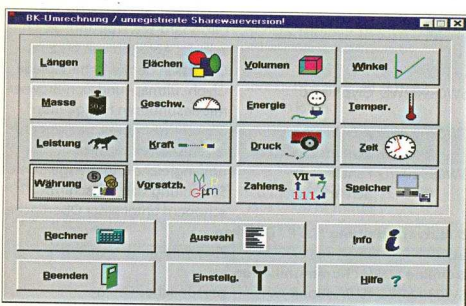
BK-Umrechnung 4.2

Wissen Sie auf Anhieb, wie kW in PS umgerechnet werden? Für diese und viele andere Fragen betreffend die Umrechnung von Einheiten steht Ihnen **BK-Umrechnung** hilfreich zur Seite. Es stehen insgesamt 16 Kategorien zur Auswahl, darunter auch die in der EDV-bezogenen **Vorsatzbezeichnungen** (Kilo, Mega, Giga) und **Bits & Bytes**.

Zahlengenaugkeit und Darstellung sind einstellbar, außerdem unterstützt das Programm die Zwischenablage in beiden Richtungen: Sie können sowohl einen Wert aus dem Clipboard in das Programm einfügen als auch umgekehrt den berechneten Wert in Ihre Anwendung übernehmen.

Damit Sie sich bei den Währungen nicht täglich ein Update besorgen müssen, können neue Währungen hinzugefügt und Kurse immer aktuell verändert werden.

Win 95 d SW6158WD



BK-Umrechnung erspart Ihnen das leidige Blättern in Tabellen

Datenbanken

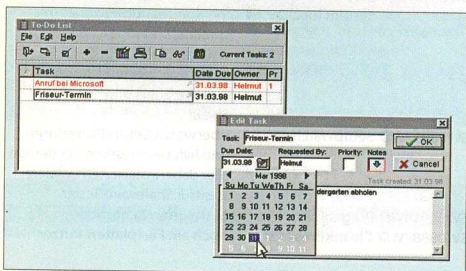


To-Do List 1.15

Das Freeware-Programm **To-Do List** wird über das Icon im SysTray gestartet. Neben der Verwaltung der Tätigkeiten bietet Ihnen das Programm auch eine Datumsanzeige und einen Kalender. Das Programm verarbeitet in der neuen Version auch Datumsangaben über das Jahr 2000 hinaus.

Zu den Terminen lassen sich die zugehörige Person und eine Dringlichkeit festhalten, außerdem haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Infos mit abzulegen. Eine Log- und eine History-Funktion für die bereits erledigten Termine ermöglichen eine schnelle Rekapitulation der Ereignisse. To-Do-List beinhaltet darüber hinaus auch eine komfortable Druckausgabe inklusive Vorschau.

Win 95 e SW8991WE



Mit **To-Do List** haben Sie alle Termine im Griff

Bildschirmschoner

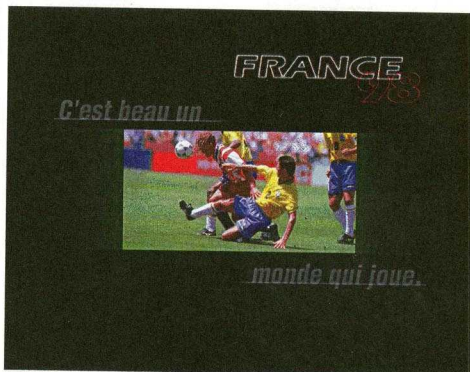


France-98

Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich kommt dieser Freeware-Bildschirmschoner: **France-98** erinnert Sie während der Computer-Pausen daran, daß es noch etwas anderes gibt als PCs.

Das Programm liegt als Shockwave-Anwendung vor und benötigt mindestens 3 MB freien Arbeitsspeicher.

Win 95 e SW8992WF



Mit **France-98** kommt die runde Leder auf Ihren Monitor

Internet

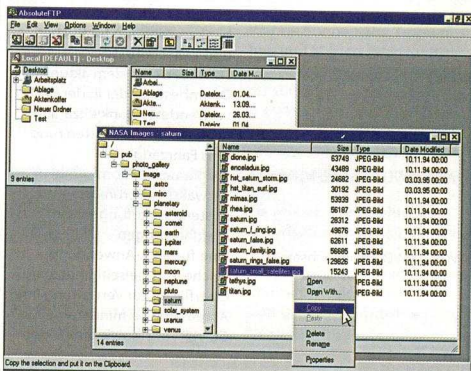


AbsoluteFTP

Bei **AbsoluteFTP** handelt es sich um einen 32-Bit-FTP-Client mit zahlreichen Funktionen, die das Übertragen von Dateien über das Internet erheblich erleichtern. Aufgrund der an den Explorer angelegten Oberfläche ist ein intuitives Arbeiten sofort möglich. Drag & Drop werden ebenso unterstützt wie mehrere Verbindungen und Übertragungen gleichzeitig.

Im Gegensatz zu vielen anderen FTP-Clients kann Absolute FTP auch abgebrochene Downloads wieder aufgreifen und fortsetzen.

Win 95 e SW8993WE



Mit **AbsoluteFTP** wird die Datenübertragung im Internet zum Vergnügen

Mehrpack

Leider können wir Ihnen nicht alle Programme ausführlich vorstellen. In der folgenden Liste finden Sie weitere Shareware-Programme, die sich ebenfalls auf der CD-ROM befinden. Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie über das Installationsprogramm (Klick & Test). Suchen Sie dort einfach nach der SW-Nummer oder dem Programmnamen.

SW-Nr.	Prog	Beschreibung	SW-Nr.	Prog	Beschreibung
1 Büro und Geschäft					
SW08925WD	MCC Verleih-Programme 2.11	Spiel-Verleihclubs können mit diesen beiden Programmen ihre Mitglieder sowie alle Verleihvorgänge verwalten.			datenbank und eine Verwaltungsmöglichkeit für Ihre Privatbücherei
2 Finanzen			SW8994WD	WinTer 32 3.6	umfangreiches Terminverwaltungsprogramm
SW08888WD	FinanzXpress 1.0	Finanzen im Griff	4 Multimedia-Software		
SW08893WD	FinanzOrganizer 3.0	ein weiteres Programm zur Verwaltung Ihrer Finanzen	SW08924WD	HTML-Directory 2.00	HTML-Verzeichnis der Grafiken auf Ihren Datenträgern
SW08929WD	Kassenbuch32bit 1.0	einfach zu bedienende Kassenbuch-Verwaltung.	SW08904WD	AT Bildpast 2.0	Clipboard-Erweiterung; gleichzeitiges Ablegen von bis zu 8 Cliparts in der Zwischenablage
SW08883WD	HBF Haushaltbuchführung für Win95/NT 2.1	Verwaltung Ihrer Konten und rubrikbezogene Einnahme- und Ausgabebuchung	SW08902WD	Glyphit 2.0	Glyph-, Bitmap- und Icon-Browser mit besonderen Fähigkeiten
SW08886WD	AktienXpress 1.10	komfortable Verwaltung von Wertpapierdepots	SW08922WD	Advertizing Screensaver 1.1c	Bildschirmschoner, geeignet für eigene Werbeauftritte
SW08891WD	Vermögen 1.1	hilft Ihnen bei der Anlage Ihres Vermögens	SW08920WD	Fantastic Screensaver 1.7b	umfangreiche und preisgekrönte Sammlung von Bildschirmschonern unter einer Oberfläche
SW08934D	SEB_Haus Umlagen-Berechnung 2.01	Umlagenabrechnungsprogramm für Vermieter und Hausverwalter	5 Textverarbeitung / DTP / Drucken		
3 Datenbanken und -verwaltung			SW	ListFonts 2.02	Freeware-Font-Manager
SW05183WD	EG WinBase 3.0a	leistungsstarke, leicht zu bedienende relationale xBase-kompatible Windows-Datenbank mit über 150 Funktionen	6 Online / DFÜ / Kommunikation		
SW08933WD	Birthday LogFile 'deStar' 1.2	erinnert Sie an Geburts- oder Namenstage; Trekkie- Look	SW08926WD	IS-BadBook 1.0	persönliches Online-Adressbuch
SW08880WD	Schichtplaner für Windows 2.1	Personaleinsatzplanungssystem, besonders geeignet für kontinuierlichen 3-Schichtbetrieb	SW08885D	Fips 2 Binkley Outbound Converter 1.0	konvertiert F.I.PS./32-Mails nach Binkley
SW08903WD	Function-Points 1.03	Projektplanung und Aufwandsabschätzung von neuen Softwareentwicklungen und -projekten	SW08916WD	ONTIME 1.4	kompakter Gebührenwächter für T-Online-Benutzer
SW08941WD	CD-Organizer 1.0	Datenbank zur Verwaltung der Dateien auf Ihren CDs	SW08915WD	ANYTIME 1.0	Gebührenüberwachungs- und Erfassungsprogramm für Online-dienste und Internet-Provider
SW08890WD	XpressFinder 1.0	findet alle Dateien, ohne daß das Speichermedium in ihrem PC vorhanden sein muß	SW08889WD	HandyXpress 1.0	SMS an Handy-Benutzer via Modem verschicken
SW08913WD	WinLitu 3.0b	umfangreiche Literaturdatenbankanwendung für Bücher und Zeitschriften	SW8995WD	AK-Mail 3.0b	deutsches Mail-Programm; unterstützt HTML-Mails
SW08928WD	WinBLZ 1.2	Datenbank mit dem aktuellen Datenbankbestand der in der BRD verwendeten Bankleitzahlen	SW8996WD	ISDN-Phone 1.01	Freeware-Programm zum Telefonieren über die ISDN-Karte
SW08911WD	PKW-Kosten 975.1.14	Verwaltung aller Kosten rund ums Fahrzeug	SW8997WE	News Xpress 2.01	NewsReader für das Usenet
SW08879WD	WinAuto-Manager 1.2	Programm zur komfortablen Verwaltung, Verbrauch- und Kostenauswertungen von Kraftfahrzeugen	SW8998WE	WebFerret v.1.1,	File-Search-Utility
SW08919WD	Wollmilchsau 1.3	Eine-für-alles-Anwendung - rasche und vielseitig nutzbare Oberfläche zur Verwaltung Ihrer Adreß- und Termindaten, eine CD-/LP-/MC- sowie eine Video-	SW8999WE	Dunce	DFÜ-Netzwerk mit Komfort
			7 Utilities & Tools		
			SW08894WD	MH-TASK 2.1b	Win-95-ähnliche Task-Leiste für Win 3.1x
			SW07461D	BSH -UNIX Shell-System für DOS 2.4	Hochleistungs-Shellprogramm mit Kommando-Programmiersprache; bietet den Funktionsumfang eines UNIX-Systems und ist kompatibel mit UNIX-sh (Bourne-Shell) und -ksh (Korn-Shell)
			SW08912WD	SetupWatchdog 1.0	überwacht Setup-Prozeduren und hilft beim restlosen Entfernen aller dabei installierten Dateien; ideal für Shareware-Tester
			SW08914WD	Purgatio Pro 1.0a	Schubler
			SW08887WD	CleanXpress 1.0	noch ein Festplatten-Putzer

SW-Nr.	Prog	Beschreibung
SW08900WD	Win CutIt! 1.2	Datei-Tool zum reinen „Zerschneiden“ von Dateien (Datei-Splitter)
SW08942D	HDCopy 1.25.08	Festplatten-Duplizierprogramm für die Dateisysteme Win95, WinNT, OS/2, UNIX, FAT16, FAT32, NTFS, HPFS
SW08892WD	WinCleaner 2.0	Festplattenreiniger
SW08938WD	SC-PowerZip 2.1	komfortable Packer- und Entpacker-Shell, unterstützt ZIP, LHA, ARC, ARJ, und ZOO
SW08936WD	AFS-Powerpacker 98 1.0	sehr leicht zu bedienendes Pack- und Entpack-Programm
SW08897WD	Pit's Win95 Toy 2.5	Tuning-Kit für Windows 95
SW08931WD	Key-Remap 1.0	Tastatur-Umbelegung
SW08896WD	Pits Monitor Assistent 2.0	Windows 95 erkennt Ihren Monitor nicht korrekt? Mit Hilfe des Monitor Assistenten können Sie eine spezielle Konfigurationsdatei erstellen, damit das Betriebssystem alle Ressourcen Ihres Monitors auch richtig nutzen kann.
SW08921WD	INF-Tool 3.2	Umgang mit INF-Dateien zur Installation von Programmen und Hardware
SW08899WD	CountDown to the year 2000 1.1	zählt die Sekunden bis zum Jahr 2000 herunter
SW08884D	PowerMan 1.3	mit Hilfe einer kleinen elektronischen Schaltung, die über die parallele Schnittstelle gesteuert wird und die Stromzufuhr des PC ein- und ausschaltet, ermöglicht diese Anwendung ein Ausschalten auch zu vorher unbekannter Zeit
SW9000WE	ChangeExt 1.71	hilft beim Ändern der Datei-Extensionen
SW9002WE	DKILL95 (Daykill) V2.0 Beta 9	Rücksetzen des System-Datums für Anwendungen, deren Testzeitraum abgelaufen ist
SW9001WE	FileFerret 32 v2.1.41	File-Search Utility
SW9013WE	RegComp	Batch-Datei, um die Registrierungsdatenbank zu komprimieren
SW7857WE	Wearth	Erdkugel vor dem Sternenhimmel als Desktop-Bild; der Clou: die Erde dreht sich in voreingestellten Zeitabständen
SW6760WE	Memory Monitor 1.22 v1.0	Speicher und Ressourcen immer unter Kontrolle; Aktualisierung im Sekunden-Rhythmus
SW6036WE	Peeper 32 v2.3.18	umfassender Dateibetrachter für Windows 95
SW9003WE	PasswordSquirrel v1.0.52	merkt sich Ihre PINs und Passwörter
SW4407WE	Space Hound 32	durchforstet Ihre Festplatte nach überflüssigen Dateien
SW9004WE	Split	Datei-Splitter
8 Programmierung		
SW8802WE	O'Basic v97.024	Shareware Basic-Compiler; neu: verbesserte Quelltext-Sicherheit, Clipboard-Support für das Image-Objekt
SW07476D	Batch Programmer's Overlay 5.0	Multi-Editor für Batch-Programmierer; erstellt auf Wunsch EXE-Dateien aus Batches

SW-Nr.	Prog	Beschreibung
SW08901WD	Win TouchIt Pro 1.6	beliebige Dateien mit eigenen Datums- und Zeitangaben versehen
9 Wissenschaft/Schule/Bildung		
SW08945WD	Poly-Ace 1.0	Java-Analyseprogramm für Polynome
SW04043WD	VK-Quiz f. Win 2.0	Lern- u. Trainingsprogramm für Kinder, mit dem die Verkehrszeichen geübt werden
SW02786WD	PFGEN-WIN 1.0	Prüfungsfragengenerator zum Erstellen und Verwalten von Klausuraufgaben und zum Ausdrucken von Klausuren
10 Spiele und Unterhaltung		
SW05288WD	FG-Bingo 3.00	nach dem Vorbild der Fernsehshow „5 mal 5“ werden Wörter mit 5 Buchstaben gesucht, wo bei der erste vorgegeben wird
SW08932WD	FG-Patiencen 1.0	Vier beliebteste Patiencen als Windowsversion
SW9005WE	WinBang	Umsetzung des Spieleklassikers Tron
SW8874WD	FreeTetris	Freeware-Tetris-Variante
SW9006WE	Pong!	Spiele-Klassiker im neuen Gewand
SW9007WE	CliffRace	Spieledemo; mit dem Motorrad durch die Nacht rasen
SW9008WD	Knuddels Minigolf	grafisch sehr schöne Minigolf-Simulation
SW9009WD	Kwiks	Umsetzung des Spiele-Klassikers
SW9010WE	PCTris for Win95	Tetris-Clone; Freeware
SW9011WE	TERROID	Shoot'em Up-game
11 Heim & Hobby		
SW08917WD	Persönlichkeits-Analyse 2.5	Zusammenstellung einiger bekannter und beliebter Methoden zur Analyse eines Menschen (Namensanalyse Sternzeichen, Tageshoroskop, Tagesform, chinesisches Tierkreiszeichen, Bio-rhythmus)
SW08940WD	LaPasta 1.0	über 100 Spaghetti-Soßen ganz schnell und leicht gemacht
SW08851WD	Abraxas für Windows 1.1.05	Lotto-Statistiktool
SW08872WD	Flugvorbereitungs-f. Windows 1.71	mit Hilfe des Programms kann die notwendige Zeit für die luftrechtlich vorgeschriebene Flugvorbereitung erheblich verkürzt werden
SW08930WD	IS-K100 Der 100jährige Kalender 1.1	meteorologische Prognosen für Wärme, Sonne, Kälte, Trockenheit und Niederschlag für die Dauer eines (zu wählenden) Jahres auf Jahres-, Jahreszeiten-, Monats-, Wochen- oder Tagesbasis
SW08881WD	esprit bonmots lite 1.50	Sammlung geistreicher und witziger Zitate zu den verschiedensten Lebenslagen
12 Spezialanwendungen		
SW08876WD	Spanfix 1.0	nie wieder ausgeglühte oder abgerissene Bohrer, klemmende Sägeblätter, zu schnell stumpfe Fräser – dank richtig eingestellter Drehzahlen oder Vorschübe
SW08895WD	Wave 1.51	Platinenlayouts entwerfen und herstellen

Tasten-Tricks

RapidKey V1.1

RapidKey erleichtert die Arbeit mit Windows 95 ungemein. Im folgenden finden Sie einige Tips, wie Sie das Programm an Ihre Arbeitsumgebung anpassen.



Installieren Sie RapidKey und rufen Sie das Programm auf, indem Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf das Icon im SysTray klicken.

> Desktop organisieren

Markieren Sie den Eintrag *Desktop*. Wahrscheinlich sind in der Auswahl nicht mehr alle Elemente verfügbar, die Sie auf Ihrem elektronischen Schreibtisch liegen haben. Dies wollen wir zunächst ändern.

1. Verlassen Sie das RapidKey-Menü wieder, indem Sie in einen freien Bereich außerhalb seines Menüs klicken. Legen Sie nun auf dem Desktop einen neuen Ordner an und nennen Sie ihn beispielsweise *Ablage*.
2. Verschieben Sie per Drag&Drop alles in diesen Ordner, was Sie auf dem Desktop angesammelt haben, außer den regulären Windows 95-Desktop-Icons. Achten Sie darauf, daß Sie die Option *Hierher verschieben* auswählen und nicht *Hierher kopieren* oder *Verknüpfung(en) hier erstellen*. Der Desktop sollte nun wieder schön aufgeräumt aussehen.
3. Beenden Sie RapidKey und starten Sie es neu. Dies ist deshalb notwendig, weil Sie bei einem zuvor vollgemüllten Desktop nicht mehr an eine der Funktionen von RapidKey gelangen. Durch den Neustart des Programms wird das Menü Desktop automatisch neu organisiert. Falls Ihr Desktop nur wenige abgelegte Ob-

jekte enthielt, können Sie statt des Neustarts auch die Funktion *Desktop/Menü aktualisieren* verwenden. RapidKey zeigt nun ein aufgeräumtes Desktop-Menü. Der Eintrag für den neuen Ordner hat rechts einen kleinen Pfeil. Dieser deutet darauf hin, daß der Ordner Objekte, für RapidKey also Menü-Einträge, enthält. Markieren Sie den neuen Eintrag *Ablage* und wählen Sie das Objekt aus, das Sie gerade benötigen.

> Favoriten verwalten

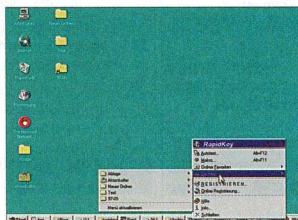
Fast genau so wichtig für die Arbeit mit Windows 95 wie der Desktop sind die Favoriten. Windows 95 selbst legt dazu nur einen einzigen Ordner an, RapidKey erstellt noch einen weiteren. Im Grunde können Sie aber jeden Ordner als Favoriten festlegen. Entscheidend ist für Sie lediglich, wie häufig Sie auf diesen Ordner zugreifen.

1. Rufen Sie im RapidKey-Menü die Funktion *Ordner-Favoriten/Favoriten verwalten* auf.
2. Klicken Sie auf *Hinzufügen* und wählen Sie in der Auswahlliste den gewünschten Ordner aus, bestätigen Sie die Auswahl mit *OK* oder durch Doppelklick auf den Eintrag. Es hindert Sie übrigens nichts daran, statt eines Ordners auch ein komplettes Laufwerk als Favorit zu definieren.
3. Der neue Eintrag erscheint nun in der Liste der Favoriten. Markieren Sie ihn und klicken Sie auf *OK*. RapidKey ruft den Windows-95-Explorer auf, der direkt den gewählten Ordner anzeigt.

Statt einen neuen Favoriten über den Verzeichnisbaum hinzuzufügen, können Sie auch einen Ordner per Drag&Drop in die Auswahlliste ziehen.



Ein vollgemüllter Desktop...



...wird mit RapidKey wieder zugänglich



Favoriten ersparen das lästige Handeln durch Verzeichnisbäume

RapidKey trägt dann automatisch den richtigen Pfad ein.

Die Favoritenliste muß übrigens nicht statisch sein. So können Sie beispielsweise für Ihre aktuelle Sitzung einen bestimmten Ordner zu den Favoriten aufnehmen, den Sie für diese Sitzung häufiger brauchen. Haben Sie das Projekt abgeschlossen, entfernen Sie den Favoriten einfach wieder. Sie brauchen dabei keine Sorge zu haben, daß der Ordner gelöscht wird: RapidKey entfernt lediglich den Eintrag in seiner Liste.

➤ Autotext

Eine weiteres hervorragendes Leistungsmerkmal von RapidKey ist die Autotext-Funktion. Sie ermöglicht es Ihnen, häufig benötigte Floskeln oder ganze Textpassagen per Knopfdruck in Ihre Dokumente einzufügen.

1. Rufen Sie im RapidKey-Menü die Funktion *Autotext* auf und wählen Sie im Autotext-Menü die Funktion *Neu*.
2. Definieren Sie unter *Kürzel* eine Abkürzung für den Text, der später eingefügt werden soll. Für unser Beispiel verwenden wir das Kürzel *atx*.
3. Im Feld *Kürzel ersetzen durch* schreiben Sie den Text, der später das Kürzel ersetzen soll. Tippen Sie folgenden Text ein: *Dies ist ein Autotext-Text mit RapidKey, erstellt am .* Hinter *am* lassen Sie ein Leerzeichen und klicken dann im Menü auf *Feld einfügen*. Wählen Sie dort die Option *Datum+Text*. RapidKey fügt einen Platzhalter für diese Textpassage ein. Er wird später jeweils durch das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ersetzt.
4. Setzen Sie den Cursor hinter das Wort *RapidKey* und wählen Sie im Menü *Sonderzeichen*. Fügen Sie das Sonderzeichen für „registered Trademark“ (großes R in einem Kreis) ein.
5. Bestätigen Sie das neue Kürzel mit *OK*. Der neue Eintrag erscheint nun in der Auswahlliste der Kürzel.
6. Verlassen Sie die Auswahl, rufen Sie NotePad auf und schreiben Sie dort die Zeichenfolge *atx*. Drücken Sie nun [Alt-F12], um die Autotext-Funktion zu aktivieren. RapidKey ersetzt das Kürzel durch den von Ihnen definierten Text. Die Variablen werden durch die aktuellen Daten ersetzt.

Wenn Sie eine Zeichenfolge nicht sofort ersetzen möchten, schreiben Sie zunächst Ihren Text mit den entsprechenden Kürzeln. Gehen Sie später an

diese Stellen zurück, markieren Sie das Kürzel und drücken Sie [Alt-F12].

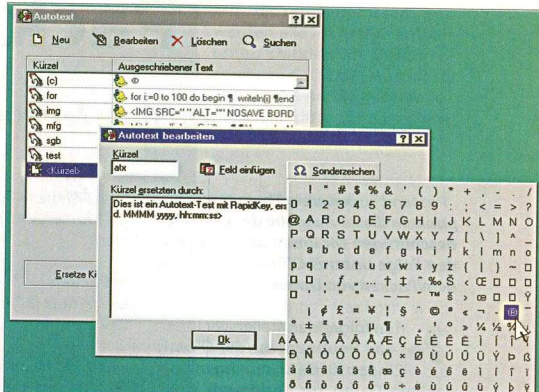
➤ Makros

RapidKey stattet Windows 95 mit dem aus, was Microsoft ihm weggenommen hat: die Makro-Funktionalität. Damit können Sie häufig wiederkehrende Aktionen aufzeichnen und später abspielen lassen, indem Sie das Makro einfach aufrufen.

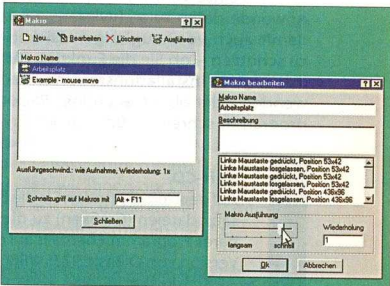
1. Wählen Sie im RapidKey-Menü die Funktion *Makro* und klicken Sie im Symbolmenü des Fensters *Makro* auf *Neu*.
2. Vergeben Sie einen Makronamen. Für unser Beispiel verwenden Sie *Arbeitsplatz*.
3. Unter *Beschreibung* haben Sie die Möglichkeit, kurz zu erklären, was das Makro bewirkt. Dies hilft Ihnen später, das richtige Makro auszuwählen. Wenn mehrere Personen an Ihrem PC arbeiten, ist die Beschreibung doppelt wichtig. Tippen Sie folgenden Text ein: *Arbeitsplatz öffnen und Laufwerk C: auswählen*.
4. Markieren Sie im Bereich *Aufzeichnen von nur Tastatureingaben und Mausclicks*. Die *Makro-Ausführung* kann auf einem mittleren Wert bleiben, die *Wiederholung* braucht nur einmal stattzufinden. Klicken Sie auf *Start*, um die Aufzeichnung zu beginnen.
5. Bevor Sie die nun erscheinende Infobox schließen, sollten Sie dafür sorgen, daß Sie freie Sicht auf den Desktop haben. Minimieren Sie also gegebenenfalls alle offenen Anwendungen.
6. Klicken Sie doppelt auf *Arbeitsplatz*. Wenn das Fenster geöffnet ist,

klicken Sie doppelt auf das Laufwerkssymbol für die Festplatte C.: Ist dieses Fenster ebenfalls geöffnet, beenden Sie die Makro-Aufzeichnung, indem Sie auf das *Stop-Symbol* klicken.

7. Schließen Sie die beiden Fenster wieder und rufen Sie das neue Makro auf. Wenn Ihnen der Ablauf zu langsam erscheint, setzen Sie die Geschwindigkeit entsprechend hoch. Markieren Sie dazu das Makro in der Liste, und wählen Sie die Funktion *Bearbeiten*. Damit gelangen Sie wieder in das Menü, das Sie schon vom Erstellen des Makros kennen.



Die Autotext-Funktion erspart ständige Neueintippen häufiger Textpassagen



Bei Bedarf erhöhen Sie die Ausführungsgeschwindigkeit des Makros

Service

Das Programm des Monats ist immer mit einigen zusätzlichen Service-Leistungen der Redaktion verbunden.

➤ Rabatt:

Exklusiv für unsere Leser haben wir mit dem Programmator, M. Neubert, einen Rabatt ausgehandelt: Wenn Sie sich für das Programm registrieren lassen, erhalten Sie einen **Preisnachlaß von 10 DM**. Sie zahlen also nur 35 DM statt eigentlich vorgesehen 45 DM. Mehr darüber finden Sie auf Seite 70 in dieser Ausgabe der CD+extra.

➤ Die entsprechenden Dateien zu diesem Workshop finden Sie auf der CD-ROM, zusammen mit einer kurzen Anleitung, wie Sie sie in Ihr System einbinden.

Pack mich!

O'Basic 97-Programmierkurs (4)

Passend zu unserem Themenschwerpunkt in dieser Ausgabe der CD+extra beschäftigen wir uns in der vorliegenden Folge unseres O'Basic-Kurses mit dem Packen von Daten.



Im folgenden stellen wir Ihnen alle Routinen vor, die O'Basic Ihnen für den Umgang mit gepackten Daten zur Verfügung stellt. Auf den Abdruck eines Listings haben wir diesmal verzichtet, dafür finden Sie auf der CD-ROM ein kleines Programm, das Ihnen zeigt, wie die Routinen eingebunden und genutzt werden. Das Programm liegt im Quelltext mit allen benötigten Dateien (Bildern) sowie als ausführbare EXE-Datei vor.

Wo andere Compiler passen und noch nicht mal entsprechende Infos bereitstellen, geschweige denn Programmerroutinen, hat O'Basic wieder mal die Nase vorn: Mit wenigen Zeilen Quelltext erstellen Sie Ihr eigenes Packprogramm unter Windows 32. Dabei ist es natürlich egal, ob Sie die Packroutine innerhalb eines Programms einsetzen, um beispielsweise Anwenderdaten zu archivieren – und damit auch vor neugierigen Blicken zu schützen –, ob Sie die Funktion für Ihre eigene Installationsroutine verwenden, oder ob Sie ein reines Packprogramm schreiben. Bitte beachten

Sie, daß diese Funktion nur in der registrierten Version zur Verfügung steht.

> Packen

Die Syntax lautet ganz einfach:
New Archive ArchiveFile\$

Archive ist dabei ein dynamisches Objekt, das die entsprechenden Archivdateien liest und schreibt. Sie erstellen also wie gewohnt einfach ein neues Objekt und übergeben den Namen der Datei direkt oder über einen Anwenderdialog. Sofern die Datei noch nicht existiert, wird sie neu erstellt. Falls Sie die Dateieindung auslassen, wird automatisch die Standard-Extension ARK angehängt.

Sehen wir uns dies gleich an einem Beispiel an:

```
New Arc As Archive „C:\Windows
\Deskto\Backup.ark“
```

> Attribute berücksichtigen

Dabei können Sie auch das Dateiattribut der zu archivierenden Dateien berücksichtigen. Hier greift die Funktion `Archive.SetMode`:

```
Archive.SetMode IncludeHidden-
SystemFiles@
```

berücksichtigt auch Dateien, die versteckt sind.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Packen	Entpacken	Bedeutung
IncludeHidden SystemFiles@	ja	nein	System- oder versteckte Dateien werden einbezogen
SelectOnlyModified Files@	ja	nein	nur Dateien mit gesetztem Archiv-Bit werden berücksichtigt
ClearArchiveBit@	ja	nein	entfernt das Archiv-Bit aller Dateien, die dem Archiv hinzugefügt wurden
RecurseDirectories@	ja	ja	Unterverzeichnisse werden einbezogen bzw. entpackt
OverwriteNewerFiles@	nein	ja	Dateien werden auch entpackt, wenn eine neuere Datei gleichen Namens bereits existiert

> Heft-CD

Auf der Heft-CD finden Sie die Beispieldateien sowie alle benötigten Zusatzdateien (Grafiken) zu diesem Kurs im Quelltext und als ausführbares Programm. Ebenfalls auf der CD finden Sie die aktuelle Shareware-Version von O'Basic 97 (SW8802WE).

> ARK-Utilities

Ebenfalls auf der Heft-CD finden Sie die von Celtech vertriebenen ARK-Utilities (je eine DOS- und eine Windows-Version) zum Packen und Entpacken von ARK-Dateien, wie sie mit O'Basic erzeugt werden.

> Light-Version

Auf der Heft-CD der Ausgabe 2/1997 der CD+extra finden Sie auch eine Light-Version von O'Basic 97, mit der Sie Ihre Quelltexte compilieren können. Das Heft können Sie beim Verlag nachbestellen.

> Programmier-Wettbewerb

Nachdem der Einsendeschluß für unseren O'Basic-Programmierwettbewerb abgelaufen ist, sind wir eifrig dabei, die eingeschickten Programme zu sichten und zu werten. Die Ergebnisse stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der CD+extra vor.

> Internet

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten ist sie nun da, die offizielle deutsche O'Basic-Webseite. Sie finden die Seite unter <http://obasic.de>

Um Ihrem Archiv Dateien hinzuzufügen, verwenden Sie den Befehl:

```
Archive.AddFiles FileSpec$
[, ExcludeArray]
```

Dabei können Sie selbstverständlich auch mit Wildcards (Suchmasken) arbeiten. Wird kein Verzeichnis näher angegeben, gilt immer das aktuelle Arbeitsverzeichnis. Falls Sie bei `SetMode` auch `RecurseDirectories@` angegeben haben, werden die Unterverzeichnisse mit eingeschlossen.

Das String-Array `ExcludeArray` ermöglicht es Ihnen, bestimmte Dateien aus dem Archiv herauszulassen. Auch hier können Sie mit Wildcards arbeiten.

Ein Beispiel:

```
New Arc As Archive „C:\Win-
dows\Deskto\Backup.ark“
```



```
Arc.SetMode Include
Hidden
SystemFiles@|SelectOnly-
ModifiedFiles@|Clear
ArchiveBit@|
RecurseDirectories@
Arc.AddFiles „C:\*.doc“
Arc.AddFiles „C:\*.exe“
```

Damit gelangen alle DOC und EXE-Dateien in das Archiv BACKUP, das auf dem Desktop angelegt wird.

> Entpacken

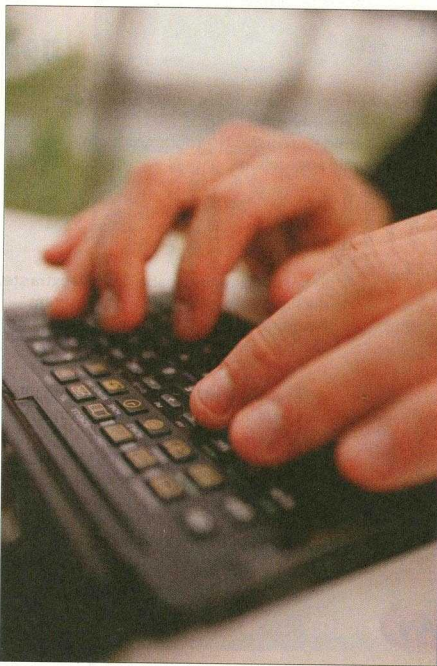
Das Entpacken der Dateien ist nicht viel schwieriger. Hierzu benötigen Sie die Funktion: `Archive.ExtractFile` `FileName$`

Die Funktion läßt bei der Suche nach der gewünschten Datei allerdings die Verzeichnisnamen unberücksichtigt. Wenn Ihr Archiv also mehrere Dateien enthält, auf die die Dateispezifikation in `FileName$` zutrifft, werden sie alle entpackt.

Die ursprünglichen Verzeichnisnamen sind mit Ausnahme des Laufwerksbuchstabs jeweils in der Archivdatei enthalten. Die entsprechenden Unterverzeichnisse werden dann beim Entpacken wieder hergestellt, wobei das aktuelle Arbeitsverzeichnis als Basis dient. Auch hier ein Beispiel:

```
New Arc As Archive „C:\
Windows\Desktop\Backup.ark“
Arc.ExtractFile
„Finanzamt.doc“
```

Diese Routine entpackt die Word-Datei *Finanzamt.doc* im aktuellen Verzeichnis, sofern sie noch nicht dort existiert, oder es sich bei der bereits im



Verzeichnis vorhandenen Datei um ein älteres Exemplar handelt. Mit noch weniger Aufwand ziehen Sie alle Dateien wieder aus dem Archiv heraus:

```
Arc.ExtractAllFiles
```

In Bezug auf möglicherweise enthaltene Unterverzeichnis-Informationen gilt auch hier das bereits oben Gesagte.

Ein Beispiel:

```
New Arc As Archive „C:\
Windows\Desktop\Backup.ark“
ChDir „C:\Temp“
Arc.ExtractAllFiles
```

Mit dieser Befehlssequenz werden alle im Archiv enthaltenen Dateien im Unterverzeichnis `C:\TEMP` entpackt. Enthält das Archiv Informationen über Unterverzeichnisse, werden diese in `C:\TEMP` erstellt.

> Schnarchbalken

Wenn Sie dem Anwender ein wenig die Zeit vertreiben möchten, informieren Sie ihn über den Fortschritt des Vorgangs (unter Hackern wird diese Anzeige auch als „Schnarchbalken“ bezeichnet). Dazu verwenden Sie die Routine:

```
Archive.ShowStatus
```

Diese Routine können Sie sowohl beim Packen als auch beim Entpacken verwenden. Ein Beispiel für den Einsatz der Routine:

```
New Arc As Archive „C:\
Windows\Desktop\
Backup.ark“
Arc.ShowStatus
Arc.ExtractAllFiles
```

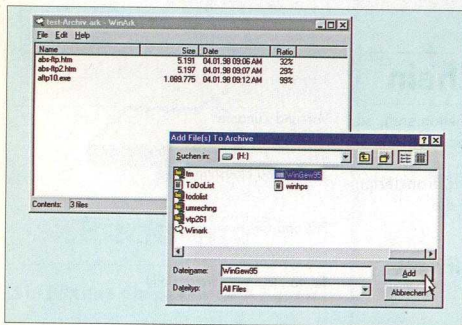
Wollen Sie die Information dagegen unterdrücken, verwenden Sie:

```
Archive.HideStatus
```

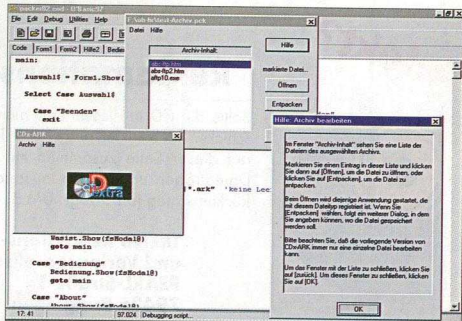
Beispiel:

```
New Arc As Archive „C:\
Windows\Desktop\Backup.ark“
Arc.ShowStatus
Arc.ExtractAllFiles
Arc.HideStatus
```

Ausblick: In der nächsten Ausgabe wird der O'Basic-Kurs ruhen. Statt dessen stellen wir Ihnen die Programme vor, die wir zu unserem Programmier-Wettbewerb erhalten haben.



Das Utility **WinArk** von Celtech bietet eine kleine Oberfläche zum Umgang mit den ARK-Dateien



Unser Programm **CDx-Ark** zeigt Ihnen, wie Sie die Routinen in eigene Anwendungen einbinden

Sternzeit auf dem PC



Leider in dieser Ausgabe verschoben, dafür aber in der nächsten: Der Sternenhimmel am PC. Wir haben uns einige interessante Programme zum Thema Astronomie angesehen.

O'Basic 97



In der nächsten Ausgabe der CD+extra stellen wir Ihnen die Programme vor, die wir zu unserem Programmierer-Wettbewerb erhalten haben. Lassen Sie sich überraschen!

Außerdem wieder: Jede Menge Infos zu preiswerter Hard- und Software, jede Menge Programme aus der Shareware-Szene, dazu Bonus-Programme sowie Vollversionen auf der Heft-CD. Da freut sich das Sparschwein!

Die nächste CD+extra erscheint im **Juli 1998**

Wir bitten um Verständnis, wenn ein geplanter Beitrag aus aktuellen Gründen verschoben werden muß.

IMPRESSUM

Redaktion: Helmut F. Reibold

Chef vom Dienst: Hans Simonyi

Heft-CD: TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH

Layout, Satz und Belichtung: Diana Whang, Stefan Schlatterer, Claudia Eichin, Wolfgang Retzlaff
STYLE OF THE ARTS.

Grafische Medien-Produktionsgesellschaft mbH,
Tel.: 0180-567 11 88

Art Director/Title: Michael H. Sichler

Verlag: TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen
Tel.: 076 31-360-270, Fax: 076 31-360-444

Vertrieb: TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen

Vertriebsleitung: Reinhard Jansohn

Abo-Betreuung: Tel.: 076 31-360-525

Fax: 076 31-360-399

Heftproduktion:

Stephan Sriegel, Vernon Warren

Tel.: 076 31-360-502

Fax: 076 31-360-599

Druck: Umschlag: Marco, Toulouse

Inhalt: LeykamDruck, Graz

Druckauflage: 100 000

Erscheinungsweise: bis zu sechs Ausgaben im Jahr

Verkaufspreis: (inkl. 16% MwSt.) DM 14,80

Abo-Preis: DM 75,90

(6 Ausgaben inkl. Versandkosten)

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Bad Krozingen,

BLZ 680 632 54, Kto-Nr.: 159492

Bezugsmöglichkeiten:

Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert werden. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Datenträger etc. wird keine Haftung übernommen. Die von den Autoren einzelner Beiträge oder von Interviewpartnern aufgestellten Behauptungen und vertretenen Ansichten sowie der Inhalt der Anzeigen müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen. Der Verlag übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen presserechtlichen Verantwortlichkeit keinerlei Haftung für die Richtigkeit der veröffentlichten Beiträge.

CD defekt?

Reklamationsschein

Sollte die CD in diesem Heft nicht funktionieren, so schicken Sie bitte den ausgefüllten Reklamationsschein auf dieser Seite zusammen mit dem schadhaften Datenträger und einem ausreichend frankierten Rückschlag (bis 500gr: DM 3,-) an die

TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1
79426 Buggingen

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon (Angabe freigestellt)



Heft-CD: Klicken und Starten

Auf der Heft-CD-ROM finden Sie ausgewählte **Vollversionen** aus unterschiedlichen Rubriken, jede Menge Freeware, Shareware, Public Domain sowie Zugangssoftware für T-Online. Außerdem Treiber und -Updates zu Hardwarekomponenten, Demos kommerzieller Anwendungen sowie die Beispieldateien zum Workshop. Über eine einheitliche Menüoberfläche unter Windows 3.1x oder Windows 95 erreichen Sie alle auf der CD befindlichen Programme.

Systemvoraussetzungen

Um das Menüsystem der CD-ROM zu starten, benötigen Sie mindestens einen **AT386DX mit 8 MB RAM, Windows ab 3.1** und eine **Maus**. Für den Einsatz der einzelnen Programme können recht unterschiedliche Voraussetzungen gelten (z.B. Pentium 90 für manche Spiele, Soundkarte zum Abspielen von Audioclips usw.).

Das Menüsystem

Für den Aufruf des Menüsystems starten Sie bitte Windows, wählen im DATEI-Menü des Programm-Managers bzw. in der Taskleiste von Windows 95 den Befehl **Ausführen** und tragen dort **D:\START.EXE** ein (vorausgesetzt, Ihr CD-ROM-Laufwerk wird mit D: angesprochen). Durch Klick auf den OK-Button öffnet sich das CD-Menü. Unter Windows 95 öffnet sich das Menü automatisch, sofern Sie die Autorun-Funktion Ihres CD-ROM-Laufwerkes nicht abgeschaltet haben. Auf der Hauptseite des Menüsystems präsentieren sich mehrere **Auswahlfelder** – ein Mausklick auf ein solches Feld verzweigt auf

die entsprechende Menüseite. Und das verbirgt sich hinter den Auswahlfeldern:

Klick & Test

Rund **250 Shareware-, Freeware- und Public-Domain-Programme** – einfach zu installieren über einen eigenen Installer. Sie können beispielsweise nach dem **Namen**, der **Referenznummer** oder der **Rubrik sortieren** und finden schnell die Programme, die Sie suchen. Enthalten sind **alle im Heft vorgestellten Shareware-Programme** (einschließlich Update-Liste), sofern uns die Autoren die Veröffentlichung auf der CD nicht versagten. Sollten Sie also ein im Heft besprochenes Programm vermissen, bedenken Sie bitte, daß wir auch die **Rechte der Shareware-Autoren** nicht mißachten dürfen und wollen. In einem solchen Fall haben Sie die Möglichkeit, das Programm unter Angabe der Referenznummer bei PEARL auf Diskette zu bestellen oder es unter der angegebenen Internet-Adresse (sofern vorhanden) herunterzuladen.

Gratis

Hier finden Sie die Super-schnäppchen: **Vollversionen**, die uns Software-Hersteller zur direkten Weitergabe an unsere Leser überlassen haben. Es handelt sich dabei um Originalversionen, die im Gegensatz zu den Shareware- und Freeware-Programmen nicht weitergegeben oder vervielfältigt werden dürfen. Die legale Nutzung

ist an das Heft CD+extra 5 gebunden. Beachten Sie in jedem Fall die Lizenzbestimmungen des jeweiligen Herstellers.

Service

Dahinter verbergen sich jede Menge weitere Packprogramme, die Sie nicht in der Rubrik Klick & Test finden.

Bonus-CD

Dem Heft liegt eine zusätzliche CD-ROM mit einem **kommerziellen Original-Produkt** bei. Das jeweilige Begleitheft können Sie sich Seite für Seite am Schirm ansehen. Wie das funktioniert, erklärt diese Menüseite.

Demos

Hier finden Sie weitere **Demos** bzw. Testversionen und Slideshows **kommerzieller Programme**.

Treiber

Als besonderen Service stellen die Firmen **Pearl Agency, ELSA, Diamond/SPEA, Lexmark und Tally** ausgewählte aktuelle Treiber zu den von ihnen vertriebenen bzw. hergestellten Produkten (**Soundkarten, Scanner, Grafikkarten, Drucker, Modems etc.**) zur Verfügung. Treiber werden ständig aktualisiert. Sollten Sie etwas vermissen, sehen Sie bitte auf der Homepage der jeweiligen Firma nach.

Workshop

Informationen sowie die Beispieldateien zu den beiden Workshops – **ConVersion 97** und **O'Basic 97** – finden Sie hier.

Virenschutz

Für die Sicherheit auf Ihrem System sorgt die Anti-Viren-Software von **ThunderBYTE**. Die aktuellsten Testversionen für **DOS, Win 3.1x, Win 95** und **Win NT** bieten wirksamen Schutz gegen Viren.

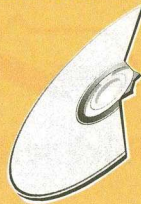
Abo-Service

Hier erfahren Sie, welche Vorteile ein **Abonnement der CD+extra** hat. Abokunden erhalten z.B. auf alle Produkte bei PEARL **Agency 3% Rabatt**.

CD-ROM defekt ?

Sollte Ihre Heft-CD zerkratzt sein oder einen **Material- oder Transportfehler** aufweisen, erhalten Sie vom Verlag Ersatz.

Verwenden Sie hierfür bitte den Reklamationschein auf Seite 96.



Super-Software-Zeitschriften Jetzt GRATIS testen!

CD TOP

In jeder CD-TOP-Ausgabe finden Sie ein besonders attraktives, kommerzielles Originalprogramm, das kurz zuvor im Softwarehandel für ein Vielfaches des Magazinpreises angeboten wurde. Schwerpunktmäßig widmet sich die CD-TOP-Reihe den bekannten und oftmals preisgekrönten Multimedia-Anwendungen: Hier finden Sie solche ausgezeichneten Spitzenprogramme wie „BODYWORKS“ u. „TIME ALMANAC“
Heftpreis nur DM 12,99

PC Highscore

Das Magazin der Spiele-Lösungen für alle Highscore-Jäger und Adventurefans! Auf ca. 100 Seiten enthält jede Ausgabe hunderte von Cheats, Level-codes, Tips und Tricks – teilweise sogar direkt von den jeweiligen Spieldesignern – sowie ca. 20 bis 30 komplette, bebilderte Spielösungen zu populären Spieltiteln!
Heftpreis nur DM 14,80

CD+ extra

Das PC-Anwendermagazin für alle „Schnäppchen-Jäger“, die wenig bezahlen wollen und viel Gegenwert erwarten: Auf 2 Heft-CD-ROMs werden in jeder Ausgabe ca. 250 Top-Programme (Shareware, Freeware etc.) aus allen Themenbereichen plus eine Original-Vollversion mitgeliefert. Der redaktionelle Teil umfasst jede Menge Infos und Tipps sowie aktuelle Programmversteigerungen, Hardware-News und Buchtips aus dem Low-Cost-Bereich.
Heftpreis nur DM 14,80

BG Collection

Diese Spielemagazin-Serie erscheint monatlich und bietet allen Spielern erstklassige, aktuelle und bestens bekannte Top-Spiele – jetzt so unglaublich günstig wie nie zuvor! Jede Ausgabe umfasst jeweils ein Originalprogramm auf CD-ROM inkl. Anleitung und Lösungshilfen – ein Muß für jede Spiele-Sammlung!
Heftpreis nur DM 19,80

Bestseller Games Gold

Wie in der Reihe „Bestseller Games“ erhalten Sie auch hier einen kommerziellen Original-Spieleheft auf CD-ROM inkl. kompletter Anleitung und Lösungshilfen. Diese „GOLD“-Edition präsentiert jeweils besonders attraktive, aktuelle Topspiele, die allen Spielern bestens bekannt sind.
Heftpreis nur DM 14,99



Bestseller Games

Das Magazin für alle Spielefans: Jede Ausgabe mit einem bekannten, erstklassigen Spielheft als komplettes kommerzielles Originalprogramm auf CD-ROM in deutscher VGA-Version! Im Heft wird die komplette Anleitung – und meist auch die vollständige Spielösung – gleich mitgeliefert. Diese Top-Spiele, die früher oftmals für über DM 100,- im Handel angeboten wurden, gibt es jetzt unfaßbar preisgünstig!
Heftpreis nur DM 12,99

fast geschenkt!

„Vormals oft viele hundert Mark – jetzt fast geschenkt!“ Kommerzielle Lizenz-Vollversionen bekannter Originalprogramme, die zuvor im Handel für meist dreistellige Beträge angeboten wurden, gibt es jetzt in dieser Heftreihe zum unglaublich günstigen Preis. Jede Ausgabe jeweils inkl. Heft-CD-ROM, ausführlicher Anleitung, Lizenz-Urkunde und Update-Berechtigung!
Heftpreis nur DM 12,99

KOSTENLOSE PROBE-ABOS – JETZT KENNENLERNEN!

In Zusammenarbeit mit dem TRENZ-Verlag bietet Ihnen PEARL jetzt die Möglichkeit, jedes der hier aufgeführten PC-Magazine im Probe-Abos kostenlos kennenlernen zu können! Sie erhalten die jeweils aktuellsten zwei Ausgaben völlig kostenfrei zugesandt! Kreuzen Sie einfach die gewünschten Probe-Abos auf dem untenstehenden ABO-COUPON an – und überzeugen Sie sich selbst von den Vorzügen dieser Software-Magazine! Wenn Sie nach Erhalt Ihrer Probeabo-Ausgaben keinen weiteren Bezug wünschen, teilen Sie uns dies einfach kurz und formlos innerhalb 2 Wochen nach Erhalt Ihrer zweiten Lieferung schriftlich mit – und die Belieferung wird eingestellt. Ansonsten wird Ihr Probe-Abos in ein reguläres Zeitschriften-Abos umgewandelt. Sie genießen dann enorme Preisvorteile gegenüber dem Einzelkauf, die Abo-Preise betragen für die Magazine:

B.G. Collection mit CD-ROM (6 Ausg./1 Jahr) DM 99,95
Bestseller G. GOLD mit CD-ROM (6 Ausg./1 Jahr) DM 76,90
PC Highscore (6 Ausgaben/18 Monate) nur DM 75,90
CD+ extra mit 2 CD-ROMs (6 Ausg./1 Jahr) DM 75,90
Sämtliche Versandkosten sind bereits mitbegriffen! Diese Zeitschriften-Abos verlängern sich um jeweils ein weiteres Bezugsjahr (PC Highscore: 18 Monate), wenn nicht spätestens zwei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Die Bezahlung ist nur per Kasse möglich.
Dieses Probeabo-Angebot gilt nur für Kunden innerhalb Deutschlands, die bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift waren oder sind. In Österreich und der Schweiz haben Sie die Möglichkeit, die regulären Jahresabos dieser Zeitschriften in entsprechender Landeswährung bei Ihrer jeweiligen PEARL-Niederlassung zu bestellen. Der Versand von kostenlosen Probeabos ist für diese Länder (CH/AU) aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

Bitte in jedem Fall Ihre Bankverbindung angeben (auch bei Gratis-Probeabo-Bestellung). Andernfalls ist aus techn. Gründen keine Auftragsbearbeitung möglich.

NACHBESTELL-COUPON

Hiermit bestelle ich folgende ältere Zeitschriften nach:

FAST GESCHENKT!

- | | | | |
|--------------------------|--------|---------------------|----------|
| ☐ | FG 001 | DESIGNWORKS | DM 9,99 |
| ☐ | FG 003 | PRESS International | DM 9,99 |
| ☐ | FG 006 | CLARIS WORKS | DM 9,99 |
| ☐ | FG 007 | DBASE IV | DM 9,99 |
| ☐ | FG 009 | PARADOX 4.5 f. Win. | DM 9,99 |
| ☐ | FG 010 | LABEL IT! | DM 12,99 |
| ☐ | FG 011 | NORTON COMMANDER | DM 12,99 |
| ☐ | FG 012 | CALENDAR CREATOR | DM 12,99 |
| ☐ | FG 013 | ARCON IT | DM 12,99 |
| ☐ | FG 014 | WELTATLAS 4.0 | DM 12,99 |
| ☐ | FG 015 | IMAGE FALS 2.0 | DM 12,99 |
| ☐ | FG 016 | ASTRO STAR 5.0 | DM 12,99 |
| ☐ | FG 017 | ÜBUNG M. D. MEISTER | DM 12,99 |

BG / BG GOLD / BG COLLECTION

- | | | | |
|--------------------------|---------|------------------------|----------|
| ☐ | TBG 12 | LEISURE SUIT LARRY 6 | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 13 | ALONE IN THE DARK 2 | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 14 | SIM CITY ENHANCED | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 15 | ALONE IN THE DARK 3 | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 16 | DUNGEON MASTER 2 | DM 12,99 |
| ☐ | TGG 06 | THE SIEDLER | DM 14,99 |
| ☐ | TGG 07 | CYBERIA | DM 14,99 |
| ☐ | TGG 08 | DESCENT | DM 14,99 |
| ☐ | TGG 09 | POLE POSITION | DM 14,99 |
| ☐ | TGC 101 | HOLLYWOOD PICTURES | DM 19,80 |
| ☐ | TBC 110 | FRONTIER – ELITE 2 | DM 19,80 |
| ☐ | TBC 112 | TORNADO & MISSION DISK | DM 19,80 |

Bitte Adress-Feld ausfüllen, gewünschte Zeitschriften ankreuzen und Coupon an nebenstehende Adresse senden. Für Nachbestellungen berechnen wir Porto + Verpackung: bei Bankbezug DM 6,90 / per Verrechnungsscheck DM 7,90 / per Post-Nachnahme DM 9,90

GRATIS-ABO-COUPON

Ja, ich möchte Ihr spezielles Kennenlern-Angebot nutzen und bestelle hiermit ab der nächst erreichbaren Ausgabe folgende(s) Probe-Abos mit jeweils zwei Lieferungen. Ich bin bzw. war bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift.

- | | | | |
|--------------------------|-------|---|---|
| ☐ | (217) | Probeabo FAST GESCHENKT! | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | (218) | Probeabo CD TOP | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | (219) | Probeabo BESTSELLER GAMES | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | (219) | Probeabo BESTSELLER GAMES GOLD | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,98* |
| ☐ | (216) | Probeabo BESTSELLER GAMES COLLECTION | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 39,60* |
| ☐ | (217) | Probeabo PC HIGHSCORE | 6 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,60* |
| ☐ | (218) | Probeabo CD+ extra | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,60* |

*Summe der Einzelverkaufspreise

Wenn ich keinen weiteren Bezug mehr wünsche, werde ich Ihnen dies spätestens 14 Tage nach Erhalt meiner 2. Lieferung schriftlich mitteilen. Ansonsten erfolgt die Umwandlung meines Probe-Abos in ein reguläres Bezugsabo mit jeweils 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben). Dieses Abos verlängert sich jeweils um weitere 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben), wenn nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Bitte in jedem Fall Ihre Bankverbindung angeben (auch bei Gratis-Probeabo-Bestellung). Andernfalls ist aus techn. Gründen keine Auftragsbearbeitung möglich.

Einzugsermächtigung:

Kontainhaber: _____

Bank _____ Ort _____

BLZ _____ Kto. _____

Lieferanschrift:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Plz./Ort _____

PEARL-Kunden-Nr. (falls vorhanden) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift, daß ich darüber informiert wurde, diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen bei der Pearl Agency GmbH, Am Kolonnen 4, D-79426 Buggingen widerrufen zu können. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Abänderung des Widerrufs.

Datum _____ 2. Unterschrift _____

Abo-Hotline Österreich: 0 2274 / 73 04

Abo-Hotline Schweiz: 061 / 333 11 40

PEARL Agency • PEARL-Straße 1 • D-79426 Buggingen
Bitte ausschneiden und einsenden an:
Telefon: 076 31 / 360-0 • Telefax: 076 31 / 360-444

VOLLVERSIONEN

Diagnose:



TopWare Info

Systemdiagnose speziell für Ihre Kontakte mit Support-Personen: Alle wichtigen Infos für den Anruf bei der Hotline. Die wichtigsten Systemprogramme lassen sich per Knopfdruck starten. (Win 95 / Win NT)

Büro:

Softmaker Small Office

Ein Büro-Komplettpaket, bestehend aus einer Textverarbeitung, einer Tabellenkalkulation, einem Datenbankprogramm und dem LogoMaker. (Win 3.1x / Win 95)



Packer:

CCZip

Mit diesem Packprogramm können Sie sogar übergroße Archive auf mehrere Disketten (Multi Volume Archive) verteilen. Auch das Erstellen selbstentpackender Archive (SFX) geht einfach und komfortabel. (Win 95)



Internet:

CK Personal Mailer

Schicken Sie persönlich gestaltete Serien-E-Mails an Ihre Freunde und Bekannten. Sie können dabei weiterhin Ihr gewohntes E-Mail-Programm verwenden. Personal Mailer dient lediglich als Zuluferer. (Win 95 / Win NT)

Grafik:

DrawPad

Mit diesem Vektor-Grafikprogramm erstellen Sie hochauflösende Grafiken, beispielsweise pfiffige Schriftzüge für Ihre Präsentation oder Ihr Briefpapier. (Win 3.1x / Win95)



Hobby:

Eisenbahn 98

Wenn Sie mal wieder nicht wissen, welche Gleise oder Waggons Sie bereits besitzen oder wieviel Ihre Eisenbahnsammlung wert ist, hilft Ihnen Eisenbahn 98 beim Verwalten weiter. Endlich kommt Ordnung in die Kisten und Schränke voller Zubehör. (Win 95 / Win NT)



CD plus EXTRA

Specials in dieser Ausgabe:

UNSERE TRÜMPFE:

- kostenlose Vollprodukte - darunter ein komplettes Office-Paket
- Software zu allen Themen auf CD
- aktuelle Anti-Viren-Software

GELD GESPART:

- Sonderkonditionen für Leser
- Sonderrabatte für Abonnenten
- Kostenloses aus dem Internet
- Telefon-Provider aktuell
- Hard- und Software-Schnäppchen

DURCHBLICK:

- So kommt Videotext in Ihren PC
- Workshop zu RapidKey
- Buchtips

EXTRA:

- Wie funktionieren Packer?
- Platz auf der Platte: für jeden Zweck der richtige Packer - großer Vergleichstest
- Programmieren Sie Ihren eigenen Packer

KNOW-HOW:

- Rechtstips online

Auf 2 CD-ROMs

Service

Neben Hintergrundinfos, wie Pakker funktionieren und worauf Sie bei der Auswahl Ihres Favoriten achten sollten, liefern wir Ihnen auf der CD-ROM die ausführlichen Ergebnisse unserer Performance-Tests sowie Programmvorstellungen mit Tips & Tricks.

2 Workshops

- Lernen Sie, wie Sie Ihr eigenes Packprogramm schreiben mit unserem Shareware-Compiler O'Basic 97.
- Wir zeigen Ihnen, wie Sie das Konfigurationstool RapidKey für Ihre Zwecke anpassen und Makros unter Windows einsetzen.

Treiber

Als Zusatz-Service haben wir für Sie eine ganze Reihe aktueller Treiber und -Updates für Drucker, Scanner, Soundkarten, Modems, Grafikkarten und andere Hardware-Komponenten auf die Heft-CD gepreßt.

250 Top-Programme

Auf der Heft-CD präsentieren wir ca. 250 Programme aus allen Rubriken (von Anwendungen über Tools bis hin zu Branchenlösungen und Spielen). Das sind praktisch alle redaktionell im Heft besprochenen Shareware- und Freeware-Programme, darunter **über 100 Pack-Programme**, für DOS, Win 3.1x/95.

Virenschutz

Die aktuellsten Testversionen der Anti-Viren-Utilities von Thunder-BYTE für DOS, Win 3.1x/95/NT helfen Ihnen, Ihr System gegen Virenangriffe zu schützen.

Bonus-CD

und noch ein Leckerbissen für Schnäppchenjäger: Ein kommerzielles Original-Produkt (Anwendung oder Spiel) bietet die Bonus-CD im Heft.

SYSTEMANFORDERUNGEN: 386DX, 8 MB RAM, 10 MB Festplattenplatz, Maus, VGA oder besser, CD-ROM-Laufwerk, Windows 3.1x oder Windows 95